

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 7.1

**Beherbergung
im Reiseverkehr**

Juni 1986

Statistisches Bundesamt
BIS Statistik - Dokumentationsarchiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Oktober 1986

Preis: DM 9,-

Bestellnummer: 2060710 - 86106

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-03247

Inhalt

Seite

1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
2	Definitionen und Begriffserläuterungen	7

T a b e l l e n t e i l

1	Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1	Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	10
1.2	Reisegebieten	11
1.3	Gemeindeguppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	14
1.4	Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	25
1.5	Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	33
1.6	Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	46
2	Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1	Ländern	52
2.2	Gemeindeguppen und Betriebsarten	53
3	Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten	56
4	Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1	Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	57
4.2	Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	58
5	Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	59

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- ** = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben im Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reise- verkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980²⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltszweck der Gäste an. Ebensovienig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unter-

bringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der

- 1) Beherbergungskapazität 1981 (Fachserie 6, Reihe 7.2), erschienen im Juli 1984.
- 2) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von 6 Jahren (erstmalig zum 1. Januar 1981) erhobenen Bestandsdaten fortgeschrieben.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung

aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm und Vergleichbarkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1984 knüpft grundsätzlich an die frühere Berichterstattung in dieser Fachserie an. Durch die Verzahnung mit den Ergebnissen der Kapazitätserhebung 1981 - unter Berücksichtigung der zwischenzeitlichen Zu- und Abgänge - konnten außerdem neue Nachweisungen, z.B. nach betrieblichen Ausstattungsklassen, in das Programm aufgenommen werden.

Bestimmte Ergebnisgliederungen wurden jedoch grundlegend revidiert. So ist insbesondere zu beachten, daß die Angaben der "Kinderheime" und "Jugendherbergen" nicht mehr gesondert dargestellt, sondern mit den übrigen Ergebnissen - außer für Campingplätze - zusammengefaßt werden. In der weitergehenden wirtschaftssystematischen Gliederung bleibt die Position "Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen; Hütten" zwar erkennbar, "Kinderheime" werden nunmehr jedoch teils den "Erholungs- und Ferienheimen", teils den "Sanatorien, Kurkrankenhäusern" zugerechnet. Außerdem ist für die wirtschaftssystematische Zuordnung der Betriebe jetzt auch im Rahmen der Monatsberichterstattung - anstelle der früheren Selbsteinstufung durch den Betriebsinhaber - das tatsächliche Leistungsangebot maßgeblich.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu bemerken, daß den "Sonstigen Gemeinden" anders als bisher auch "Großstädte" sowie "Erholungsorte ohne Prädikat" zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

2 Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften⁴⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

4) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt

werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B. Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsclassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- | | |
|----------|--|
| Klasse 1 | - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC |
| Klasse 2 | - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche |
| Klasse 3 | - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser |
| Klasse 4 | - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer |

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

TABELLENTEIL

1. ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.1 NACH LÄNDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

LAND	JUNI 1986					JAN. - JUN. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHNSTZ DER GÄSTE INNERHALB / AUßERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	344 863	5,8	2 055 936	2,2-	6,0	1 186 127	6,1	6 077 472	3,5	5,1
ANDERER WOHNSTZ	45 304	23,8	23 684	28,8	1,8	161 462	32,0	301 206	34,3	1,9
ZUSAMMEN	390 167	7,7	2 139 620	1,3-	5,5	1 347 589	8,7	6 378 678	4,6	4,7
HAMBURG										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	97 993	4,9	177 827	0,5	1,8	512 255	8,6	939 071	4,9	1,8
ANDERER WOHNSTZ	51 427	7,0-	96 124	7,1-	1,9	245 022	0,4-	473 174	2,2-	1,9
ZUSAMMEN	149 420	0,5	273 951	2,3-	1,8	757 277	5,5	1 412 245	2,4	1,9
NIEDERSACHSEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	568 383	0,7	2 379 759	4,1-	4,2	2 624 922	3,6	9 612 530	1,3	3,7
ANDERER WOHNSTZ	73 348	4,4-	163 616	6,5-	2,2	309 744	6,6	717 848	2,8	2,3
ZUSAMMEN	641 731	0,1	2 543 375	4,3-	4,0	2 934 666	3,9	10 330 378	1,4	3,5
BREMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 255	4,5	57 624	5,9	1,9	152 821	4,0	260 522	2,2	1,8
ANDERER WOHNSTZ	8 455	21,7-	18 461	17,3-	2,2	44 346	1,9-	96 875	0,3	2,2
ZUSAMMEN	38 710	2,6-	76 085	0,9-	2,0	197 167	2,7	377 397	1,7	1,9
NORDRHEIN-WESTFALEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	698 236	12,8	2 408 367	1,6	3,4	3 670 388	2,2	11 883 366	0,2	3,2
ANDERER WOHNSTZ	145 288	13,2-	333 255	13,3-	2,3	820 038	4,8	2 040 400	13,8	2,5
ZUSAMMEN	843 524	7,3	2 741 622	0,5-	3,3	4 490 426	2,7	13 923 766	2,0	3,1
HESSEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	456 687	2,9-	2 002 632	4,2-	4,4	2 353 027	0,9-	9 462 157	1,3	4,0
ANDERER WOHNSTZ	214 147	11,9-	392 326	12,6-	1,8	958 571	4,6-	1 855 165	2,7-	1,9
ZUSAMMEN	670 834	6,0-	2 394 958	5,7-	3,6	3 311 598	2,0-	11 317 322	0,6	3,4
RHEINLAND-PFALZ										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	344 153	4,3-	1 240 427	3,4-	3,6	1 530 944	2,5	5 311 666	1,3	3,5
ANDERER WOHNSTZ	125 884	14,2-	384 067	8,1-	3,1	443 701	7,5-	1 269 605	5,0-	2,9
ZUSAMMEN	470 037	7,2-	1 624 494	4,6-	3,5	1 974 645	0,1	6 581 271	0,1	3,3
BADEN-WÜRTTEMBERG										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	787 986	5,5	3 062 557	1,3	4,0	3 570 089	6,3	13 856 370	4,3	3,9
ANDERER WOHNSTZ	209 181	16,0-	428 963	10,9-	2,1	803 432	7,7-	1 756 176	1,8-	2,2
ZUSAMMEN	997 167	0,0	3 491 520	0,4-	3,6	4 373 521	3,4	15 612 546	3,6	3,6
BAYERN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 209 783	2,1-	5 631 878	2,9-	4,7	5 670 971	3,9	24 873 065	3,9	4,4
ANDERER WOHNSTZ	334 303	18,9-	652 520	17,7-	2,0	1 364 479	5,3-	2 897 743	6,0-	2,1
ZUSAMMEN	1 544 086	6,3-	6 284 398	4,6-	4,1	7 035 450	2,0	27 770 808	2,8	3,9
SAARLAND										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 750	13,8-	95 841	7,0-	3,3	160 927	3,5-	522 728	2,8-	3,2
ANDERER WOHNSTZ	6 753	13,0-	11 506	9,4-	1,7	28 352	1,2-	51 321	3,1-	1,8
ZUSAMMEN	35 503	13,7-	107 347	7,2-	3,0	189 279	3,1-	574 049	2,8-	3,0
BERLIN (WEST)										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	135 421	17,0-	393 561	16,5-	2,9	714 234	5,2-	2 067 057	4,2-	2,9
ANDERER WOHNSTZ	27 969	17,1-	82 573	13,8-	3,0	153 599	6,8-	485 156	4,4-	3,2
ZUSAMMEN	163 390	17,0-	476 134	16,1-	2,9	867 833	5,5-	2 552 213	4,2-	2,9
BUNDESGEBIET										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 672 510	1,3	19 506 409	2,3-	4,2	22 146 705	3,2	84 886 004	2,4	3,8
ANDERER WOHNSTZ	1 242 059	13,7-	2 647 095	11,8-	2,1	5 332 746	2,6-	11 944 669	0,2-	2,2
ZUSAMMEN	5 914 569	2,3-	22 153 504	3,5-	3,7	27 479 451	2,0	96 830 673	2,1	3,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFWENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	JUNI 1986					JAN. - JUN. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFWENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFWENT- HALTS- DAUER 1)
					TAGE					TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
NORDSEE	87 413	17,8	816 750	6,0	9,3	267 417	15,3	2 342 605	9,8	8,8
OSTSEE	190 477	5,7	953 345	6,8	5,0	646 749	9,6	2 631 107	1,0	4,1
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	18 520	7,2	110 604	2,1	6,0	64 170	1,2	354 452	5,0	5,5
UEBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	93 757	6,8	258 921	0,6	2,8	369 253	4,5	1 050 514	2,8	2,8
SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN	390 167	7,7	2 139 620	1,3	5,5	1 347 589	8,7	6 378 678	4,6	4,7
HAMBURG	149 420	0,5	273 951	2,3	1,8	757 277	5,5	1 412 245	2,4	1,9
NIEDERSACHSEN										
OSTFRIESISCHE INSELN	57 174	3,1	534 110	4,6	9,3	168 145	0,5	1 516 916	2,5	9,0
OSTFRIESISCHE KUESTE	43 132	3,1	167 806	2,3	4,4	159 263	0,9	595 325	6,7	3,7
EMS-HUEMMLING	18 344	0,5	63 171	21,2	3,4	77 611	8,6	208 916	15,3	2,7
EMSLAND-GRAFSCHAFT										
BENTHEIM	13 392	0,7	39 793	6,7	3,0	60 179	7,2	174 112	0,6	2,9
OLDENBURGER LAND	32 999	1,7	84 363	7,7	2,6	157 518	4,4	383 439	2,2	2,4
OSNABRUECKER BAEDERLAND- DUENMER	33 617	14,9	133 971	10,9	4,0	171 217	7,7	589 240	5,4	3,4
CUXHAVENER KUESTE-										
UNTERELBE	36 987	3,1	149 806	7,8	4,1	137 318	2,0	463 678	3,8	3,4
BREMER UMLAND	23 376	2,5	41 724	3,7	1,8	111 500	4,0	199 400	1,7	1,8
STEINHÜDER MEER	9 053	10,8	20 061	0,4	2,2	37 244	9,0	83 368	5,8	2,2
WESERBERGLAND-SOLLING	44 548	1,0	250 043	2,6	5,6	201 116	4,6	1 068 733	2,6	5,3
NOERDL. LUENEBURGER HEIDE	58 486	2,7	190 333	5,2	3,3	251 314	0,5	780 678	1,1	3,1
SUEDL. LUENEBURGER HEIDE	33 507	3,6	88 026	2,0	2,6	150 436	12,2	391 375	9,5	2,6
HANNOVER-HILDESHEIM-										
BRAUNSCHWEIG	90 092	2,0	161 918	5,0	1,8	505 686	12,1	932 304	13,1	1,8
HARZVORLAND-ELM-LAPPWALD	27 324	1,8	85 783	0,8	3,1	130 149	7,2	428 422	3,9	3,3
HARZ	84 377	0,5	440 245	5,1	5,2	464 119	4,8	2 208 480	2,7	4,8
SUEDNIEDERSACHSEN	27 307	4,9	48 846	7,6	1,8	116 625	2,7	211 258	1,3	1,8
ELBUFER-DRAWEHN	8 016	11,5	23 373	11,9	2,9	35 226	5,9	94 734	5,7	2,7
NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN	641 731	0,1	2 543 375	4,3	4,0	2 934 666	3,9	10 330 378	1,4	3,5
BREMEN	38 710	2,6	76 085	0,9	2,0	197 167	2,7	377 397	1,7	1,9
NORDRHEIN-WESTFALEN										
NIEDERRHEIN-RUHRLAND	232 058	1,8	464 098	1,1	2,0	1 374 103	3,1	2 939 301	8,3	2,1
BERGISCHES LAND	74 235	15,5	198 627	6,0	2,7	388 988	3,1	1 054 115	2,7	2,7
SIEBENBURGE	70 431	1,5	166 515	4,0	2,4	346 018	1,7	823 015	3,2	2,4
EIFEL	68 849	6,3	197 710	1,5	2,9	326 865	0,2	904 137	1,0	2,8
SAUERLAND	125 883	10,7	543 934	2,7	4,3	676 513	2,8	2 680 978	1,5	4,0
SIEGERLAND	11 864	9,0	34 235	2,0	2,9	62 813	2,4	166 338	0,9	2,6
WITTGENSTEINER LAND	6 658	15,8	63 856	6,6	9,6	36 637	13,6	335 719	9,7	9,2
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET	60 874	15,4	129 604	9,6	2,1	343 510	4,8	757 641	7,2	2,2
MUNSTERLAND	62 103	12,2	130 990	5,6	2,1	290 803	4,2	634 931	3,1	2,2
TEUTOBURGER WALD	130 569	7,4	812 053	2,7	6,2	644 176	1,6	3 627 591	0,5	5,6
NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN	843 524	7,3	2 741 622	0,5	3,3	4 490 426	2,7	13 923 766	2,0	3,1
HESSEN										
WESER-DIEMEL-FULDA	50 242	4,6	118 055	5,6	2,3	216 148	0,8	516 924	3,8	2,4
WALDECK	34 277	10,2	292 495	3,3	8,5	196 075	14,0	1 476 815	8,3	7,5
WERRA-MEISSNER-										
KAUFUNGER WALD	16 578	3,4	104 853	2,5	6,3	73 310	6,3	480 363	7,6	6,1
EDERBERGLAND	8 271	0,5	40 127	8,7	4,9	36 519	10,1	183 901	1,1	4,5
KURHESSESCHES BERGLAND	16 888	3,3	86 850	8,4	5,1	81 445	12,0	394 001	3,8	4,8
WALDHESSEN (HERSFELD- ROTEBURG)	30 900	2,7	101 756	2,3	3,3	125 207	3,3	464 751	0,9	3,7
MARBURG-BIEDENKOPF	15 589	4,3	71 466	0,7	4,6	77 576	1,9	311 531	5,1	4,0
LAHN-DILL, WESTERWALD UND TAUNUS	22 225	2,9	59 671	0,5	2,7	107 449	1,3	282 010	2,8	2,6
WESTERWALD-LAHN-TAUNUS	13 787	2,1	54 684	9,9	4,0	66 526	0,5	243 207	3,7	3,7
VOGELSBERG UND WETTERAU	38 409	7,4	200 416	0,3	5,2	185 564	7,3	966 473	0,0	5,2
RHOEN	32 596	0,7	112 769	6,9	3,5	143 410	2,4	450 951	0,7	3,1
KINZIGTAL-SPESSART-										
SUEDLICHER VOGELSBERG	22 983	8,8	214 290	3,3	9,3	110 051	0,0	810 274	0,2	7,4
MAIN UND TAUNUS	216 007	8,7	457 680	11,8	2,1	1 187 448	5,8	2 593 720	4,6	2,2
RHEINGAU-TAUNUS	68 645	22,6	210 011	13,3	3,1	291 298	11,4	980 771	4,7	3,4
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED	83 437	2,3	269 835	5,7	3,2	413 572	2,0	1 211 630	4,4	2,9
HESSEN ZUSAMMEN	670 834	6,0	2 394 958	5,7	3,6	3 311 598	2,0	11 317 322	0,6	3,4
RHEINLAND-PFALZ										
RHEINTAL	75 868	7,9	198 319	2,2	2,6	284 644	0,2	748 547	2,1	2,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	JUNI 1986					JAN. - JUN. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
RHEINHESSEN	38 032	17,6-	76 765	8,6-	2,0	196 578	7,8-	389 078	4,7-	2,0
Eifel/AHR	79 809	2,4	355 963	1,8-	4,5	333 391	5,0	1 426 506	0,2	4,3
MOSEL/SAAR	97 830	7,6-	319 877	5,4-	3,3	333 501	0,6	1 094 124	3,6	3,3
HUNSRUECK/NAHE/GLAN	45 030	0,4	217 309	4,4-	4,8	197 531	3,3	927 288	0,0	4,7
WESTERWALD/LAHN/TAUNUS	42 400	2,9-	183 452	6,2-	4,3	212 457	4,2	809 006	0,0	3,8
PFALZ	91 068	13,6-	272 809	6,5-	3,0	416 543	3,5-	1 186 722	2,7-	2,8
RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN	470 037	7,2-	1 624 494	4,6-	3,5	1 974 645	0,1	6 581 271	0,1	3,3
BADEN-WUERTTEMBERG										
NOERDLICHER SCHWARZWALD	148 846	1,3-	690 825	3,1-	4,6	677 928	3,1	2 916 113	2,8	4,3
MITTLERER SCHWARZWALD	119 751	2,2-	500 323	3,2-	4,2	509 393	1,2	2 166 947	3,1	4,3
SUEDLICHER SCHWARZWALD	167 173	3,9	734 996	1,7	4,4	768 024	10,1	3 376 773	5,9	4,4
SCHWARZWALD ZUSAMMEN	435 770	0,4	1 926 144	1,4-	4,4	1 955 345	5,2	8 459 833	4,1	4,3
WEINLAND ZWISCHEN RHEIN UND NECKAR	114 691	9,1-	221 542	3,6-	1,9	508 699	0,8-	1 037 038	1,7	2,0
NECKARTAL-ODENWALD-										
MADONNENLAENDCHEN	25 284	3,5	107 820	2,4	4,3	102 302	7,0	456 109	8,4	4,5
TAUBERTAL	20 510	3,6	107 359	7,7	5,2	80 386	5,5	455 929	9,4	5,7
NECKAR-HOHENLOHE-										
SCHWABISCHER WALD	44 241	1,6	111 914	2,1-	2,5	199 340	2,4	542 859	0,7	2,7
SCHWABISCHE ALB - OST	48 715	0,3	113 114	5,3	2,3	243 994	2,6	545 184	2,8	2,2
SCHWABISCHE ALB - WEST	54 670	0,0	152 307	0,2	2,8	253 457	3,4	706 083	5,0	2,8
MITTLERER NECKAR	110 595	6,2	236 391	2,5	2,1	574 362	1,8	1 254 713	1,7	2,2
NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN	418 706	0,6-	1 050 447	1,1	2,5	1 962 540	1,9	4 997 915	3,4	2,5
WUERTTEMBERGISCHES ALL- GAEU-OBERSCHWABEN	30 513	1,6	200 022	0,3	6,6	147 450	1,2	1 035 620	1,5	7,0
BODENSEE	74 936	0,2	283 881	0,3	3,8	277 506	4,6	971 534	3,4	3,5
HEGAU	7 242	1,8-	31 026	2,9-	4,3	30 680	8,1-	147 644	4,5-	4,8
BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN	112 691	0,4	514 929	0,1	4,6	455 636	2,5	2 154 798	1,9	4,7
BADEN-WUERTTEMBERG ZUSAMMEN	967 167	0,0	3 491 520	0,4-	3,6	4 373 521	3,4	15 612 546	3,6	3,6
BAYERN										
RHOEN	34 312	0,2	287 849	1,4	8,4	148 828	0,4-	1 244 746	4,7	8,4
FRANKENWALD	10 925	2,0	83 064	5,5	7,6	49 170	8,7	320 955	5,8	6,5
SPESSART	18 474	17,3-	66 562	13,6-	3,6	81 865	9,3-	239 375	8,6-	2,9
WUERZBURG MIT UMGEBUNG	38 010	9,0	57 264	3,6	1,5	151 292	9,5	246 300	13,9	1,6
STEIGERWALD	14 644	12,7-	17 412	10,1-	1,2	43 970	14,4-	53 935	10,2-	1,2
FRAENKISCHE SCHWEIZ	13 603	6,3-	66 441	0,8-	4,9	51 465	1,5	207 333	7,1	4,0
FICHELGEIRGE M.STEINWALD	20 531	2,5-	109 175	6,6-	5,3	92 630	6,2	441 025	5,2	4,8
MUERNBURG MIT UMGEBUNG	81 628	15,7-	149 455	12,9-	1,8	417 096	3,9-	782 047	2,9-	1,9
OBERPFALZER WALD	14 107	3,1-	73 434	0,6-	5,2	63 183	10,4	273 866	10,0	4,3
OBERES ALTMUEHLTAL	13 452	1,8-	29 438	0,0	2,2	56 180	2,4	120 570	0,5	2,1
UNTERES ALTMUEHLTAL	20 379	11,0	39 608	3,4	1,9	71 754	5,7	134 385	2,8	1,9
BAYERISCHER WALD	76 712	3,2-	511 533	6,0-	6,7	354 565	9,2	2 409 000	7,6	6,8
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	23 121	15,8-	41 325	23,2-	1,8	113 327	6,2-	208 602	11,2-	1,8
MUENCHEN MIT UMGEBUNG	269 785	11,3-	565 903	9,4-	2,1	1 401 725	0,8	2 981 866	0,9-	2,1
AMMERSEE- UND WUERMSSEE- GEBIET	16 107	14,4	70 028	1,3	4,3	68 076	6,6	317 755	2,0	4,7
BODENSEE-GEBIET	17 996	14,0-	60 460	14,8-	3,4	60 138	4,3-	181 818	7,4-	3,0
WESTALLGAEU	6 783	17,7-	76 422	5,5-	11,3	32 441	5,5-	336 161	2,0-	10,4
ALLGAEUER ALPENVORLAND	12 921	4,7-	51 482	2,6-	4,0	60 836	2,7	236 937	2,9	3,9
STAFFELSEE MIT AMMER- HUEGELLAND	12 044	2,7-	86 915	1,5-	7,2	54 151	5,0	341 747	2,2	6,3
INN-, MANGFALLGEBIET	23 188	3,4	107 053	1,6	4,6	104 707	7,4	489 652	5,8	4,7
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	16 876	3,1	116 216	0,8	6,9	57 334	5,8	397 116	4,4-	6,9
SALZACH-HUEGELLAND	8 544	6,3-	42 060	5,9-	4,9	34 199	3,1	132 727	2,4-	3,9
OBERALLGAEU	92 870	3,7	448 185	2,3-	8,5	300 052	8,0	2 525 599	3,8	8,4
OSTALLGAEU	27 122	10,0-	177 990	5,9-	6,6	108 583	0,1	765 804	5,8	7,1
WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU	46 447	14,6-	244 204	8,7-	5,3	217 376	1,1-	1 196 575	0,4	5,5
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	7 024	6,1-	36 131	7,4-	5,1	24 729	9,5	115 861	4,4	4,7
ISARWINKEL	8 818	2,9	100 884	0,8-	11,4	45 149	4,6	488 255	5,3	10,8
TEGERNSEE-GEBIET	23 625	1,9-	197 692	6,1-	8,4	99 762	3,5	726 373	0,8	7,3
SCHLIERSEE-GEBIET	12 648	1,1-	73 084	11,6-	5,8	63 614	1,3	344 657	4,8-	5,4
OBER-INNTAL	6 906	0,8-	37 135	5,7-	5,4	34 180	11,8	134 762	6,3	3,9
CHIEMGAUER ALPEN	31 282	5,3-	250 562	10,7-	8,0	147 695	8,4	1 185 257	2,8	8,0
BERCHTESGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	41 050	14,8-	360 375	11,0-	8,8	158 524	1,1	1 315 564	0,7-	8,3
UEBRIGES BAYERN	522 152	4,2-	1 649 057	0,3-	3,2	2 266 854	2,0	6 864 183	5,0	3,0
BAYERN ZUSAMMEN	1 544 086	6,3-	6 284 398	4,6-	4,1	7 035 450	2,0	27 770 808	2,8	3,9
SAARLAND										
NORDSAARLAND	8 320	20,8-	42 439	4,3-	5,1	38 841	9,0-	212 471	1,5-	5,5
BLIESGAU	712	22,6-	16 040	1,8-	22,5	4 106	10,8-	95 745	1,0-	23,3

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	JUNI 1986					JAN. - JUN. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
					TAGE					TAGE
	ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	
UEBRIGES SAARLAND	26 471	10,9-	48 868	11,2-	1,8	146 332	1,2-	265 833	4,4-	1,8
SAARLAND ZUSAMMEN	35 503	13,7-	107 347	7,2-	3,0	189 279	3,1-	574 049	2,8-	3,0
BERLIN (WEST)	163 390	17,0-	476 134	16,1-	2,9	867 833	5,5-	2 552 213	4,2-	2,9
BUNDESGBIET	5 914 569	2,3-	22 153 504	3,5-	3,7	27 479 451	2,0	96 830 673	2,1	3,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1986					JAN. - JUN. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFTENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFTENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
BETRIEBSART										
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
MINERAL- UND MOORBAEDER										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	145 633	1,7	652 696	0,4	4,5	721 293	5,5	2 733 424	6,2	3,8
ANDERER WOHNSITZ	28 239	24,2	62 832	19,3	2,2	112 798	8,7	257 937	1,4	2,3
ZUSAMMEN	173 872	3,6	715 528	1,7	4,1	835 091	3,4	2 991 361	5,5	3,6
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 499	4,4	106 047	0,9	3,9	124 914	0,8	383 287	1,5	3,1
ANDERER WOHNSITZ	6 587	4,0	12 554	5,5	1,9	22 596	6,7	44 626	2,6	2,0
ZUSAMMEN	34 086	2,8	118 601	0,3	3,5	147 510	1,7	427 913	1,6	2,9
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 995	5,9	626 028	1,5	14,6	163 869	5,8	1 870 645	0,6	11,4
ANDERER WOHNSITZ	1 533	32,6	10 972	14,6	7,2	6 168	31,1	32 853	24,2	5,3
ZUSAMMEN	44 528	3,8	637 000	1,7	14,3	170 037	3,8	1 903 498	1,1	11,2
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 292	2,3	443 647	1,3	9,8	185 228	1,0	1 329 767	0,2	7,2
ANDERER WOHNSITZ	5 979	24,5	13 523	21,3	2,3	22 331	15,3	50 517	13,7	2,3
ZUSAMMEN	51 271	5,5	457 170	2,0	8,9	207 559	1,0	1 380 284	0,3	6,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	261 419	1,0	1 828 418	0,7	7,0	1 195 304	4,2	6 317 123	2,6	5,3
ANDERER WOHNSITZ	42 338	21,3	99 881	16,6	2,4	164 893	10,5	385 933	5,2	2,3
ZUSAMMEN	303 757	2,8	1 928 299	1,7	6,3	1 360 197	2,1	6 703 056	2,1	4,9
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 856	6,3	185 328	3,2	8,9	114 558	9,4	823 809	2,5	7,2
ANDERER WOHNSITZ	752	26,2	4 944	0,5	6,6	3 438	3,0	24 519	6,3	7,1
ZUSAMMEN	21 608	6,9	190 272	3,1	8,8	117 996	9,2	848 328	2,2	7,2
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 164	21,9	13 912	17,1	2,7	26 903	27,4	77 391	12,0	2,9
ANDERER WOHNSITZ	2 685	2,8	6 038	9,8	2,2	7 400	6,8	20 614	21,9	2,5
ZUSAMMEN	7 849	12,1	19 950	10,5	2,5	34 303	18,1	98 005	14,0	2,9
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 838	9,0	201 463	4,1	15,7	55 544	20,7	761 313	13,9	13,7
ANDERER WOHNSITZ	1 062	6,2	7 250	9,3	6,8	3 267	15,3	19 581	18,5	6,1
ZUSAMMEN	13 900	8,7	208 713	4,3	15,0	58 811	20,4	781 294	14,0	13,3
HUETTEN, JUGENDERBERGEN, JUGENDERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 732	0,1	63 632	0,2	2,9	74 397	3,1	196 217	5,6	2,6
ANDERER WOHNSITZ	3 328	15,4	5 027	9,3	1,5	10 625	28,1	23 148	20,7	2,2
ZUSAMMEN	25 060	1,7	68 659	0,5	2,7	85 022	0,0	219 365	3,3	2,6
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 590	5,6	464 335	0,2	7,7	271 402	9,2	1 858 730	6,3	6,8
ANDERER WOHNSITZ	7 827	8,1	23 259	7,4	3,0	24 730	10,4	88 262	11,6	3,6
ZUSAMMEN	68 417	5,9	487 594	0,1	7,1	296 132	9,3	1 946 992	6,5	6,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1986					JAN. - JUN. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
BETRIEBSART					TAGE					
STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	64 043	0,6	1 850 875	3,7	28,9	370 457	2,3	10 123 327	5,6	27,3
ANDERER WOHNSITZ	575	1,6	8 026	1,0	14,0	2 452	19,7	40 869	10,1	16,7
ZUSAMMEN	64 618	0,6	1 858 901	3,7	28,8	372 909	2,1	10 164 216	5,8	27,3
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	386 052	1,6	4 143 628	1,3	10,7	1 837 163	4,5	18 299 180	4,6	10,0
ANDERER WOHNSITZ	50 740	17,6	131 166	12,3	2,6	192 075	8,4	515 084	3,1	2,7
ZUSAMMEN	436 792	1,1	4 274 794	0,8	9,8	2 029 238	3,1	18 814 264	4,4	9,3
HEILKLIMATISCHE KURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	72 210	8,0	297 335	1,4	4,1	376 030	8,7	1 571 980	9,2	4,2
ANDERER WOHNSITZ	18 502	17,8	50 204	10,0	2,7	89 658	5,4	264 684	11,5	3,0
ZUSAMMEN	90 712	1,5	347 539	0,4	3,8	465 688	8,0	1 836 664	9,6	3,9
GASTHOEFEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 167	1,2	63 341	7,0	4,5	67 342	11,9	296 710	4,7	4,4
ANDERER WOHNSITZ	2 699	23,8	7 452	19,8	2,8	12 581	0,8	39 312	6,2	3,1
ZUSAMMEN	16 866	5,6	70 793	8,5	4,2	79 923	10,0	336 022	4,9	4,2
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 130	0,8	192 011	6,6	9,1	111 696	7,7	846 561	0,4	7,6
ANDERER WOHNSITZ	2 064	28,7	9 053	17,2	4,4	13 219	7,5	55 251	9,6	4,2
ZUSAMMEN	23 194	4,1	201 064	7,2	8,7	124 915	7,7	901 812	0,1	7,2
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 015	6,5	235 211	10,8	8,7	129 322	4,3	963 291	1,9	7,4
ANDERER WOHNSITZ	3 623	23,9	11 880	17,6	3,3	14 316	2,7	49 939	0,3	3,5
ZUSAMMEN	30 638	8,9	247 091	11,2	8,1	143 638	3,5	1 013 230	1,7	7,1
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	134 522	2,4	787 898	5,2	5,9	684 390	8,0	3 678 542	3,5	5,4
ANDERER WOHNSITZ	26 888	20,2	78 589	13,1	2,9	129 774	4,2	409 186	9,2	3,2
ZUSAMMEN	161 410	2,2	866 487	5,9	5,4	814 164	7,3	4 087 728	4,1	5,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 353	8,7	166 889	10,4	9,6	101 341	2,2	856 181	0,2	8,4
ANDERER WOHNSITZ	443	23,1	4 104	24,1	9,3	2 482	7,2	23 131	26,1	9,3
ZUSAMMEN	17 796	9,1	170 993	10,8	9,6	103 823	2,4	879 312	0,8	8,5
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 321	5,6	88 276	13,6	8,6	65 060	12,0	526 344	1,6	8,1
ANDERER WOHNSITZ	3 269	8,6	18 931	6,6	5,8	23 053	15,1	116 909	0,1	5,1
ZUSAMMEN	13 590	2,6	107 207	12,5	7,9	88 113	12,8	643 253	1,3	7,3
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1986					JAN. - JUN. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
BETRIEBSART	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
STAENDIGER WOHNSTZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
ERHOLUNGSHÄUSE, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	47 347	7,2	328 650	11,5	6,9	262 767	2,6	1 737 187	0,9	6,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 557	11,6	29 833	9,3	5,4	36 588	8,0	183 526	1,1	5,0
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	52 904	7,7	358 483	11,3	6,8	299 355	3,3	1 920 713	0,7	6,4
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 457	0,7	213 260	1,6	28,6	44 850	4,8	1 222 000	3,7	27,2
ANDERER WOHNSTZ	465	1,3	1 416	13,3	3,0	1 476	7,6	7 528	35,9	5,1
ZUSAMMEN	7 922	0,6	214 676	1,5	27,1	46 326	4,3	1 229 528	3,3	26,5
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	189 326	0,3	1 329 808	5,8	7,0	992 007	6,4	6 637 729	2,3	6,7
ANDERER WOHNSTZ	32 910	18,7	109 838	12,1	3,3	167 838	4,9	600 240	5,7	3,6
ZUSAMMEN	222 236	3,5	1 439 646	6,3	6,5	1 159 845	6,1	7 237 969	2,6	6,2
KNEIPPKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 412	0,9	180 203	3,3	3,8	232 830	7,5	808 874	4,9	3,5
ANDERER WOHNSTZ	11 502	5,9	27 315	9,7	2,4	42 237	0,1	106 979	1,1	2,5
ZUSAMMEN	58 914	1,9	207 518	4,2	3,5	275 067	6,3	915 853	4,4	3,3
GASTHÖFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 272	4,7	49 267	8,9	4,0	57 142	1,3	195 629	4,2	3,4
ANDERER WOHNSTZ	1 988	14,2	5 115	8,5	2,6	11 128	2,3	28 482	6,6	2,6
ZUSAMMEN	14 260	6,1	54 382	8,8	3,8	68 270	0,7	224 111	4,5	3,3
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 539	0,9	143 788	1,5	12,5	52 055	2,3	521 376	1,3	10,0
ANDERER WOHNSTZ	736	7,9	3 630	16,0	4,9	4 601	14,3	24 671	11,8	5,4
ZUSAMMEN	12 275	1,3	147 418	1,9	12,0	56 656	3,2	546 047	1,7	9,6
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 932	6,2	85 515	6,6	8,6	41 601	1,0	281 072	0,3	6,8
ANDERER WOHNSTZ	1 347	6,5	5 151	12,9	3,8	5 122	2,0	18 896	17,2	3,7
ZUSAMMEN	11 279	6,3	90 666	5,7	8,0	46 723	0,7	299 968	1,3	6,4
HOTELS, GASTHÖFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81 155	2,1	458 773	4,0	5,7	383 628	5,1	1 806 951	2,1	4,7
ANDERER WOHNSTZ	15 573	7,2	41 211	7,8	2,6	63 088	0,3	179 028	2,6	2,8
ZUSAMMEN	96 728	3,0	499 984	4,3	5,2	446 716	4,4	1 985 979	2,1	4,4
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HÄUSE, SCHULUNGSHÄUSE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 209	19,0	79 606	5,3	6,0	66 274	12,8	342 234	11,6	5,2
ANDERER WOHNSTZ	402	34,0	3 814	51,3	9,5	2 117	59,3	20 117	58,1	9,5
ZUSAMMEN	13 611	16,3	83 420	0,0	6,1	68 391	6,9	362 351	2,1	5,3
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN										

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1986					JAN. - JUN. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
BETRIEBSART	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
STAENDIGER WOHNSTZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
FERIENHAUSER, -WOHNUNGEN	5 651	14,4-	44 113	13,6-	7,8	35 185	1,0-	212 601	1,8-	6,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 442	1,4	12 324	6,6	5,0	15 119	27,2	72 239	42,2	4,8
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	8 093	10,1-	56 437	9,8-	7,0	50 304	5,5	284 840	6,6	5,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHL.EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN										
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	36 941	10,3	182 010	1,2	4,9	166 287	3,6	755 684	3,5	4,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 786	9,2	17 943	10,1-	4,7	20 604	2,3	100 580	7,2-	4,9
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	40 727	10,2	199 953	0,0	4,9	186 891	3,4	856 264	2,1	4,6
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	14 098	0,7-	332 579	2,5	23,6	83 742	5,4	1 788 968	3,3-	21,4
	274	47,6-	3 115	48,5-	11,4	1 743	15,5-	15 360	48,9-	8,8
ZUSAMMEN	14 372	2,4-	335 694	1,5	23,4	85 485	4,9	1 804 328	2,4	21,1
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	132 194	1,2	973 362	0,9-	7,4	633 657	4,7	4 351 603	2,8	6,9
ANDERER WOHNSTZ	19 633	5,5-	62 269	11,9-	3,2	85 435	0,4	294 968	5,7-	3,5
ZUSAMMEN	151 827	0,3	1 035 631	1,7-	6,8	719 092	4,2	4 646 571	2,2	6,5
HEILBAEDER ZUSAMMEN										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	265 255	2,9	1 130 234	0,0	4,3	1 330 153	6,8	5 114 278	6,9	3,8
ANDERER WOHNSTZ	58 243	19,1-	140 351	14,3-	2,4	245 693	2,5-	629 600	4,1	2,6
ZUSAMMEN	323 498	1,9-	1 270 585	1,8-	3,9	1 575 846	5,2	5 743 878	6,6	3,6
GASTHOEFEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 938	3,6-	218 655	4,6-	4,1	249 398	2,8	875 626	1,2	3,5
ANDERER WOHNSTZ	11 274	7,5-	25 121	6,2-	2,2	46 305	3,7-	112 420	1,3	2,4
ZUSAMMEN	65 212	4,3-	243 776	4,7-	3,7	295 703	1,8	988 046	1,2	3,3
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	75 664	2,9	961 827	2,6-	12,7	327 620	5,9	3 238 582	0,3-	9,9
ANDERER WOHNSTZ	4 333	27,4-	23 655	15,8-	5,5	23 988	5,1-	112 775	2,6-	4,7
ZUSAMMEN	79 997	0,6	985 482	2,9-	12,3	351 608	5,1	3 351 357	0,3-	9,5
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	82 239	4,2-	764 373	5,0-	9,3	356 151	2,2	2 574 130	0,5-	7,2
ANDERER WOHNSTZ	10 949	22,5-	30 554	15,5-	2,8	41 769	9,8-	119 352	4,1-	2,9
ZUSAMMEN	93 188	6,7-	794 927	5,4-	8,5	397 920	0,8	2 693 482	0,7-	6,8
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	477 096	0,8	3 075 089	2,4-	6,4	2 263 322	5,4	11 802 616	2,8	5,2
ANDERER WOHNSTZ	84 799	18,7-	219 681	13,8-	2,6	357 755	3,7-	974 147	1,9	2,7
ZUSAMMEN	561 895	2,7-	3 294 770	3,3-	5,9	2 621 077	4,1	12 776 763	2,7	4,9

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1986					JAN. - JUN. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
BETRIEBSART	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
STAENDIGER WOHNSTZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 418	3,4	431 823	4,7-	8,4	282 173	7,5	2 022 224	2,9	7,2
ANDERER WOHNSTZ	1 597	10,3-	12 862	29,2-	8,1	8 037	26,0-	67 767	26,7-	8,4
ZUSAMMEN	53 015	2,5	444 685	5,7-	8,4	290 210	6,1	2 089 991	1,6	7,2
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 498	19,6	19 900	13,3-	3,1	36 362	22,5	121 102	9,8	3,3
ANDERER WOHNSTZ	3 177	1,5	9 285	5,0	2,5	11 079	0,7	42 016	17,5	3,8
ZUSAMMEN	9 675	13,0	29 185	8,2-	3,0	47 441	16,6	163 118	11,7	3,4
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 810	1,7-	333 852	3,7-	11,6	155 789	11,4	1 500 258	7,0	9,6
ANDERER WOHNSTZ	6 773	5,5	38 505	0,1	5,7	41 439	19,3	209 129	13,4	5,0
ZUSAMMEN	35 583	0,4-	372 357	3,3-	10,5	197 228	12,9	1 709 387	7,7	8,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINTR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 152	1,3	189 420	2,2-	3,3	226 132	2,9-	708 017	6,2-	3,1
ANDERER WOHNSTZ	5 623	0,7-	10 383	14,8	1,8	21 367	7,8	53 456	4,9-	2,5
ZUSAMMEN	63 775	1,1	199 803	1,5-	3,1	247 499	2,1-	761 473	6,1-	3,1
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND	144 878	2,1	974 995	4,1-	6,7	700 456	5,3	4 351 601	2,8	6,2
ANDERER WOHNSTZ	17 170	1,0	71 035	4,7-	4,1	81 922	7,2	372 368	0,9	4,5
ZUSAMMEN	162 048	2,0	1 046 030	4,1-	6,5	782 378	5,5	4 723 969	2,7	6,0
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	85 598	0,3	2 396 714	3,4	28,0	499 049	3,0	13 134 295	5,1	26,3
ANDERER WOHNSTZ	1 314	15,1-	12 557	20,4-	9,6	5 671	15,7-	63 777	26,9-	11,2
ZUSAMMEN	86 912	0,0	2 409 271	3,2	27,7	504 720	2,7	13 198 072	4,9	26,1
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND	707 572	1,0	6 446 798	0,6-	9,1	3 462 827	5,1	29 288 512	3,8	8,5
ANDERER WOHNSTZ	103 283	15,9-	303 273	12,1-	2,9	445 348	2,1-	1 410 292	0,2-	3,2
ZUSAMMEN	810 855	1,5-	6 750 071	1,2-	8,3	3 908 175	4,2	30 698 804	3,6	7,9
SEEBAEDER										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 790	11,8	227 525	0,0	4,2	207 967	15,2	703 095	11,9	3,4
ANDERER WOHNSTZ	6 445	**	15 061	**	1,8	33 819	**	57 234	**	1,7
ZUSAMMEN	63 235	20,2	242 586	3,7	3,8	241 786	25,1	760 329	16,6	3,1
GASTHOFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 815	6,8-	36 694	2,0-	4,2	26 358	8,9-	91 406	8,8-	3,5
ANDERER WOHNSTZ	387	40,0	603	73,8	1,7	849	57,8	1 334	4,4	1,6
ZUSAMMEN	9 172	5,5-	37 297	1,3-	4,1	27 207	7,6-	92 740	8,6-	3,4
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 003	3,8	201 309	9,1-	8,8	61 636	2,7	484 747	2,8-	7,9
ANDERER WOHNSTZ	229	23,7-	1 493	39,0-	6,5	423	23,9-	2 557	32,5-	6,0
ZUSAMMEN	23 232	3,4	202 802	9,4-	8,7	62 059	2,4	487 304	3,0-	7,9

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1986					JAN. - JUN. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
BETRIEBSART	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 372	7,9	278 161	4,9-	7,6	96 803	9,5	628 578	2,3	6,5
ANDERER WOHNSITZ	751	1,6-	1 613	33,8-	2,1	2 174	14,0	4 911	1,8	2,3
ZUSAMMEN	37 123	7,7	279 774	5,2-	7,5	98 977	9,6	633 489	2,3	6,4
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	122 980	7,6	743 689	4,5-	6,0	392 764	9,7	1 907 826	3,6	4,9
ANDERER WOHNSITZ	9 782	98,1	18 770	60,5	1,9	37 265	**	66 036	98,3	1,8
ZUSAMMEN	132 762	11,3	762 459	3,6-	5,7	430 029	15,1	1 973 862	5,3	4,6
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 137	18,8	455 278	3,6	10,6	135 078	11,5	1 444 465	3,1	10,7
ANDERER WOHNSITZ	233	14,0-	4 677	43,8	20,1	974	57,9	18 677	**	19,2
ZUSAMMEN	43 370	18,5	459 955	3,9	10,6	136 052	11,7	1 463 142	3,8	10,8
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 726	3,4	174 142	2,3-	6,8	72 701	10,1-	404 966	6,4-	5,6
ANDERER WOHNSITZ	58	93,3	188	72,5	3,2	296	100,0	862	**	2,9
ZUSAMMEN	25 784	3,5	174 330	2,2-	6,8	72 997	9,9-	405 828	6,3-	5,6
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57 298	2,6	647 729	5,9-	11,3	162 802	10,5	1 658 585	3,1	10,2
ANDERER WOHNSITZ	509	55,0-	2 252	59,6-	4,4	3 034	14,4-	11 344	19,4-	3,7
ZUSAMMEN	57 807	1,5	649 981	6,3-	11,2	165 836	9,9	1 669 929	2,9	10,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 718	4,7-	85 178	4,2-	4,6	51 352	4,3-	219 222	6,4-	4,3
ANDERER WOHNSITZ	304	23,6	374	35,5	1,2	792	3,3	1 153	9,4-	1,5
ZUSAMMEN	19 022	4,4-	85 552	4,1-	4,5	52 144	4,2-	220 375	6,4-	4,2
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	144 879	6,0	1 362 327	2,4-	9,4	421 933	4,7	3 727 238	1,4	8,8
ANDERER WOHNSITZ	1 104	34,2-	7 491	18,7-	6,8	5 096	0,4	32 036	33,8	6,3
ZUSAMMEN	145 983	5,5	1 369 818	2,5-	9,4	427 029	4,7	3 759 274	1,6	8,8
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 394	0,0	109 327	9,7-	24,9	21 674	9,4-	571 306	7,4-	26,4
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	4 394	0,0	109 327	9,7-	24,9	21 674	9,4-	571 306	7,4-	26,4
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	272 253	6,6	2 215 343	3,5-	8,1	836 371	6,6	6 206 370	1,1	7,4
ANDERER WOHNSITZ	10 886	64,5	26 261	25,6	2,4	42 361	**	98 072	71,3	2,3
ZUSAMMEN	283 139	8,1	2 241 604	3,2-	7,9	878 732	9,1	6 304 442	1,8	7,2

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1986						JAN. - JUN. 1986					
	ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT				DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
BETRIEBSART	ANZAHL	%	ANZAHL	%			ANZAHL	%	ANZAHL	%		
STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND												
LUFTKURORTE												
HOTELS												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	161 140	3,4	570 352	1,8	3,5		743 153	6,9	2 565 469	5,2	3,5	
ANDERER WOHNSTZ	33 801	19,3	82 760	15,3	2,4		122 762	8,8	303 001	6,5	2,5	
ZUSAMMEN	194 941	1,4	653 112	3,7	3,4		865 915	4,4	2 868 470	3,8	3,3	
GASTHOFEE												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63 304	2,3	254 331	5,3	4,0		267 305	7,1	946 142	2,9	3,5	
ANDERER WOHNSTZ	9 101	14,3	27 191	2,8	3,0		32 979	6,2	95 665	0,9	2,9	
ZUSAMMEN	72 405	4,0	281 522	4,6	3,9		300 284	5,5	1 041 807	2,8	3,5	
PENSIONEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 590	6,4	322 166	11,6	8,3		161 236	2,5	1 107 078	2,0	6,9	
ANDERER WOHNSTZ	2 698	7,5	11 600	5,8	4,3		11 126	3,7	55 797	1,3	5,0	
ZUSAMMEN	41 288	6,5	333 766	11,1	8,1		172 362	2,6	1 162 875	1,9	6,7	
HOTELS GARNIS												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 380	3,8	294 534	12,3	6,6		189 482	5,1	1 143 770	2,3	6,0	
ANDERER WOHNSTZ	6 756	1,4	15 825	6,5	2,3		23 550	4,7	64 387	2,9	2,7	
ZUSAMMEN	51 136	3,5	310 359	12,0	6,1		213 032	5,1	1 208 157	2,0	5,7	
HOTELS, GASTHOFEE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	307 414	0,2	1 441 383	7,0	4,7		1 361 176	6,2	5 762 459	1,8	4,2	
ANDERER WOHNSTZ	52 356	16,0	137 376	9,6	2,6		190 417	6,2	518 850	3,3	2,7	
ZUSAMMEN	359 770	2,8	1 578 759	7,2	4,4		1 551 593	4,5	6 281 309	1,4	4,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 696	3,6	287 678	3,5	7,1		238 709	4,7	1 436 278	0,7	6,0	
ANDERER WOHNSTZ	702	32,0	6 024	24,4	8,6		4 576	15,5	35 590	13,7	7,8	
ZUSAMMEN	41 398	2,7	293 702	4,0	7,1		243 285	4,2	1 471 868	0,3	6,0	
FERIENZENTREN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 663	5,6	61 405	4,4	10,8		32 538	3,4	325 394	2,3	10,0	
ANDERER WOHNSTZ	1 925	6,7	22 203	2,5	11,5		9 406	3,2	80 428	4,4	8,6	
ZUSAMMEN	7 588	2,2	83 608	3,9	11,0		41 944	3,4	405 822	1,0	9,7	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 201	7,3	220 119	14,3	8,7		127 150	9,0	1 077 149	8,0	8,5	
ANDERER WOHNSTZ	2 784	28,0	19 968	13,8	7,2		16 459	7,3	112 940	12,3	6,9	
ZUSAMMEN	27 985	9,9	240 087	14,2	8,6		143 609	8,8	1 190 089	8,4	8,3	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHLN. EINTR.												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	66 452	9,6	209 891	5,1	3,2		247 614	3,0	798 538	4,8	3,2	
ANDERER WOHNSTZ	2 718	15,7	3 798	33,9	1,4		9 212	0,8	21 640	12,3	2,3	
ZUSAMMEN	69 170	8,3	213 689	4,0	3,1		256 826	2,9	820 178	5,0	3,2	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	138 012	4,2	779 093	4,8	5,6		646 011	4,8	3 637 359	3,4	5,6	
ANDERER WOHNSTZ	8 129	20,2	51 993	12,8	6,4		39 653	1,7	250 598	5,2	6,3	
ZUSAMMEN	146 141	2,4	831 086	5,4	5,7		685 664	4,6	3 887 957	3,5	5,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1986					JAN. - JUN. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
BETRIEBSART	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
STAENDIGER WOHNSTZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 520	1,6-	210 364	1,1	28,0	42 904	0,1-	1 174 180	1,7	27,4
ANDERER WOHNSTZ	358	5,5	3 066	9,5	8,6	1 174	3,5	12 609	2,3-	10,7
ZUSAMMEN	7 878	1,1-	213 430	1,2	27,1	44 078	0,0	1 186 789	1,6	26,9
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	452 946	1,1	2 430 840	5,7-	5,4	2 050 091	5,6	10 573 998	2,3	5,2
ANDERER WOHNSTZ	60 843	16,4-	192 435	10,3-	3,2	231 244	4,9-	782 057	0,7-	3,4
ZUSAMMEN	513 789	1,4-	2 623 275	6,0-	5,1	2 281 335	4,4	11 356 055	2,1	5,0
ERHOLUNGSSORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	135 875	1,0-	382 183	4,6-	2,8	590 423	3,1	1 579 052	3,2	2,7
ANDERER WOHNSTZ	28 232	0,9-	71 144	0,9-	2,5	90 891	0,6	229 042	1,0	2,5
ZUSAMMEN	164 107	0,9-	453 327	4,0-	2,8	681 314	2,7	1 808 094	3,0	2,7
GASTHÖFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	109 423	2,3-	363 461	5,7-	3,3	464 303	4,8	1 325 548	2,9	2,9
ANDERER WOHNSTZ	15 636	7,3-	40 529	8,5-	2,6	54 800	0,9-	134 365	2,8-	2,5
ZUSAMMEN	125 059	3,0-	403 990	6,0-	3,2	519 103	4,2	1 459 913	2,3	2,8
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 782	0,6-	221 854	9,4-	6,8	133 098	5,5	775 978	3,0	5,8
ANDERER WOHNSTZ	2 761	14,7	10 632	4,9	3,9	9 121	11,7	35 696	5,3	3,9
ZUSAMMEN	35 543	0,5	232 486	8,8-	6,5	142 219	5,8	811 676	3,1	5,7
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 720	1,3-	162 915	4,4-	5,5	117 145	5,1	543 373	3,8	4,6
ANDERER WOHNSTZ	3 191	15,8-	7 928	12,2-	2,5	10 273	5,4-	29 030	11,2-	2,8
ZUSAMMEN	32 911	2,9-	170 843	4,8-	5,2	127 418	4,2	572 403	2,9	4,5
HOTELS, GASTHÖFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	307 800	1,4-	1 130 413	5,9-	3,7	1 304 969	4,1	4 223 951	3,1	3,2
ANDERER WOHNSTZ	49 820	3,4-	130 233	3,7-	2,6	165 085	0,2	428 135	0,8-	2,6
ZUSAMMEN	357 620	1,7-	1 260 646	5,7-	3,5	1 470 054	3,6	4 652 086	2,8	3,2
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 911	8,9	279 091	0,8	5,8	256 694	2,6	1 214 222	3,1	4,7
ANDERER WOHNSTZ	1 216	41,4	9 248	**	7,6	5 650	46,5	46 562	52,7	8,2
ZUSAMMEN	49 127	9,5	288 339	2,5	5,9	262 344	3,3	1 260 784	4,4	4,8
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 212	23,9	51 205	1,2-	6,2	32 705	2,8	204 540	1,7-	6,3
ANDERER WOHNSTZ	3 190	26,0-	31 077	21,9-	9,7	11 398	4,7-	89 946	11,1-	7,9
ZUSAMMEN	11 402	4,2	82 282	10,2-	7,2	44 103	0,8	294 486	4,8-	6,7
FERIENHÄUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 640	4,6-	243 792	11,1-	8,2	136 099	13,5	942 165	1,9	6,9
ANDERER WOHNSTZ	5 520	4,6	41 984	0,7-	7,6	19 556	7,0	141 533	3,4-	7,2
ZUSAMMEN	35 160	3,3-	285 776	9,7-	8,1	155 655	12,6	1 083 698	1,2	7,0
HÜTTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNLEINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 387	12,3	165 917	4,4	3,2	187 267	5,6	571 078	3,8	3,0
ANDERER WOHNSTZ	2 182	6,0	4 416	12,2	2,0	7 083	13,6	15 625	11,4	2,2
ZUSAMMEN	54 569	12,1	170 333	4,6	3,1	194 350	5,7	586 703	3,9	3,0

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1986					JAN. - JUN. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
BETRIEBSART	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
STAENDIGER WOHNSTZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	138 150	7,7	740 005	2,9	5,4	612 765	5,8	2 932 005	2,5	4,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 108	3,2	86 725	4,0	7,2	43 687	8,3	293 666	0,5	6,7
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	150 258	6,7	826 730	3,0	5,5	656 452	5,9	3 225 671	2,3	4,9
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 361	2,0	143 789	0,6	33,0	26 566	5,3	813 944	0,4	30,6
ANDERER WOHNSTZ	55	16,7	983	8,6	17,9	343	6,3	6 170	14,6	18,0
ZUSAMMEN	4 416	1,7	144 772	0,6	32,8	26 909	5,1	820 114	0,3	30,5
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	450 311	1,2	2 014 207	4,4	4,5	1 944 300	4,6	7 969 900	2,5	4,1
ANDERER WOHNSTZ	61 983	3,3	217 941	3,8	3,5	209 115	1,8	727 971	0,1	3,5
ZUSAMMEN	512 294	0,6	2 232 148	4,4	4,4	2 153 415	4,3	8 697 871	2,3	4,0
SONSTIGE GEMEINDEN										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 307 838	1,0	2 302 428	1,1	1,8	6 789 722	2,4	12 011 253	2,3	1,8
ANDERER WOHNSTZ	648 885	15,0	1 144 902	13,9	1,8	2 922 973	3,4	5 421 856	0,9	1,9
ZUSAMMEN	1 956 723	5,0	3 447 330	5,8	1,8	9 712 695	0,6	17 433 109	1,3	1,8
GASTHOFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	492 087	0,5	1 060 328	0,1	2,2	2 325 890	3,1	4 820 576	4,3	2,1
ANDERER WOHNSTZ	110 410	7,2	195 471	5,5	1,8	384 078	2,3	759 381	0,7	2,0
ZUSAMMEN	602 497	1,8	1 255 799	1,0	2,1	2 709 968	2,3	5 579 957	3,8	2,1
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	84 890	4,7	327 785	8,2	3,9	386 200	1,6	1 294 342	1,4	3,4
ANDERER WOHNSTZ	16 219	6,1	42 678	3,6	2,6	69 462	1,6	198 029	2,2	2,9
ZUSAMMEN	101 109	4,9	370 463	7,7	3,7	455 662	1,6	1 492 371	1,0	3,3
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	462 449	4,3	966 340	5,7	2,1	2 487 607	0,3	5 217 122	0,1	2,1
ANDERER WOHNSTZ	175 457	19,0	367 822	16,9	2,1	818 666	5,4	1 906 317	2,1	2,3
ZUSAMMEN	637 906	8,9	1 334 162	9,1	2,1	3 306 273	1,6	7 123 439	0,6	2,2
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 347 264	0,6	4 656 881	2,4	2,0	11 989 419	2,0	23 343 293	1,9	1,9
ANDERER WOHNSTZ	950 971	14,8	1 750 873	13,5	1,8	4 195 179	3,6	8 285 583	1,0	2,0
ZUSAMMEN	3 298 235	5,2	6 407 754	5,7	1,9	16 184 598	0,4	31 628 876	1,1	2,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	145 604	20,9	603 236	4,8	4,1	777 445	6,7	2 950 502	3,3	3,8
ANDERER WOHNSTZ	4 941	1,6	21 012	1,2	4,3	25 685	16,5	111 726	13,7	4,3
ZUSAMMEN	150 545	20,2	624 248	4,7	4,1	803 130	7,0	3 062 228	3,7	3,8
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 479	5,5	40 885	1,5	4,3	42 005	5,1	180 575	1,5	4,3
ANDERER WOHNSTZ	4 855	5,5	29 886	3,7	6,2	25 728	6,4	134 153	1,2	5,2
ZUSAMMEN	14 334	1,5	70 771	2,4	4,9	67 733	5,6	314 728	1,4	4,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1986						JAN. - JUN. 1986					
	ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	TAGE
BETRIEBSART	ANZAHL	%	ANZAHL	%			ANZAHL	%	ANZAHL	%		
STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND												
FERIENHAUSER, -WOHNUNGEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 749	0,2-	154 694	8,1-	7,1		84 790	1,4	533 069	2,9	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	4 168	23,2-	30 573	24,3-	7,3		14 676	7,2	101 750	1,7	6,9	
ZUSAMMEN	25 917	4,8-	185 267	11,3-	7,1		99 466	2,2	634 819	2,7	6,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	258 063	6,1	706 120	2,4	2,7		914 729	1,1-	2 458 135	3,8-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	40 015	2,2-	72 508	4,2-	1,8		142 697	4,0	280 922	2,7	2,0	
ZUSAMMEN	298 078	4,9	778 628	1,8	2,6		1 057 426	0,4-	2 739 057	2,9-	2,6	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	434 895	10,3	1 504 935	2,0	3,5		1 818 969	2,3	6 122 281	0,4	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	53 979	4,2-	153 979	8,3-	2,9		208 786	5,9	628 551	4,0	3,0	
ZUSAMMEN	488 874	8,5	1 658 914	1,0	3,4		2 027 755	2,7	6 750 832	0,7	3,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH.												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 269	1,9	237 405	3,1-	32,7		44 728	0,8	1 381 650	3,1-	30,9	
ANDERER WOHNSITZ	114	20,3-	2 333	20,8	20,5		713	1,3	12 143	9,1	17,0	
ZUSAMMEN	7 383	1,4	239 738	2,9-	32,5		45 441	0,8	1 393 793	3,0-	30,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 789 428	0,9	6 399 221	1,4-	2,3		13 853 116	2,0	30 847 224	1,4	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 005 064	14,3-	1 907 185	13,0-	1,9		4 404 676	3,2-	8 926 277	0,6-	2,0	
ZUSAMMEN	3 794 492	3,6-	8 306 406	4,4-	2,2		18 257 794	0,7	39 773 501	0,9	2,2	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN												
HOTELS												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 924 898	1,6	4 612 722	1,2-	2,4		9 661 418	3,6	21 973 147	4,0	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	777 606	14,5-	1 454 218	12,9-	1,9		3 416 138	2,8-	6 640 733	0,2-	1,9	
ZUSAMMEN	2 702 504	3,6-	6 066 940	4,2-	2,2		13 077 556	1,9	28 613 880	3,0	2,2	
GASTHOEFEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	727 567	1,2-	1 933 469	2,5-	2,7		3 333 254	3,5	8 059 298	3,4	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	146 778	7,6-	288 915	5,2-	2,0		519 011	2,5-	1 103 165	0,3	2,1	
ZUSAMMEN	874 345	2,4-	2 222 384	2,8-	2,5		3 852 265	2,7	9 162 463	3,0	2,4	
PENSIONEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	254 929	1,6-	2 034 941	6,4-	8,0		1 069 790	3,5	6 900 727	0,6-	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	26 240	9,1-	90 058	6,1-	3,4		114 120	0,9	404 856	0,6	3,5	
ZUSAMMEN	281 169	2,3-	2 124 999	6,4-	7,6		1 183 910	3,3	7 305 583	0,5-	6,2	
HOTELS GARNIS												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	655 160	3,5-	2 466 323	6,2-	3,8		3 247 188	0,7	10 106 973	0,1-	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	197 104	18,6-	423 742	16,4-	2,1		896 432	5,4-	2 123 997	2,2-	2,4	
ZUSAMMEN	852 264	7,5-	2 890 065	7,8-	3,4		4 143 620	0,7-	12 230 970	0,8-	3,0	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 562 554	0,2-	11 047 455	3,5-	3,1		17 311 650	3,0	47 040 145	2,3	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 147 728	14,3-	2 256 933	12,4-	2,0		4 945 701	3,2-	10 272 751	0,8-	2,1	
ZUSAMMEN	4 710 282	4,1-	13 304 388	5,2-	2,8		22 257 351	1,6	57 312 896	1,8	2,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1986					JAN. - JUN. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
BETRIEBSART	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
ERHOLUNGS- UND FFRIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	328 766	13,5	2 057 106	0,7	6,3	1 690 099	6,3	9 067 691	2,8	5,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 689	1,4	53 823	1,2	6,2	44 922	5,0	280 322	3,6	6,2
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	337 455	13,0	2 110 929	0,6	6,3	1 735 021	6,2	9 348 013	2,8	5,4
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 578	8,3	347 537	3,1	6,3	216 311	1,2	1 236 577	2,0	5,7
ANDERER WOHNSITZ	13 205	10,0	92 639	9,7	7,0	57 907	2,7	347 405	0,1	6,0
ZUSAMMEN	68 783	4,3	440 176	4,6	6,4	274 218	1,5	1 583 982	1,5	5,8
FERIENHAUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	162 698	1,5	1 600 186	7,7	9,8	666 630	9,8	5 711 226	4,8	8,6
ANDERER WOHNSITZ	19 754	10,7	133 282	11,1	6,7	95 164	11,2	576 696	5,7	6,1
ZUSAMMEN	182 452	2,6	1 733 468	8,0	9,5	761 794	9,9	6 287 922	4,8	8,3
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	453 772	6,1	1 356 526	1,9	3,0	1 627 094	0,2	4 754 990	2,0	2,9
ANDERER WOHNSITZ	50 842	2,4	91 479	3,4	1,8	181 151	4,6	372 796	2,3	2,1
ZUSAMMEN	504 614	5,2	1 448 005	1,6	2,9	1 808 245	0,3	5 127 786	1,7	2,8
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 000 814	7,2	5 361 355	1,9	5,4	4 200 134	3,9	20 770 484	1,9	4,9
ANDERER WOHNSITZ	92 490	5,4	371 223	7,6	4,0	379 144	5,9	1 577 219	3,3	4,2
ZUSAMMEN	1 093 304	6,0	5 732 578	2,3	5,2	4 579 278	4,1	22 347 703	2,0	4,9
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	109 142	0,3	3 097 599	2,0	28,4	634 921	2,2	17 075 375	3,4	26,9
ANDERER WOHNSITZ	1 841	11,7	18 939	12,3	10,3	7 901	11,5	94 699	18,9	12,0
ZUSAMMEN	110 983	0,1	3 116 538	1,9	28,1	642 822	2,0	17 170 074	3,3	26,7
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 672 510	1,3	19 506 409	2,3	4,2	22 146 705	3,2	84 886 004	2,4	3,8
ANDERER WOHNSITZ	1 242 059	13,7	2 647 095	11,8	2,1	5 332 746	2,6	11 544 669	0,2	2,2
ZUSAMMEN	5 914 569	2,3	22 153 504	3,5	3,7	27 479 451	2,0	96 430 673	2,1	3,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JUNI 1986						JAN. - JUN. 1986				
	ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN	
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	TAGE	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%				ANZAHL		%	
BETRIEBE MIT ... BIS ... GÄSTEBETTEN											
STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND											
HOTELS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 916	0,5	17 875	1,5	2,3		42 639	42,2-	86 493	43,6-	2,0
ANDERER WOHNSITZ	1 331	0,7-	2 487	1,8	1,9		5 856	43,3-	10 770	51,8-	1,8
ZUSAMMEN	9 247	0,3	20 362	1,5	2,2		48 495	42,3-	97 263	44,6-	2,0
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 978	6,8-	39 557	14,2-	2,0		99 528	1,0-	190 516	6,9-	1,9
ANDERER WOHNSITZ	3 292	16,1-	6 401	13,6-	1,9		12 696	8,2-	26 309	7,9-	2,1
ZUSAMMEN	23 270	8,0-	45 958	14,1-	2,0		112 224	1,9-	216 825	7,0-	1,9
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 811	2,6	107 780	1,1-	2,1		250 937	6,9	506 255	4,8	2,0
ANDERER WOHNSITZ	8 257	3,8-	18 812	4,9-	2,3		34 180	7,9	82 533	8,4	2,4
ZUSAMMEN	59 068	1,7	126 592	1,7-	2,1		285 117	7,0	588 788	5,3	2,1
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	149 826	0,7	360 285	3,0-	2,4		715 454	2,7	1 592 543	2,4	2,2
ANDERER WOHNSITZ	26 950	7,9-	59 501	6,1-	2,2		112 653	2,1-	267 330	2,7	2,4
ZUSAMMEN	176 776	0,7-	419 786	3,4-	2,4		828 107	2,1	1 859 873	2,4	2,2
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	839 614	0,4	2 206 912	1,4-	2,6		4 036 032	3,7	9 757 760	4,3	2,4
ANDERER WOHNSITZ	209 158	13,3-	438 223	10,9-	2,1		836 157	4,0-	1 816 821	0,3-	2,2
ZUSAMMEN	1 048 772	2,7-	2 645 135	3,1-	2,5		4 872 189	2,3	11 574 581	3,6	2,4
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	856 753	3,1	1 880 313	0,3-	2,2		4 516 828	4,5	9 839 580	4,9	2,2
ANDERER WOHNSITZ	528 618	15,5-	928 794	14,3-	1,8		2 414 596	2,4-	4 436 970	0,1-	1,8
ZUSAMMEN	1 385 371	4,9-	2 809 107	5,4-	2,0		6 931 424	2,0	14 276 550	3,3	2,1
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 924 898	1,6	4 612 722	1,2-	2,4		9 661 418	3,6	21 973 147	4,0	2,3
ANDERER WOHNSITZ	777 606	14,5-	1 454 218	12,9-	1,9		3 416 138	2,8-	6 640 733	0,2-	1,9
ZUSAMMEN	2 702 504	3,6-	6 066 940	4,2-	2,2		13 077 556	1,9	28 613 880	3,0	2,2
GASTHÖFE											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 509	2,3-	96 821	1,6-	2,5		182 085	3,6-	424 543	4,1-	2,3
ANDERER WOHNSITZ	5 718	7,9-	12 397	7,1-	2,2		20 446	5,5-	46 340	13,7-	2,3
ZUSAMMEN	44 227	3,1-	109 218	2,2-	2,5		202 531	3,8-	470 883	5,1-	2,3
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 664	3,7-	140 764	5,5-	2,6		253 600	0,9-	612 887	0,4-	2,4
ANDERER WOHNSITZ	8 828	11,5-	18 684	10,1-	2,1		31 385	6,5-	74 241	4,8-	2,4
ZUSAMMEN	63 492	4,9-	159 448	6,1-	2,6		284 985	1,5-	687 128	0,9-	2,4
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	97 047	2,0-	262 981	4,2-	2,7		454 141	2,6	1 119 732	1,7	2,5
ANDERER WOHNSITZ	16 088	3,7-	35 270	0,9	2,2		57 364	1,9	141 156	6,9	2,5
ZUSAMMEN	113 135	2,2-	298 251	3,6-	2,6		511 505	2,6	1 260 888	2,3	2,5
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	176 940	1,5-	470 200	4,2-	2,7		808 465	2,7	1 971 883	1,9	2,4
ANDERER WOHNSITZ	30 692	3,6-	61 381	3,3-	2,0		112 688	0,8-	249 691	0,9	2,2
ZUSAMMEN	207 632	1,8-	531 581	4,1-	2,6		921 153	2,3	2 221 574	1,8	2,4

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄSTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JUNI 1986					JAN. - JUN. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFTENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFTENT- HALTS- DAUER 1)
STAENDIGER WOHNSTZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	315 242	2,2-	870 373	1,6-	2,8	1 431 189	4,8	3 545 664	6,0	2,5
ANDERER WOHNSTZ	70 687	8,5-	135 753	7,0-	1,9	241 545	3,2-	488 613	0,7-	2,0
ZUSAMMEN	385 929	3,4-	1 006 126	2,4-	2,6	1 672 734	3,5	4 034 277	5,2	2,4
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 165	14,5	92 330	8,3	2,0	203 774	13,3	384 589	7,5	1,9
ANDERER WOHNSTZ	14 765	12,3-	25 430	2,9-	1,7	55 583	3,5-	103 124	6,8	1,9
ZUSAMMEN	59 930	6,5	117 760	5,7	2,0	259 357	9,2	487 713	7,4	1,9
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	727 567	1,2-	1 933 469	2,5-	2,7	3 333 254	3,5	8 059 298	3,4	2,4
ANDERER WOHNSTZ	146 778	7,6-	288 915	5,2-	2,0	519 041	2,5-	1 003 165	0,3	2,1
ZUSAMMEN	874 345	2,4-	2 222 384	2,8-	2,5	3 852 295	2,7	9 062 463	3,0	2,4
PENSIONEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 626	6,7-	141 381	8,6-	8,5	62 755	5,7-	424 180	8,6-	6,8
ANDERER WOHNSTZ	1 298	13,9-	4 808	7,4-	3,7	5 835	2,9-	20 725	10,6-	3,6
ZUSAMMEN	17 924	7,3-	146 189	8,6-	8,2	68 590	5,4-	444 905	8,7-	6,5
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 733	4,1-	186 337	6,5-	7,9	94 841	4,7	592 986	2,7	6,3
ANDERER WOHNSTZ	2 318	5,1-	7 537	0,3-	3,3	9 400	0,8	33 260	2,4	3,5
ZUSAMMEN	26 051	4,2-	193 874	6,3-	7,4	104 241	4,3	626 246	2,6	6,0
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 399	6,3-	280 841	10,1-	8,2	144 542	3,6	920 810	2,2-	6,4
ANDERER WOHNSTZ	3 096	20,4-	11 781	13,9-	3,8	13 630	4,9-	51 137	9,2-	3,8
ZUSAMMEN	37 495	7,7-	292 622	10,3-	7,8	158 172	2,8	971 947	2,6-	6,1
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	66 453	0,1	557 815	3,8-	8,4	280 350	4,8	1 862 018	0,3	6,6
ANDERER WOHNSTZ	6 910	2,6-	23 314	1,4	3,4	29 448	9,2	105 192	12,4	3,6
ZUSAMMEN	73 363	0,1-	581 129	3,6-	7,9	309 798	5,2	1 967 210	0,9	6,3
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	100 306	1,0-	802 802	6,7-	8,0	425 035	2,7	2 827 974	0,1-	6,7
ANDERER WOHNSTZ	11 399	2,9	38 316	2,0-	3,4	43 136	0,5	154 390	3,8-	3,6
ZUSAMMEN	111 705	0,6-	841 118	6,5-	7,5	468 171	2,5	2 982 364	0,3-	6,4
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 412	12,2	65 765	3,8-	4,9	62 267	13,0	272 759	0,7	4,4
ANDERER WOHNSTZ	1 219	57,5-	4 302	41,8-	3,5	12 671	6,3-	40 152	10,9	3,2
ZUSAMMEN	14 631	1,2-	70 067	7,5-	4,8	74 938	9,2	312 911	1,9	4,2
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	254 929	1,6-	2 034 941	6,4-	8,0	1 069 790	3,5	6 900 727	0,6-	6,5
ANDERER WOHNSTZ	26 240	9,1-	90 058	6,1-	3,4	114 120	0,9	404 856	0,6	3,5
ZUSAMMEN	281 169	2,3-	2 124 999	6,4-	7,6	1 183 910	3,3	7 305 583	0,5-	6,2
HOTELS GARNIS										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 356	7,0-	177 167	11,9-	7,9	91 019	7,5-	569 131	8,3-	6,3
ANDERER WOHNSTZ	2 085	13,8-	6 015	20,4-	2,9	8 834	7,2-	30 073	4,5-	3,4
ZUSAMMEN	24 441	7,6-	183 182	12,2-	7,5	99 853	7,5-	599 204	8,2-	6,0

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄSTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGRÖßENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JUNI 1986					JAN. - JUN. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFTENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFTENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHNSTZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 501	2,0-	231 885	7,5-	7,1	138 802	3,0	782 651	0,1-	5,7
ANDERER WOHNSTZ	3 514	12,6-	8 683	25,2-	2,5	14 990	4,9-	43 670	3,5-	2,9
ZUSAMMEN	36 015	3,2-	240 568	8,3-	6,7	153 792	2,2	826 321	0,2-	5,4
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57 530	0,6-	341 866	7,5-	5,9	254 079	4,2	1 184 285	1,2-	4,7
ANDERER WOHNSTZ	7 940	18,5-	20 242	15,4-	2,5	31 875	8,1-	92 899	5,1-	2,9
ZUSAMMEN	65 470	3,2-	362 108	8,0-	5,5	285 954	2,7	1 277 184	1,5-	4,5
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	111 753	4,6-	526 767	6,7-	4,7	520 570	3,4	1 960 414	1,2-	3,8
ANDERER WOHNSTZ	19 675	15,3-	47 967	14,4-	2,4	84 790	3,6-	222 903	3,4-	2,6
ZUSAMMEN	131 428	6,3-	574 734	7,4-	4,4	605 360	0,2-	2 183 317	1,4-	3,6
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	344 449	4,1-	975 339	3,2-	2,8	1 790 780	0,6	4 485 484	1,4	2,5
ANDERER WOHNSTZ	120 813	17,2-	253 011	14,7-	2,1	558 080	4,1-	1 285 917	1,5-	2,3
ZUSAMMEN	465 262	7,9-	1 228 350	5,8-	2,6	2 348 860	0,5-	5 771 401	0,7	2,5
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	86 571	1,5-	213 299	9,1-	2,5	451 938	0,7	1 115 008	1,5	2,5
ANDERER WOHNSTZ	43 077	24,3-	87 824	21,1-	2,0	197 863	9,0-	448 535	2,9-	2,3
ZUSAMMEN	129 648	10,4-	301 123	12,9-	2,3	649 801	2,5-	1 563 543	0,2	2,4
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	655 160	3,5-	2 466 323	6,2-	3,8	3 247 188	0,7	10 106 973	0,1-	3,1
ANDERER WOHNSTZ	197 104	18,6-	423 742	16,4-	2,1	896 432	5,4-	2 123 997	2,2-	2,4
ZUSAMMEN	852 264	7,5-	2 890 065	7,8-	3,4	4 143 620	0,7-	12 230 970	0,5-	3,0
HOTELS, GASTHÖFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	85 407	4,2-	433 244	8,2-	5,1	378 498	11,5-	1 504 347	10,5-	4,0
ANDERER WOHNSTZ	10 432	9,1-	25 707	9,9-	2,5	40 971	13,7-	107 908	17,5-	2,6
ZUSAMMEN	95 839	4,8-	458 951	8,3-	4,8	419 469	11,7-	1 612 255	11,0-	3,8
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	130 876	3,0-	598 543	7,2-	4,6	586 771	0,9	2 189 040	0,1-	3,7
ANDERER WOHNSTZ	17 952	11,8-	4 305	12,8-	2,3	68 471	5,5-	177 480	3,7-	2,6
ZUSAMMEN	148 828	4,8-	602 848	7,6-	4,3	655 242	0,1	2 366 520	0,4-	3,6
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	239 787	1,4-	993 468	6,8-	4,1	1 103 699	4,1	3 731 082	0,2	3,4
ANDERER WOHNSTZ	35 381	9,1-	86 105	6,8-	2,4	137 049	0,0	367 725	1,5	2,7
ZUSAMMEN	275 168	2,4-	1 079 573	6,8-	3,9	1 240 748	3,6	4 098 807	0,3	3,3
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	504 972	1,3-	1 915 067	4,5-	3,8	2 324 839	2,4	7 386 858	0,8	3,2
ANDERER WOHNSTZ	84 227	7,9-	192 163	6,7-	2,3	339 579	1,2-	845 116	1,6	2,5
ZUSAMMEN	589 199	2,3-	2 107 230	4,7-	3,6	2 664 418	2,0	8 231 974	0,8	3,1
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 599 611	1,2-	4 855 426	2,7-	3,0	7 683 036	3,1	20 616 882	3,3	2,7
ANDERER WOHNSTZ	412 057	13,4-	865 303	11,1-	2,1	1 678 918	3,8-	3 745 741	0,9-	2,2
ZUSAMMEN	2 011 668	4,0-	5 720 729	4,1-	2,8	9 361 954	1,8	24 362 623	2,7	2,6

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄSTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGRÖßENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFAßTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JUNI 1986						JAN. - JUN. 1986					
	ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	TAGE	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	TAGE
		ANZAHL		%				ANZAHL		%		
100 UND MEHR												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 001 901	3,3	2 251 707	1,0-	2,2	5 234 807	4,5	11 611 936	4,6	2,2		
ANDERER WOHNSITZ	587 679	16,3-	1 046 350	14,9-	1,8	2 680 713	2,9-	5 028 781	0,2-	1,9		
ZUSAMMEN	1 589 580	4,9-	3 298 057	5,8-	2,1	7 915 520	1,9	16 640 717	3,1	2,1		
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 562 554	0,2-	11 047 455	3,5-	3,1	17 311 650	3,0	47 040 145	2,3	2,7		
ANDERER WOHNSITZ	1 147 728	14,3-	2 256 933	12,4-	2,0	4 945 701	3,2-	10 272 751	0,5-	2,1		
ZUSAMMEN	4 710 282	4,1-	13 304 388	5,2-	2,8	22 257 351	1,6	57 312 896	1,8	2,6		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME												
9 - 11												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	260	4,8	2 840	28,8	10,9	1 377	89,5-	11 100	78,3-	8,1		
ANDERER WOHNSITZ	13	**	61	**	4,7	53	62,9-	308	83,3-	5,8		
ZUSAMMEN	273	9,6	2 901	31,3	10,6	1 430	89,2-	11 408	78,4-	8,0		
12 - 14												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	421	3,4-	3 383	11,2-	8,0	2 349	16,8	15 573	1,3-	6,6		
ANDERER WOHNSITZ	7	**	25	**	4,1	29	93,3	193	**	6,7		
ZUSAMMEN	428	2,3-	3 412	10,5-	8,0	2 378	17,4	15 766	0,6-	6,6		
15 - 19												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 396	21,2	12 057	5,0-	8,6	7 145	26,6	48 430	3,2-	6,8		
ANDERER WOHNSITZ	64	10,3	314	5,1-	4,9	436	37,1	2 133	27,0	4,9		
ZUSAMMEN	1 460	20,7	12 371	5,0-	8,5	7 581	27,2	50 563	2,3-	6,7		
20 - 29												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 600	9,4	52 026	0,3	6,8	37 350	3,2	220 145	2,3	5,9		
ANDERER WOHNSITZ	122	58,4-	574	70,9-	4,7	919	5,6-	4 358	22,1-	4,7		
ZUSAMMEN	7 722	6,7	52 600	2,3-	6,8	38 269	3,0	224 503	1,6	5,9		
30 - 99												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	157 466	11,3	975 916	1,3-	6,2	841 899	5,7	4 348 762	2,0	5,2		
ANDERER WOHNSITZ	3 824	17,9-	23 456	14,6-	6,1	18 711	15,2-	117 605	18,7-	6,3		
ZUSAMMEN	161 290	10,4	999 412	1,7-	6,2	860 610	5,2	4 466 367	1,3	5,2		
100 UND MEHR												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	161 623	15,2	1 010 884	2,7	6,3	799 979	8,5	4 423 681	4,6	5,5		
ANDERER WOHNSITZ	4 659	22,6	29 349	19,0	6,3	24 774	28,4	155 725	33,4	6,3		
ZUSAMMEN	166 282	16,1	1 040 233	3,1	6,3	824 753	9,0	4 579 406	5,4	5,6		
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	328 766	13,5	2 057 106	0,7	6,3	1 690 099	6,3	9 067 691	2,8	5,4		
ANDERER WOHNSITZ	8 689	1,4-	53 823	1,2-	6,2	44 922	5,0	280 322	3,6	6,2		
ZUSAMMEN	337 455	13,0	2 110 929	0,6	6,3	1 735 021	6,2	9 348 013	2,8	5,4		
FERIENZENTREN												
20 - 29												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND												
ANDERER WOHNSITZ												
ZUSAMMEN												
30 - 99												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND												
ANDERER WOHNSITZ												
ZUSAMMEN												

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄSTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGRÖßENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JUNI 1986						JAN. - JUN. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN											
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND											
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 005	6,8	342 704	3,3-	6,3	212 316	0,6	1 222 921	2,2-	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	13 173	10,2-	92 515	9,8-	7,0	57 853	2,8	347 229	0,3	6,0	
ZUSAMMEN	67 178	3,0	435 219	4,8-	6,5	270 169	1,1	1 570 150	1,6-	5,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 578	8,3	347 537	3,1-	6,3	216 311	1,2	1 236 577	2,0-	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	13 205	10,0-	92 639	9,7-	7,0	57 907	2,7	347 405	0,1	6,0	
ZUSAMMEN	68 783	4,3	440 176	4,6-	6,4	274 218	1,5	1 583 982	1,5-	5,8	
FERIENHAUSER, -WOHNUNGEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 096	11,1-	67 789	18,7-	11,1	20 397	5,8-	207 514	8,9-	10,2	
ANDERER WOHNSITZ	273	17,2	1 961	28,5-	7,2	1 176	13,6-	8 495	18,5-	7,2	
ZUSAMMEN	6 369	10,2-	69 750	19,0-	11,0	21 573	6,2-	216 009	9,3-	10,0	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 699	6,4-	111 566	9,6-	11,5	33 579	3,6	338 984	0,9-	10,1	
ANDERER WOHNSITZ	385	0,3-	2 710	0,7	7,0	2 246	12,4	12 672	3,4	5,6	
ZUSAMMEN	10 084	6,2-	114 276	9,4-	11,3	35 825	4,1	351 656	0,7-	9,8	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 242	9,3-	159 932	6,5-	12,1	47 520	7,1	492 923	6,1	10,4	
ANDERER WOHNSITZ	458	6,0-	3 123	12,6-	6,8	2 759	16,1	16 523	4,4	6,0	
ZUSAMMEN	13 700	9,2-	163 055	6,6-	11,9	50 279	7,6	509 446	6,1	10,1	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 571	9,0-	220 050	13,7-	11,2	68 306	0,1	680 375	3,0-	10,0	
ANDERER WOHNSITZ	871	8,6	6 743	5,0-	7,7	4 545	20,0	30 593	11,7	6,7	
ZUSAMMEN	20 442	8,3-	226 793	13,5-	11,1	72 851	1,1	710 968	2,5-	9,8	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 265	2,2	465 380	2,6-	10,3	179 999	15,1	1 616 971	9,8	9,0	
ANDERER WOHNSITZ	2 555	24,8-	17 567	8,1-	6,9	15 457	6,4	78 469	4,9	5,1	
ZUSAMMEN	47 820	0,3	482 947	2,8-	10,1	195 456	14,4	1 695 440	9,5	8,7	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	68 825	1,8	575 469	7,8-	8,4	316 829	11,4	2 374 459	5,9	7,5	
ANDERER WOHNSITZ	15 212	9,5-	101 178	11,8-	6,7	68 981	12,1	429 944	6,2	6,2	
ZUSAMMEN	84 037	0,4-	676 647	8,4-	8,1	385 810	11,5	2 804 403	5,9	7,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	162 698	1,5-	1 600 186	7,7-	9,8	666 630	9,8	5 711 226	4,8	8,6	
ANDERER WOHNSITZ	19 754	10,7-	133 282	11,1-	6,7	95 164	11,2	576 696	5,7	6,1	
ZUSAMMEN	182 452	2,6-	1 733 468	8,0-	9,5	761 794	9,9	6 287 922	4,8	8,3	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	108	40,3	438	51,0	4,1	438	87,0-	1 904	78,6-	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	4	33,3-	46	43,8	11,5	32	**	227	**	7,1	
ZUSAMMEN	112	34,9	484	50,3	4,3	470	86,1-	2 131	76,2-	4,5	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	252	**	423	51,6	1,7	769	60,5	1 784	60,4	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	6	**	8	**	1,3	7	**	17	**	2,4	
ZUSAMMEN	258	**	431	53,4	1,7	776	61,7	1 801	61,7	2,3	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄSTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1. ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGRÖßENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JUNI 1986					JAN. - JUN. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFTENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFTENT- HALTS- DAUER 1)
STAENDIGER WOHNSTZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	967	14,0	2 815	25,4	2,9	4 216	21,8	12 518	21,2	3,0
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	31	..	68	61,9	2,2
ZUSAMMEN	967	13,0	2 815	23,9	2,9	4 247	22,2	12 586	21,4	3,0
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	346 566	6,2	1 048 945	2,2	3,0	1 208 312	0,2	3 574 981	2,0	3,0
ANDERER WOHNSTZ	44 705	3,3	78 124	3,8	1,7	159 710	5,1	318 416	4,9	2,0
ZUSAMMEN	391 271	5,0	1 127 069	1,8	2,9	1 368 022	0,4	3 893 397	1,4	2,8
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	453 772	6,1	1 356 526	1,9	3,0	1 627 094	0,2	4 754 990	2,0	2,9
ANDERER WOHNSTZ	50 842	2,4	91 479	3,4	1,8	181 151	4,6	372 796	2,3	2,1
ZUSAMMEN	504 614	5,2	1 448 005	1,6	2,9	1 808 245	0,3	5 127 786	1,7	2,8
ERHOLUNGSHÄUSE, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 464	10,0	71 067	17,3	11,0	22 212	41,7	220 518	23,4	9,9
ANDERER WOHNSTZ	290	20,8	2 068	25,5	7,1	1 261	16,9	9 030	26,8	7,2
ZUSAMMEN	6 754	9,0	73 135	17,5	10,8	23 473	40,7	229 548	23,5	9,8
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 372	4,9	115 372	9,5	11,1	36 697	5,1	356 341	0,7	9,7
ANDERER WOHNSTZ	398	2,3	2 747	1,9	6,9	2 282	13,3	12 882	4,3	5,6
ZUSAMMEN	10 770	4,7	118 119	9,3	11,0	38 979	5,6	369 223	0,6	9,5
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 605	6,0	174 804	6,0	11,2	58 881	10,1	553 871	5,5	9,4
ANDERER WOHNSTZ	522	5,6	3 437	12,6	6,6	3 226	19,1	18 724	6,7	5,8
ZUSAMMEN	16 127	6,0	178 241	6,1	11,1	62 107	10,6	572 595	5,6	9,2
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 941	1,3	289 411	9,9	8,5	133 629	4,1	974 270	0,7	7,3
ANDERER WOHNSTZ	1 170	1,2	7 891	14,7	6,7	5 926	15,9	36 348	7,1	6,1
ZUSAMMEN	35 111	1,3	297 302	10,1	8,5	139 555	4,6	1 010 618	0,4	7,2
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	303 413	7,8	1 732 699	1,5	5,7	1 411 279	5,1	7 069 442	2,9	5,0
ANDERER WOHNSTZ	12 361	11,0	53 914	10,0	4,4	55 131	4,0	248 921	11,0	4,5
ZUSAMMEN	315 774	6,9	1 786 613	1,7	5,7	1 466 410	4,7	7 318 363	2,4	5,0
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	631 019	8,0	2 978 002	0,4	4,7	2 537 436	3,9	11 596 042	2,0	4,6
ANDERER WOHNSTZ	77 749	4,6	301 166	6,8	3,9	311 318	7,7	1 251 314	6,8	4,0
ZUSAMMEN	708 768	6,5	3 279 168	1,0	4,6	2 848 754	4,3	12 847 356	2,5	4,5

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄSTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFTENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JUNI 1986					JAN. - JUN. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFTENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFTENT- HALTS- DAUER 1)
STAFENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 000 814	7,2	5 361 355	1,9	5,4	4 200 134	3,9	20 770 484	1,9	4,9
ANDERER WOHNSITZ	92 490	5,4	371 223	7,6	4,0	379 144	5,9	1 577 219	3,3	4,2
ZUSAMMEN	1 093 304	6,0	5 732 578	2,3	5,2	4 579 278	4,1	22 347 703	2,0	4,9
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22	69,9	615	56,9	28,0	92	93,8	2 187	94,3	23,8
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	5	70,6	171	41,3	34,2
ZUSAMMEN	22	71,8	615	58,2	28,0	97	93,5	2 358	93,9	24,3
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	113	98,2	1 923	**	17,0	611	52,0	6 405	**	10,5
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	3	57,1	11	81,4	3,7
ZUSAMMEN	113	91,5	1 923	**	17,0	614	50,1	6 416	97,8	10,4
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	127	32,3	6 269	**	49,4	781	50,2	16 564	59,8	21,2
ANDERER WOHNSITZ	2	x	37	26,0	18,5	15	21,1	178	9,6	11,9
ZUSAMMEN	129	34,4	6 306	**	48,9	796	47,7	16 742	58,5	21,0
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	748	7,9	16 276	12,0	21,8	4 275	17,2	76 925	2,6	18,0
ANDERER WOHNSITZ	17	84,5	181	15,4	10,6	81	72,3	965	18,8	11,9
ZUSAMMEN	765	7,0	16 457	12,1	21,5	4 356	17,9	77 890	2,4	17,9
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 895	0,2	523 815	2,8	23,9	111 093	4,2	2 490 280	4,7	22,4
ANDERER WOHNSITZ	596	11,4	6 707	1,0	11,3	2 440	9,6	30 449	4,7	12,5
ZUSAMMEN	22 491	0,1	530 522	2,8	23,6	113 533	3,9	2 520 729	4,6	22,2
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	86 237	0,4	2 548 701	1,7	29,6	518 069	1,9	14 483 014	3,5	28,0
ANDERER WOHNSITZ	1 226	12,0	12 014	17,9	9,8	5 357	12,8	62 925	24,7	11,7
ZUSAMMEN	87 463	0,2	2 560 715	1,6	29,3	523 426	1,7	14 545 939	3,3	27,8
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	109 142	0,3	3 097 599	2,0	28,4	634 921	2,2	17 075 375	3,4	26,9
ANDERER WOHNSITZ	1 841	11,7	18 939	12,3	10,3	7 901	11,5	94 699	18,9	12,0
ZUSAMMEN	110 983	0,1	3 116 538	1,9	28,1	642 822	2,0	17 170 074	3,3	26,7
BETRIEBE ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	91 893	4,7	504 926	9,7	5,5	400 802	14,2	1 727 052	14,0	4,3
ANDERER WOHNSITZ	10 722	8,5	27 775	11,4	2,6	42 237	13,9	117 109	18,2	2,8
ZUSAMMEN	102 615	5,1	532 701	9,8	5,2	443 039	14,2	1 844 161	14,2	4,2
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	141 361	3,8	715 838	7,4	5,1	624 079	1,1	2 551 786	0,0	4,1
ANDERER WOHNSITZ	18 350	11,6	44 052	12,0	2,4	70 756	5,0	190 373	3,2	2,7
ZUSAMMEN	159 711	4,8	759 890	7,7	4,8	694 835	0,5	2 742 159	0,3	3,9
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	255 519	1,7	1 174 541	6,3	4,6	1 163 361	4,4	4 301 517	1,0	3,7
ANDERER WOHNSITZ	35 905	9,0	89 579	7,0	2,5	140 290	0,4	386 627	1,7	2,8
ZUSAMMEN	291 424	2,6	1 264 120	6,4	4,3	1 303 651	3,9	4 688 144	1,1	3,6

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄSTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGRÖSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JUNI 1986						JAN. - JUN. 1986					
	ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	TAGE	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	TAGE
STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%			ANZAHL	%	ANZAHL	%		
20 - 29												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	539 661	1,2-	2 220 754	5,3-	4,1	2 462 743	2,5	8 438 053	0,6	3,4		
ANDERER WOHNSITZ	85 414	7,7-	200 235	7,0-	2,3	345 586	0,9-	882 429	1,8	2,6		
ZUSAMMEN	625 075	2,1-	2 420 989	5,5-	3,9	2 808 329	2,1	9 320 482	0,7	3,3		
30 - 99												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 924 919	0,1	7 111 940	2,0-	3,7	9 205 408	3,4	30 176 604	3,4	3,3		
ANDERER WOHNSITZ	425 014	13,3-	925 924	11,6-	2,2	1 736 489	3,8-	4 025 111	1,6-	2,3		
ZUSAMMEN	2 349 933	2,6-	8 037 864	3,1-	3,4	10 941 897	2,2	34 201 715	2,7	3,1		
100 UND MEHR												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 719 157	4,8	7 778 410	0,1	4,5	8 290 312	4,2	37 690 992	3,3	4,5		
ANDERER WOHNSITZ	666 654	15,1-	1 359 530	13,2-	2,0	2 997 388	2,0-	6 343 020	0,8	2,1		
ZUSAMMEN	2 385 811	1,6-	9 137 940	2,1-	3,8	11 287 700	2,5	44 034 012	3,0	3,9		
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 672 510	1,3	19 506 409	2,3-	4,2	22 146 705	3,2	84 886 004	2,4	3,8		
ANDERER WOHNSITZ	1 242 059	13,7-	2 647 095	11,8-	2,1	5 332 746	2,6-	11 944 669	0,2-	2,2		
ZUSAMMEN	5 914 569	2,3-	22 153 504	3,5-	3,7	27 479 451	2,0	96 830 673	2,1	3,5		

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄSTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1,5 NACH BETRIEBARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1986					JAN. - JUN. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 126 735	3,9	2 681 907	0,9	2,3	6 000 501	4,2	13 347 581	3,7	2,2
ANDERER WOHNSITZ	540 394	16,6	979 336	15,6	1,8	2 488 636	4,1	4 701 083	1,5	1,9
ZUSAMMEN	1 697 129	3,6	3 661 293	5,3	2,2	8 489 137	1,6	18 048 664	2,3	2,1
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	497 255	2,1	1 220 009	1,2	2,5	2 377 259	2,1	5 527 288	4,6	2,3
ANDERER WOHNSITZ	154 632	15,1	307 066	11,7	2,0	612 402	3,9	1 281 635	0,1	2,1
ZUSAMMEN	651 887	5,6	1 527 075	3,5	2,3	2 989 661	0,8	6 808 923	3,7	2,3
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	226 545	2,7	547 149	3,5	2,4	1 066 109	1,2	2 358 177	1,4	2,2
ANDERER WOHNSITZ	68 669	4,3	140 236	3,9	2,0	260 554	2,9	549 036	3,9	2,1
ZUSAMMEN	295 218	3,1	687 385	3,6	2,3	1 326 663	1,5	2 905 213	1,9	2,2
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 811	1,9	25 758	3,0	3,8	32 952	0,9	102 784	6,7	3,1
ANDERER WOHNSITZ	2 388	14,0	3 831	14,6	1,6	7 514	20,6	12 191	0,6	1,6
ZUSAMMEN	9 199	1,8	29 589	1,0	3,2	40 466	4,1	114 975	5,8	2,8
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 887 350	1,4	4 474 873	1,3	2,4	9 476 821	3,3	21 333 830	3,7	2,3
ANDERER WOHNSITZ	766 083	15,3	1 430 469	13,7	1,9	3 369 106	3,5	6 543 945	0,8	1,9
ZUSAMMEN	2 653 433	4,0	5 905 342	4,6	2,2	12 845 927	1,4	27 877 775	2,6	2,2
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 969	8,5	95 918	0,8	3,6	136 503	18,4	481 900	15,1	3,5
ANDERER WOHNSITZ	9 516	**	19 812	**	2,1	39 049	**	81 154	**	2,1
ZUSAMMEN	36 485	29,9	115 730	12,6	3,2	175 552	34,4	563 054	22,7	3,2
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 296	18,4	29 855	15,0	3,6	38 500	37,5	117 608	34,3	3,1
ANDERER WOHNSITZ	1 981	16,6	3 835	9,3	1,9	7 811	1,7	14 392	8,7	1,8
ZUSAMMEN	10 277	9,6	33 690	11,6	3,3	46 311	28,8	132 000	27,7	2,9
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 200	16,7	6 334	10,6	5,2	6 352	8,5	24 538	7,2	3,9
ANDERER WOHNSITZ	20	31,0	45	2,3	2,3	149	37,4	1 183	62,4	7,7
ZUSAMMEN	1 229	17,0	6 379	10,5	5,2	6 501	6,7	25 691	8,8	4,0
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 074	18,4	5 742	6,0	5,3	3 242	39,9	15 271	12,5	4,7
ANDERER WOHNSITZ	6	53,8	57	0,0	9,5	23	92,4	89	75,3	3,9
ZUSAMMEN	1 080	17,4	5 799	5,9	5,4	3 265	24,6	15 360	10,5	4,7
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 548	9,7	137 849	4,2	3,7	184 597	21,9	639 317	17,8	3,5
ANDERER WOHNSITZ	11 523	**	23 748	99,3	2,1	47 032	97,0	96 788	69,0	2,1
ZUSAMMEN	49 071	23,1	161 598	12,0	3,3	231 629	32,1	736 105	22,7	3,2
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 924 898	1,6	4 612 722	1,2	2,4	9 661 418	3,6	21 973 147	4,0	2,3
ANDERER WOHNSITZ	777 606	14,8	1 454 218	12,9	1,9	3 416 138	2,8	6 640 733	0,2	1,9
ZUSAMMEN	2 702 504	3,6	6 066 940	4,2	2,2	13 077 556	1,9	28 613 880	3,0	2,2

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFWENDTUNSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1986					JAN. - JUN. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFWEN- TUNSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFWEN- TUNSDAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
GASTHOF										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	169 031	2,7	434 409	0,1	2,6	795 467	5,4	1 826 372	5,2	2,3
ANDERER WOHNSITZ	33 061	9,1	66 008	7,1	2,1	129 327	1,8	272 069	5,2	2,1
ZUSAMMEN	202 092	0,5	502 417	1,1	2,5	924 794	4,4	2 098 441	5,2	2,3
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	216 007	0,2	562 938	1,7	2,6	994 312	4,5	2 333 686	4,1	2,4
ANDERER WOHNSITZ	38 724	11,0	81 069	5,5	2,1	138 803	5,4	310 970	1,8	2,2
ZUSAMMEN	254 731	2,0	644 007	2,2	2,5	1 133 115	3,2	2 644 656	3,4	2,4
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	317 548	4,1	864 350	4,2	2,7	1 437 924	1,2	3 597 337	1,3	2,5
ANDERER WOHNSITZ	72 029	4,7	134 182	3,8	1,9	239 646	1,6	492 837	1,5	2,1
ZUSAMMEN	389 574	4,2	998 532	4,2	2,6	1 677 570	0,8	4 090 174	0,9	2,4
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 591	3,8	23 023	1,2	2,4	42 434	4,1	100 695	7,6	2,4
ANDERER WOHNSITZ	1 966	11,5	3 026	15,6	1,5	6 655	1,9	11 596	2,1	1,7
ZUSAMMEN	11 557	5,2	26 049	1,1	2,3	49 089	3,8	112 291	7,0	2,3
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	712 174	1,4	1 884 720	2,5	2,6	3 260 137	3,2	7 858 090	3,1	2,4
ANDERER WOHNSITZ	145 780	7,6	286 285	5,2	2,0	514 431	2,6	1 087 472	0,0	2,1
ZUSAMMEN	857 954	2,5	2 171 005	2,9	2,5	3 774 568	2,4	8 945 562	2,7	2,4
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 676	2,2	16 120	0,3	3,4	22 424	9,2	66 015	13,7	2,9
ANDERER WOHNSITZ	303	6,7	1 144	59,6	3,8	1 650	15,5	6 218	19,0	3,8
ZUSAMMEN	4 979	2,4	17 264	2,3	3,5	24 074	9,6	72 233	14,2	3,0
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 589	22,2	13 538	12,9	3,0	23 403	46,2	59 977	28,8	2,6
ANDERER WOHNSITZ	404	30,2	778	25,1	1,9	1 319	15,6	3 036	11,8	2,3
ZUSAMMEN	4 993	15,2	14 316	9,9	2,9	24 722	40,7	63 013	26,0	2,5
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 665	3,4	15 158	13,4	3,2	20 684	8,3	56 971	4,2	2,8
ANDERER WOHNSITZ	281	3,4	683	29,5	2,4	1 597	50,1	6 406	68,7	4,0
ZUSAMMEN	4 946	3,4	15 841	14,3	3,2	22 281	10,5	63 377	8,4	2,8
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIERE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STÄNDIGER WOHNSTZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1986					JAN. - JUN. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	727 567	1,2-	1 933 468	2,5-	2,7	3 333 254	3,5	8 059 298	3,4	2,4
ANDERER WOHNSTZ	146 778	7,6-	288 915	5,2-	2,0	519 011	2,5-	1 103 165	0,3	2,1
ZUSAMMEN	874 345	2,4-	2 222 384	2,8-	2,5	3 852 265	2,7	9 162 463	3,0	2,4
PENSIONEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 950	4,1	539 173	2,1-	8,8	265 716	4,9	1 926 567	1,4	7,3
ANDERER WOHNSTZ	5 916	2,1-	23 389	3,9	4,0	24 122	2,7	85 639	0,2	3,6
ZUSAMMEN	66 866	3,5	562 562	1,9-	8,4	289 838	4,7	2 012 206	1,3	6,9
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 228	0,8-	414 511	5,9-	7,8	229 573	5,9	1 437 996	0,7-	6,3
ANDERER WOHNSTZ	5 289	11,6-	21 366	3,2	4,0	23 104	0,5-	89 279	5,2	3,9
ZUSAMMEN	58 517	1,9-	435 877	5,5-	7,4	252 677	5,2	1 527 275	0,3-	6,0
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	118 582	5,7-	909 546	8,4-	7,7	486 513	1,2	2 978 755	1,7-	6,1
ANDERER WOHNSTZ	14 038	10,7-	40 987	13,1-	2,9	62 474	0,6	211 553	0,8-	3,4
ZUSAMMEN	132 620	6,3-	950 533	8,6-	7,2	548 987	1,2	3 190 308	1,6-	5,8
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 255	0,4-	30 037	11,6-	7,1	16 348	1,4-	101 824	5,7-	5,5
ANDERER WOHNSTZ	298	46,1	1 388	87,3	4,7	1 280	6,0	4 768	35,0	3,7
ZUSAMMEN	4 553	1,7	31 425	9,5-	6,9	19 628	1,0-	106 592	4,4-	5,4
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	237 015	2,2-	1 893 267	6,2-	8,0	1 000 180	3,2	6 444 942	0,6-	6,4
ANDERER WOHNSTZ	28 541	8,6-	87 130	4,4-	3,4	110 980	0,9	391 239	1,1	3,5
ZUSAMMEN	262 556	2,8-	1 980 397	6,1-	7,5	1 111 130	3,0	6 836 181	0,5-	6,2
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 954	4,0	42 872	14,3-	8,7	20 924	5,6	151 507	1,8-	7,2
ANDERER WOHNSTZ	209	37,8-	1 166	39,9-	5,6	1 100	9,8-	5 250	9,2-	4,8
ZUSAMMEN	5 163	1,3	44 038	15,3-	8,5	22 024	4,7	156 757	2,0-	7,1
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 527	5,8	34 673	1,4-	7,7	17 337	8,5	108 931	4,5	6,3
ANDERER WOHNSTZ	219	15,1-	834	41,4-	3,8	856	19,2	3 452	7,5-	4,0
ZUSAMMEN	4 746	4,3	35 507	3,0-	7,5	18 193	8,9	112 383	4,1	6,2
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 657	8,5	59 762	11,3-	7,8	28 604	14,4	180 787	0,8-	6,3
ANDERER WOHNSTZ	255	3,2	889	3,7-	3,5	971	14,1	3 945	11,0-	4,1
ZUSAMMEN	7 912	8,4	60 651	11,1-	7,7	29 575	14,4	184 702	1,0-	6,2
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN										

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1986					JAN. - JUN. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE

BETRIEBE OHNE (HOTEL-)
DIENSTLEISTUNGSANGEBOT
BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ

ZUSAMMEN

BETRIEBE ZUSAMMEN

BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ

ZUSAMMEN

HOTELS GARNIS

BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-)
DIENSTLEISTUNGSANGEBOT
KLASSE 1

BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ

ZUSAMMEN

KLASSE 2

BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ

ZUSAMMEN

KLASSE 3

BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ

ZUSAMMEN

KLASSE 4

BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ

ZUSAMMEN

ZUSAMMEN
BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ

ZUSAMMEN

BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-)
DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

KLASSE 1

BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ

ZUSAMMEN

KLASSE 2

BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ

ZUSAMMEN

KLASSE 3

BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ

ZUSAMMEN

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1986					JAN. - JUN. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	655 160 197 104	3,5- 18,6-	2 466 323 423 742	6,2- 16,4-	3,8 2,1	3 247 188 896 432	0,7 5,4-	10 106 973 2 123 997	0,1- 2,2-	3,1 2,4
ZUSAMMEN	852 264	7,5-	2 890 065	7,8-	3,4	4 143 620	0,7-	12 230 970	0,5-	3,0
HOTELS, GASTHÖFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 636 802	3,2	4 438 533	1,2-	2,7	8 337 597	4,0	20 616 406	3,4	2,8
ANDERER WOHNSITZ	659 368	16,1-	1 244 697	14,6-	1,9	3 016 542	3,8-	5 960 648	0,7-	2,0
ZUSAMMEN	2 296 170	3,2-	5 683 230	4,5-	2,5	11 354 139	1,8	26 577 051	2,5	2,3
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	937 463	2,3-	2 737 987	2,8-	2,9	4 489 057	2,3	11 732 930	2,8	2,6
ANDERER WOHNSITZ	253 682	16,0-	524 741	12,0-	2,1	1 020 748	5,6-	2 248 228	1,8-	2,2
ZUSAMMEN	1 191 145	5,6-	3 262 728	4,4-	2,7	5 509 805	0,8	13 981 158	2,0	2,5
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	666 281	4,6-	3 248 297	7,0-	3,7	3 944 197	0,5	12 400 739	0,7-	3,1
ANDERER WOHNSITZ	212 866	9,1-	440 037	9,2-	2,1	822 126	0,9-	1 865 728	0,5-	2,3
ZUSAMMEN	1 079 147	5,5-	3 688 334	7,2-	3,4	4 766 323	0,3	14 266 467	0,7-	3,0
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 635	3,4-	102 789	6,4-	4,0	116 985	1,4	398 664	1,7	3,4
ANDERER WOHNSITZ	6 764	6,3-	12 675	2,5-	1,9	23 874	2,6	47 326	0,2-	2,0
ZUSAMMEN	32 399	4,0-	115 464	6,0-	3,6	140 859	1,6	445 990	1,5	3,2
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 466 181 1 132 680	0,4- 14,8-	10 527 606 2 222 150	3,5- 12,9-	3,0 2,0	16 887 836 4 883 290	2,7 3,7-	45 148 739 10 121 927	2,1 0,9-	2,7 2,1
ZUSAMMEN	4 598 861	4,4-	12 749 756	5,3-	2,8	21 771 126	1,2	55 270 666	1,5	2,5
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 983	8,6	208 911	3,4-	4,4	223 419	16,1	888 052	10,5	4,0
ANDERER WOHNSITZ	11 306	**	25 303	87,9	2,2	47 227	**	107 266	64,1	2,3
ZUSAMMEN	58 289	19,9	234 214	1,9	4,0	270 646	25,4	995 318	14,6	3,7

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSEKHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1986					JAN. - JUN. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 072	16,1	115 611	4,1	5,2	98 039	31,6	415 691	16,3	4,2
ANDERER WOHNSTZ	2 899	16,9-	6 876	16,1-	2,4	11 055	0,9-	26 385	5,8-	2,4
ZUSAMMEN	24 971	11,0	122 487	2,7	4,9	109 094	27,3	442 076	14,7	4,1
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 756	1,4-	169 497	9,9-	7,4	87 122	9,9	514 382	0,9-	5,5
ANDERER WOHNSTZ	809	8,8-	2 457	15,9-	3,0	3 867	15,5	16 039	14,3	4,1
ZUSAMMEN	23 565	1,7-	171 954	10,0-	7,3	90 989	10,1	530 421	0,5-	5,8
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 479	17,9	25 242	2,1-	5,6	14 994	9,5	71 868	5,5	4,8
ANDERER WOHNSTZ	34	67,6-	147	76,6-	4,3	260	56,0-	1 132	32,7-	4,4
ZUSAMMEN	4 513	15,6	25 389	3,9-	5,6	15 254	6,8	73 000	4,6	4,8
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	96 290	8,0	519 261	4,1-	5,4	423 574	17,7	1 889 993	6,1	4,5
ANDERER WOHNSTZ	15 048	53,2	34 783	38,0	2,3	62 409	62,4	150 822	38,3	2,4
ZUSAMMEN	111 338	12,5	554 044	2,2-	5,0	485 983	22,0	2 040 815	9,9	4,2
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	83	**	588	**	7,1	240	16,1-	1 413	55,7-	5,9
ANDERER WOHNSTZ	-	-	-	-	-	2	83,3-	2	37,9-	1,0
ZUSAMMEN	83	**	588	**	7,1	242	18,8-	1 415	56,9-	5,8
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 562 554	0,2-	11 047 455	3,5-	3,1	17 311 650	3,0	47 040 145	2,3	2,7
ANDERER WOHNSTZ	1 147 728	14,3-	2 256 933	12,4-	2,0	4 945 701	3,2-	10 272 751	0,5-	2,1
ZUSAMMEN	4 710 282	4,1-	13 304 388	5,2-	2,8	22 257 351	1,6	57 312 896	1,8	2,6
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 643	6,8	233 182	4,8	7,6	180 655	8,1	1 143 228	2,7	6,3
ANDERER WOHNSTZ	1 223	87,9	11 121	**	9,1	5 966	**	53 421	89,3	9,0
ZUSAMMEN	31 866	8,6	244 303	7,3	7,7	186 621	9,7	1 196 649	4,9	6,4
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 159	24,2	106 803	7,0	6,2	101 606	23,8	570 938	11,1	5,6
ANDERER WOHNSTZ	829	8,5	3 849	19,4-	4,6	4 611	10,9	24 942	21,1	5,4
ZUSAMMEN	17 988	23,3	110 652	5,8	6,1	106 217	23,1	595 880	11,5	5,6
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	92 382	1,0	664 034	0,8-	7,2	514 038	4,2	3 062 112	1,3	6,0
ANDERER WOHNSTZ	2 123	8,2-	16 137	21,9-	7,6	11 576	13,6-	91 520	14,0-	7,9
ZUSAMMEN	94 505	0,8	680 171	1,5-	7,2	525 614	3,7	3 153 632	0,8	6,0
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 670	7,4	280 076	0,4	6,9	183 568	4,3	1 145 173	3,9	6,2
ANDERER WOHNSTZ	1 451	17,2-	7 769	10,2-	5,4	10 419	5,5	51 461	1,8	4,9
ZUSAMMEN	42 121	6,3	287 845	0,1	6,8	193 987	4,4	1 196 634	3,8	6,2
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	180 854	5,3	1 283 795	1,0	7,1	979 867	6,7	5 921 451	3,0	6,0
ANDERER WOHNSTZ	5 626	2,7	38 876	0,9-	6,9	32 572	7,5	221 344	7,5	6,8
ZUSAMMEN	186 480	5,2	1 322 671	1,0	7,1	1 012 439	6,7	6 142 795	3,1	6,1

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1986					JAN. - JUN. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	216	37,0	2 915	13,4	13,5	1 218	95,2	11 502	38,9	9,4
ZUSAMMEN	216	37,0	2 915	13,4	13,5	1 218	95,2	11 502	38,9	9,4
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	147 696	25,6	770 396	0,1	5,2	709 014	5,6	3 134 738	2,3	4,4
	3 063	8,0	14 947	1,9	4,9	12 350	1,2	52 978	9,0	4,8
ZUSAMMEN	150 759	24,7	785 343	0,1	5,2	721 364	5,8	3 193 716	2,0	4,4
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	328 766	13,5	2 057 106	0,7	6,3	1 690 099	6,3	9 067 691	2,8	5,4
	8 689	1,4	53 823	1,2	6,2	44 922	5,0	280 322	3,6	6,2
ZUSAMMEN	337 455	13,0	2 110 929	0,6	6,3	1 735 021	6,2	9 348 013	2,8	5,4
FERIENZENTREN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	911	39,5	2 619	30,4	2,9	3 326	7,2	12 578	40,5	3,8
	32	**	124	**	3,9	57	**	241	**	4,2
ZUSAMMEN	943	43,5	2 743	27,9	2,9	3 383	6,8	12 819	39,5	3,8
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1986					JAN. - JUN. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 155	9.0-	83 962	15.0-	6.4	69 773	27.4	453 956	25.7	6.5
ANDERER WOHNSTZ	2 223	20.2-	5 496	11.4-	2.5	6 092	14.4-	36 426	21.5	4.5
ZUSAMMEN	15 378	10.8-	89 458	14.8-	5.8	77 865	21.2	490 382	25.3	6.3
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 726	3.4	174 142	2.3-	6.8	72 701	10.1-	404 966	6.4-	5.6
ANDERER WOHNSTZ	58	93.3	188	72.5	3.2	256	100.0	862	**	2.9
ZUSAMMEN	25 784	3.5	174 330	2.2-	6.8	72 957	9.9-	405 828	6.3-	5.6
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 946	3.1	282 606	5.0-	6.6	158 765	5.7	962 804	7.7	6.1
ANDERER WOHNSTZ	2 778	10.4-	6 969	11.2-	3.2	12 119	6.3-	58 761	16.6	4.8
ZUSAMMEN	45 724	1.7	291 575	5.2-	6.4	170 904	4.7	1 021 565	8.2	6.0
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 721	30.4	62 312	8.3	5.3	54 200	9.6-	261 195	24.7-	4.8
ANDERER WOHNSTZ	10 395	8.7-	83 546	9.6-	8.0	45 731	5.2	288 403	2.7-	6.3
ZUSAMMEN	22 116	8.6	145 858	2.7-	6.6	99 931	3.4-	549 598	14.6-	5.5
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 578	8.3	347 537	3.1-	6.3	216 311	1.2	1 236 577	2.0-	5.7
ANDERER WOHNSTZ	13 205	10.0-	92 639	9.7-	7.0	57 907	2.7	347 405	0.1	6.0
ZUSAMMEN	68 783	4.3	440 176	4.6-	6.4	274 218	1.5	1 583 982	1.5-	5.8
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	237	12.2-	750	22.7-	3.2	1 102	10.4	3 642	25.0	3.3
ANDERER WOHNSTZ	90	**	503	68.2	5.6	281	**	1 209	76.2	4.3
ZUSAMMEN	327	6.9	1 253	1.3-	3.8	1 383	22.7	4 851	34.8	3.5
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	112	**	829	**	7.4	571	72.0	3 999	50.6	7.0
ANDERER WOHNSTZ	9	**	82	**	9.1	26	79.2-	144	71.7-	5.5
ZUSAMMEN	121	**	911	**	7.5	597	30.6	4 143	30.9	6.9
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	403	16.1	2 306	32.7	5.7	1 990	37.7	10 940	63.3	5.5
ANDERER WOHNSTZ	111	**	769	**	6.9	380	49.6	1 806	51.3	4.8
ZUSAMMEN	514	33.5	3 075	48.6	6.0	2 370	39.5	12 746	61.5	5.4

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1986					JAN. - JUN. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFTENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFTENT- HALTS- DAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	146 2	0,7- 0,0	1 620 4	3,1- 88,9-	11,1 2,0	466 2	7,2- 77,8-	5 485 4	1,9 97,8-	11,8 2,0
ZUSAMMEN	148	0,7-	1 624	4,9-	11,0	468	6,4-	5 489	0,9-	11,7
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	507 33	7,4 82,7-	3 591 83	20,1- 72,3-	7,1 2,5	1 954 503	11,1 27,1-	14 692 711	9,0 29,7-	7,5 1,4
ZUSAMMEN	540	18,6-	3 674	23,4-	6,8	2 457	0,4	15 403	6,3	6,3
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	161 786 19 610	1,6- 10,4-	1 594 289 132 430	7,7- 11,3-	9,9 6,8	662 686 94 281	9,7 11,4	5 685 594 574 179	4,7 5,6	8,6 6,1
ZUSAMMEN	181 398	2,6-	1 726 719	8,0-	9,8	756 967	9,9	6 259 773	4,8	8,3
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	162 698 19 754	1,5- 10,7-	1 600 186 133 282	7,7- 11,1-	9,8 6,7	666 630 95 164	9,8 11,2	5 711 226 576 696	4,8 5,7	8,6 6,1
ZUSAMMEN	182 452	2,6-	1 733 468	8,0-	9,8	761 794	9,9	6 257 922	4,8	8,3
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 269 1 358	6,2- 19,0-	16 614 2 693	0,7- 26,7-	3,9 2,0	21 320 7 153	2,4- 6,6-	81 770 18 754	4,0- 12,2-	3,8 2,6
ZUSAMMEN	5 627	9,6-	19 207	5,4-	3,4	28 473	3,8-	100 524	5,6-	3,5
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 745 1 782	18,1 20,7-	24 672 3 323	12,6 22,7-	3,2 1,9	33 881 8 745	15,4 4,7-	107 624 21 275	3,1 6,4-	3,2 2,4
ZUSAMMEN	9 537	8,1	27 995	6,8	2,9	42 626	10,6	128 899	1,0	3,0

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSGESTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STÄNDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1986					JAN. - JUN. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 177	**	9 854	**	3,1	9 246	**	32 060	**	3,5
	345	**	594	**	1,7	1 479	**	2 297	**	1,6
ZUSAMMEN	3 522	**	10 448	**	3,0	10 725	**	34 357	**	3,2
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	442 850	5,5	1 322 000	1,3	3,0	1 583 967	0,9	4 615 306	2,6	2,9
	48 705	2,3	87 562	3,1	1,8	170 927	4,3	349 224	2,5	2,0
ZUSAMMEN	491 555	4,7	1 409 562	1,0	2,9	1 754 894	0,4	4 964 530	2,2	2,8
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	453 772	6,1	1 356 526	1,9	3,0	1 627 094	0,2	4 754 990	2,0	2,9
	50 842	2,4	91 479	3,4	1,8	181 151	4,6	372 796	2,3	2,1
ZUSAMMEN	504 614	5,2	1 448 005	1,6	2,9	1 808 245	0,3	5 127 786	1,7	2,8
ERHOLUNGSHÄUSE, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	30 880	6,6	233 932	4,7	7,6	181 787	8,1	1 146 870	2,8	6,3
	1 313	91,1	11 624	**	8,9	6 247	**	54 630	89,0	8,7
ZUSAMMEN	32 193	8,6	245 556	7,3	7,6	188 004	9,8	1 201 500	5,0	6,4
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	18 919	30,4	111 768	8,0	5,9	107 739	25,2	592 743	10,3	5,5
	880	14,3	4 053	16,4	4,6	4 759	11,0	25 481	20,3	5,4
ZUSAMMEN	19 799	29,5	115 821	6,9	5,8	112 498	24,6	618 224	10,7	5,6
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	95 141	1,8	670 662	0,7	7,0	524 333	4,7	3 083 688	1,3	5,9
	2 559	11,7	16 953	20,3	6,6	13 176	11,7	94 340	12,9	7,2
ZUSAMMEN	97 700	1,4	687 615	1,3	7,0	537 509	4,2	3 178 028	0,8	5,9
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	44 973	6,0	297 030	0,5	6,6	205 235	3,7	1 229 292	3,5	6,0
	2 809	18,1	10 462	15,1	3,7	17 572	0,2	70 215	2,3	4,0
ZUSAMMEN	47 782	4,2	307 492	0,2	6,4	222 807	3,4	1 299 507	3,2	5,8
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	189 913	5,9	1 313 392	1,2	6,9	1 019 064	6,9	6 052 593	2,9	5,9
	7 561	2,8	43 092	1,9	5,7	41 754	5,1	244 666	6,2	5,9
ZUSAMMEN	197 474	5,8	1 356 484	1,1	6,9	1 060 818	6,8	6 297 259	3,0	5,9

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSGESTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JUNI 1986					JAN. - JUN. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
STAENDIGER WOHNSTZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
BETRIEBE MIT UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 284	84,9	15 236	17,0	3,9	15 138	15,0	60 004	1,1	4,0
ANDERER WOHNSTZ	528	19,6	3 364	17,0	6,4	4 232	5,5	22 180	6,5	5,2
ZUSAMMEN	4 412	60,0	18 600	8,9	4,2	19 370	12,8	82 184	2,5	4,2
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 846	7,4	296 966	3,1	6,4	171 203	10,3	1 021 058	10,6	6,0
ANDERER WOHNSTZ	3 156	9,2	9 646	7,3	2,1	14 101	3,0	61 769	19,1	4,4
ZUSAMMEN	50 002	6,2	308 612	3,2	6,2	185 304	9,7	1 082 827	11,1	5,8
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	764 055	7,5	3 748 997	2,9	4,9	3 009 867	2,6	13 696 833	0,8	4,6
ANDERER WOHNSTZ	81 773	5,4	318 485	8,3	3,9	323 289	6,2	1 270 784	2,0	3,9
ZUSAMMEN	845 828	6,1	4 067 482	3,3	4,8	3 333 156	3,0	14 967 617	0,9	4,5
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 000 814	7,2	5 361 355	1,9	5,4	4 200 134	3,9	20 770 484	1,9	4,9
ANDERER WOHNSTZ	92 490	5,4	371 223	7,6	4,0	379 144	5,9	1 577 219	3,3	4,2
ZUSAMMEN	1 093 304	6,0	5 732 578	2,3	5,2	4 579 278	4,1	22 347 703	2,0	4,9
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	66 558	0,0	1 868 232	2,8	28,1	390 826	1,1	10 437 153	4,1	26,7
ANDERER WOHNSTZ	1 448	2,2	10 560	0,4	7,3	5 392	3,2	50 350	3,7	9,3
ZUSAMMEN	68 006	0,1	1 878 792	2,4	27,6	396 218	1,0	10 487 503	4,1	26,5
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 908	4,6	345 721	2,2	26,8	71 095	3,7	1 768 940	1,4	24,9
ANDERER WOHNSTZ	179	34,9	3 996	3,3	22,3	1 163	21,8	22 226	13,4	19,1
ZUSAMMEN	13 087	3,8	349 717	2,1	26,7	72 258	3,2	1 791 166	1,2	24,8
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 172	2,7	812 095	0,5	29,9	160 494	3,2	4 518 320	1,5	28,2
ANDERER WOHNSTZ	203	37,9	4 171	37,8	20,5	1 303	22,0	21 142	45,7	16,2
ZUSAMMEN	27 375	3,1	816 266	0,8	29,8	161 797	2,9	4 539 462	1,1	28,1

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1986					JAN. - JUN. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 356	11,7	37 704	11,0	27,8	6 154	4,3	175 036	8,7	28,4
ANDERER WOHNSTZ	3	0,0	37	48,6	12,3	12	33,3	169	15,1	14,1
ZUSAMMEN	1 359	11,7	37 741	10,9	27,8	6 166	4,4	175 205	8,6	28,4
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	107 994	0,0	3 063 752	1,7	28,4	628 569	1,9	16 899 449	3,2	26,9
ANDERER WOHNSTZ	1 833	9,3	18 764	12,7	10,2	7 870	9,9	93 887	17,2	11,9
ZUSAMMEN	109 827	0,2	3 082 516	1,6	28,1	636 439	1,8	16 993 336	3,0	26,7
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	869	53,8	27 588	33,1	31,7	5 032	40,3	141 853	37,7	28,2
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	869	53,8	27 588	33,1	31,7	5 032	35,7	141 853	33,7	28,2
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 148	46,6	33 847	32,4	29,5	6 352	38,0	175 926	36,1	27,7
ANDERER WOHNSTZ	8	87,1	175	71,6	21,9	31	83,8	812	75,8	26,2
ZUSAMMEN	1 156	36,8	34 022	32,6	29,4	6 383	33,1	176 738	33,3	27,7
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	109 142	0,3	3 097 599	2,0	28,4	634 921	2,2	17 075 375	3,4	26,9
ANDERER WOHNSTZ	1 841	11,7	18 939	12,3	10,3	7 901	11,5	94 699	18,9	12,0
ZUSAMMEN	110 983	0,1	3 116 538	1,9	28,1	642 822	2,0	17 170 074	3,3	26,7
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 734 240	3,1	6 540 697	0,0	3,8	8 910 180	4,0	32 200 429	3,6	3,6
ANDERER WOHNSTZ	662 129	16,0	1 266 881	14,0	1,9	3 028 181	3,7	6 065 625	0,3	2,0
ZUSAMMEN	2 396 369	3,0	7 807 578	2,6	3,3	11 938 361	1,9	38 266 054	3,0	3,2
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	969 290	1,7	3 195 476	2,0	3,3	4 667 891	2,8	14 094 613	2,9	3,0
ANDERER WOHNSTZ	284 741	16,0	532 790	12,0	2,1	1 028 670	5,5	2 295 935	1,7	2,2
ZUSAMMEN	1 224 031	5,1	3 728 266	3,5	3,0	5 694 561	1,2	16 390 548	2,2	2,9

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1986					JAN. - JUN. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	988 594	4,0-	4 731 054	5,1-	4,8	4 629 024	1,1	20 002 747	0,1	4,3
ANDERER WOHNSTZ	215 628	9,2-	461 161	10,0-	2,1	836 605	1,1-	1 981 210	2,1-	2,4
ZUSAMMEN	1 204 222	5,0-	5 192 215	5,5-	4,3	5 465 629	0,7	21 983 957	0,1-	4,0
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	71 964	2,6	437 523	0,4-	6,1	328 374	2,9	1 802 992	3,6	5,5
ANDERER WOHNSTZ	9 576	10,1-	23 174	8,8-	2,4	41 458	1,6	117 710	1,5-	2,8
ZUSAMMEN	81 540	0,9	460 697	0,9-	5,6	369 832	2,8	1 920 702	3,3	5,2
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 764 088	0,1-	14 904 750	2,1-	4,0	18 535 469	2,9	68 100 781	2,4	3,7
ANDERER WOHNSTZ	1 142 074	14,7-	2 284 006	12,7-	2,0	4 932 914	3,6-	10 460 480	1,0-	2,1
ZUSAMMEN	4 906 162	3,9-	17 188 756	3,6-	3,5	23 468 383	1,5	78 561 261	2,0	3,3
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 736	12,6	251 735	0,7	4,9	243 589	16,4	1 089 909	12,9	4,5
ANDERER WOHNSTZ	11 834	97,3	28 667	63,7	2,4	51 459	87,4	129 446	45,0	2,5
ZUSAMMEN	63 570	22,4	280 402	4,8	4,4	295 048	24,7	1 219 355	15,6	4,1
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 264	5,3	199 731	4,9-	5,7	168 148	29,9	874 921	21,5	5,2
ANDERER WOHNSTZ	5 122	18,4-	12 372	14,0-	2,4	19 147	7,1-	62 811	8,3	3,3
ZUSAMMEN	40 386	1,6	212 103	5,5-	5,3	187 295	24,8	937 732	20,5	5,0
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 144	3,2	194 499	7,1-	7,4	98 335	14,3	617 563	2,6	6,3
ANDERER WOHNSTZ	1 164	21,9	3 230	5,4	2,8	5 379	53,8	19 152	28,4	3,6
ZUSAMMEN	27 308	3,9	197 729	6,9-	7,2	103 714	15,8	636 715	3,2	6,1
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 140	8,2	206 109	0,1	6,6	91 057	4,2-	504 584	1,5-	5,8
ANDERER WOHNSTZ	92	31,9-	335	54,5-	3,6	556	24,8-	1 994	5,2-	3,6
ZUSAMMEN	31 232	8,0	206 444	0,1-	6,6	91 613	4,4-	506 578	1,5-	5,5
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	144 284	8,0	852 074	2,7-	5,9	601 129	15,7	3 086 977	10,2	5,1
ANDERER WOHNSTZ	18 212	36,3	44 604	24,9	2,4	76 541	46,3	213 403	29,9	2,8
ZUSAMMEN	162 496	10,6	896 678	1,6-	5,5	677 670	18,5	3 300 380	11,3	4,9
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	764 138	7,5	3 749 585	2,9-	4,9	3 010 107	2,6	13 698 246	0,8	4,6
ANDERER WOHNSTZ	81 773	5,4-	318 485	8,3-	3,9	323 291	6,2	1 270 786	2,0	3,9
ZUSAMMEN	845 911	6,1	4 068 070	3,3-	4,8	3 333 398	2,9	14 969 032	0,9	4,5
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 672 510	1,3	19 506 409	2,3-	4,2	22 146 705	3,2	84 886 004	2,4	3,8
ANDERER WOHNSTZ	1 242 059	13,7-	2 647 095	11,8-	2,1	5 332 746	2,6-	11 944 669	0,2-	2,2
ZUSAMMEN	5 914 569	2,3-	22 153 504	3,5-	3,7	27 479 451	2,0	96 830 673	2,1	3,5

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN, -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFTENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.6 NACH AUSGEWÄHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLÄNDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JUNI 1986						JAN. - JUN. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%		TAGE
HOTELS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	1 924 898	1,6	4 612 722	1,2	76,0	2,4	9 661 418	3,6	21 973 147	4,0	76,8	2,3
EINSCHL. BERLIN (WEST)												
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 490	17,4	4 231	28,7	0,1	2,8	11 307	33,7	26 577	27,0	0,1	2,4
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	24 162	7,8	49 988	2,6	3,4	2,1	107 236	0,1	211 630	3,6	3,2	2,0
DAENEMARK	38 142	8,5	62 239	11,0	4,3	1,6	147 969	9,1	258 143	16,6	3,9	1,7
FRANKREICH	45 555	4,4	73 484	9,2	5,1	1,6	191 897	1,5	328 998	1,4	5,1	1,8
GRIECHENLAND	3 460	15,5	7 179	11,2	0,5	2,1	22 132	1,5	48 021	1,1	0,7	2,2
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	92 544	3,7	177 358	3,0	12,2	1,9	359 217	0,3	731 187	4,2	11,1	2,0
IRLAND, REPUBLIK	1 891	26,5	3 826	21,4	0,3	2,0	8 752	6,3	18 408	10,4	0,3	2,1
ITALIEN	27 101	4,8	46 604	9,2	3,2	1,7	161 307	5,0	305 706	8,5	4,6	1,9
LUXEMBURG	2 906	24,8	6 917	11,5	0,5	2,4	16 070	2,4	36 270	1,4	0,5	2,3
NIEDERLANDE	33 926	4,1	208 419	2,9	14,4	2,2	375 025	3,1	790 463	5,8	12,0	2,1
PORTUGAL	1 429	19,8	3 267	8,7	0,2	2,3	11 020	14,1	22 679	15,2	0,3	2,1
SPANIEN	10 390	10,0	18 569	11,1	1,3	1,8	57 006	10,9	114 533	14,5	1,7	2,0
ZUSAMMEN	341 506	3,6	657 870	3,0	45,4	1,9	1 457 633	3,0	2 876 008	6,1	43,5	2,0
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	10 725	2,3	17 196	2,3	1,2	1,6	42 029	6,2	76 596	12,3	1,2	1,8
ISLAND	968	5,4	2 106	18,6	0,1	2,2	3 892	22,3	8 907	13,5	0,1	2,3
NORWEGEN	19 728	4,3	31 967	9,2	2,2	1,6	81 578	20,6	137 773	24,1	2,1	1,7
OESTERREICH	25 548	4,9	44 345	1,4	3,1	1,7	123 888	1,1	225 915	1,5	3,4	1,8
SCHWEDEN	60 388	23,1	82 295	18,6	5,7	1,4	226 474	25,6	339 417	24,1	5,1	1,5
SCHWEIZ	31 591	7,1	60 388	7,4	4,2	1,9	158 847	5,8	317 511	8,0	4,6	2,0
ZUSAMMEN	148 948	8,1	238 297	5,0	16,4	1,6	636 708	12,1	1 106 115	12,9	16,7	1,7
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	595	40,6	1 603	40,6	0,1	2,7	3 478	38,8	8 681	27,0	0,1	2,5
JUGOSLAWIEN	5 629	8,7	11 762	8,0	0,8	2,1	30 871	3,3	64 779	8,5	1,0	2,1
POLEN	2 236	9,0	7 788	15,0	0,5	3,5	16 731	46,9	65 524	63,7	1,0	3,9
RUMANIEN	493	34,0	1 670	39,1	0,1	3,4	2 635	20,3	7 733	20,1	0,1	2,9
SOWJETUNION	914	22,9	2 215	31,5	0,2	2,4	6 983	4,6	19 232	6,7	0,3	2,8
TSCHECHOSLOWAKEI	2 974	18,4	6 142	34,6	0,4	2,1	11 285	2,6	24 372	21,9	0,4	2,2
TUERKEI	2 861	0,5	5 836	2,1	0,4	2,0	20 254	5,4	43 290	10,6	0,7	2,1
UNGARN	3 111	43,4	6 728	50,7	0,5	2,2	16 469	60,8	34 714	52,6	0,5	2,1
SONSTIGE EUROP. LAENDER	2 332	18,2	4 701	18,4	0,3	2,0	14 559	8,1	31 655	5,3	0,5	2,2
ZUSAMMEN	21 145	0,2	48 445	2,6	3,3	2,3	123 265	8,9	299 980	20,9	4,5	2,4
EUROPA ZUSAMMEN	511 599	0,3	944 612	0,8	65,1	1,8	2 217 606	5,8	4 282 107	8,7	64,7	1,9
AFRIKA												
REPUBLIK SÜDAFRIKA	2 953	8,7	6 409	1,4	0,4	2,2	13 955	7,3	29 682	1,5	0,4	2,1
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	5 295	13,0	12 975	5,8	0,9	2,5	27 778	17,0	69 681	10,0	1,1	2,5
ZUSAMMEN	8 248	11,5	19 384	3,5	1,3	2,4	41 736	14,0	99 363	7,6	1,5	2,4
ASIEN												
ISRAEL	5 432	4,0	12 938	3,1	0,9	2,4	27 125	5,1	59 609	10,8	0,9	2,2
JAPAN	38 628	7,0	63 252	9,2	4,4	1,6	185 928	5,0	314 508	4,1	4,8	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	31 575	13,4	72 044	8,7	5,0	2,3	130 575	3,7	304 994	0,8	4,6	2,3
ZUSAMMEN	75 635	9,6	148 234	8,0	10,2	2,0	343 628	1,6	679 111	3,1	10,3	2,0
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SÜDAMERIKA												
ARGENTINIEN	3 517	25,4	7 113	34,7	0,5	2,0	13 820	17,6	27 044	28,4	0,4	2,0
BRASILIEN	3 819	11,8	8 313	9,8	0,6	2,2	18 553	2,2	39 203	4,5	0,6	2,1
CHILE	514	51,6	997	58,0	0,1	1,9	2 568	24,5	5 332	24,3	0,1	2,1
KANADA	11 080	26,0	21 946	16,9	1,5	2,0	49 388	14,8	95 344	8,8	1,4	1,9
MEXIKO	1 914	32,8	3 690	30,6	0,3	1,9	7 967	21,3	15 627	16,3	0,2	2,0
USA	127 563	44,5	254 330	40,9	17,5	1,8	605 298	28,0	1 166 273	23,1	17,6	1,9
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	4 879	17,1	9 100	12,6	0,6	1,9	19 322	9,0	38 584	5,4	0,6	2,0
ZUSAMMEN	163 286	41,6	305 489	37,6	21,1	1,9	716 916	22,9	1 387 407	20,5	21,0	1,9
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	7 663	16,7	12 390	17,6	0,9	1,6	29 935	7,9	54 246	4,4	0,8	1,8
NEUSEELAND	563	50,6	998	39,4	0,1	1,8	2 515	26,2	5 065	11,5	0,1	2,0
OZEANIEN	536	7,1	702	4,7	0,0	1,3	3 413	8,8	4 744	94,9	0,1	1,4
ZUSAMMEN	8 762	19,7	14 090	19,2	1,0	1,6	35 863	4,0	64 055	1,3	1,0	1,8
OHNE ANGABE	8 586	21,6	18 178	19,9	1,3	2,1	49 082	2,5	102 113	0,6	1,5	2,1
AUSLAND ZUSAMMEN	776 116	14,5	1 449 987	12,8	23,9	1,9	3 404 831	2,7	6 614 156	0,0	23,1	1,9
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	2 702 504	3,6	6 066 940	4,2	100,0	2,2	13 077 556	1,9	28 613 880	3,0	100,0	2,2

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GÄSTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUS-
LAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGEBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.6 NACH AUSGEWÄHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLÄNDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STÄNDIGER WOHNSITZ)	JUNI 1986						JAN. - JUN. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
GASTHÖFE												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	727 567	1,2-	1 933 469	2,5-	87,0	2,7	3 333 254	3,5	8 059 298	3,4	88,0	2,4
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 216	32,6-	3 550	29,3-	0,2	2,9	6 299	51,2-	14 973	51,8-	0,2	2,4
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLÄNDER												
BELGIEN	6 101	1,4	12 201	8,6-	4,3	2,0	22 693	3,8	46 433	0,1	4,3	2,0
DAENEMARK	15 781	8,1-	22 905	8,9-	8,0	1,5	46 730	3,0-	75 652	1,2	7,0	1,6
FRANKREICH	6 667	8,6-	13 311	7,4-	4,7	2,0	26 837	4,4-	56 169	3,1-	5,2	2,1
GRIECHENLAND	484	18,2-	1 079	33,2-	0,4	2,2	2 503	0,0	6 391	16,1-	0,6	2,6
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	10 339	7,4	22 099	6,2	7,7	2,1	32 726	4,2	77 132	9,0	7,1	2,4
IRLAND REPUBLIK	144	37,4-	382	24,7-	0,1	2,7	689	7,0-	2 043	13,2	0,2	3,0
ITALIEN	3 954	0,0	7 855	6,1	2,8	2,0	19 179	3,8	41 397	10,1	3,8	2,2
LUXEMBURG	981	29,4	2 087	5,3-	0,7	2,1	3 812	5,6-	10 155	1,1-	0,9	2,7
NIEDERLANDE	42 482	7,2-	85 339	2,7-	29,9	2,0	141 886	1,0-	274 911	3,4	25,3	1,9
PORTUGAL	74	34,8-	172	39,4-	0,1	2,3	595	20,4	1 702	30,0	0,2	2,9
SPANIEN	586	1,0	1 339	3,4	0,5	2,3	2 977	6,7	7 513	22,8	0,7	2,5
ZUSAMMEN	87 593	4,9-	168 769	3,4-	59,1	1,9	300 627	0,4-	599 498	3,3	55,1	2,0
EFTA-MITGLIEDSLÄNDER												
FINNLAND	2 630	10,5	3 438	1,6-	1,2	1,3	5 620	3,6	9 439	8,5	0,9	1,7
ISLAND	161	40,0	235	19,3	0,1	1,5	469	27,1	720	14,5	0,1	1,5
NORWEGEN	4 601	7,3	6 385	23,5	2,2	1,4	11 208	17,1	17 609	30,4	1,6	1,6
ÖSTERREICH	6 447	6,8-	12 807	6,3-	4,5	2,0	28 443	1,5	59 364	0,4-	5,5	2,1
SCHWEDEN	11 620	11,2	14 858	11,3	5,2	1,3	30 341	17,6	41 675	10,8	3,8	1,4
SCHWEIZ	5 393	7,7-	10 869	2,4	3,8	2,0	24 539	5,0	49 211	9,1	4,5	2,0
ZUSAMMEN	30 852	2,9	48 592	4,5	17,0	1,6	100 620	8,7	178 018	7,8	16,4	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	171	27,2-	554	27,4	0,2	3,2	523	21,1-	1 501	26,4-	0,1	2,9
JUGOSLAWIEN	1 485	7,4-	4 140	0,5	1,5	2,8	8 453	9,4	24 589	1,7-	2,3	2,9
POLEN	596	10,4-	5 277	11,9	1,8	8,9	3 834	13,3	29 050	30,1	2,7	7,6
RUMÄNIEN	112	0,9-	332	23,9	0,1	3,0	685	42,1	2 691	64,9	0,2	3,9
SOJUNION	130	1,5-	448	21,4	0,2	3,4	662	11,4	2 893	71,0	0,3	4,4
TSCHESCHOSLOWAKEI	349	29,4-	1 131	12,6-	0,4	3,2	1 768	5,1	4 872	7,3	0,4	2,8
TÜRKEI	495	0,2	1 693	3,0	0,6	3,4	3 242	7,2	9 900	6,3	0,9	3,1
UNGARN	935	16,6	2 599	46,3	0,9	2,8	3 110	35,0	8 412	20,1	0,8	2,7
SONSTIGE EUROP. LÄNDER	93	54,2-	141	75,9-	0,0	1,5	651	33,7-	1 327	50,4-	0,1	2,0
ZUSAMMEN	4 366	7,9-	16 315	7,3	5,7	3,7	22 928	10,0	85 235	11,8	7,8	3,7
EUROPA ZUSAMMEN	122 811	3,2-	233 676	1,2-	81,9	1,9	424 175	2,1	862 751	5,0	79,3	2,0
AFRIKA												
REPUBLIK SÜDAFRIKA	155	36,2-	688	15,8	0,2	4,4	829	10,3-	2 731	5,7	0,3	3,3
SONSTIGE AFRIK. LÄNDER	538	47,4	1 516	14,2-	0,5	2,8	2 231	5,5-	8 138	37,6-	0,7	3,6
ZUSAMMEN	693	14,0	2 204	6,6-	0,8	3,2	3 060	6,8-	10 869	30,4-	1,0	3,6
ASIEN												
ISRAEL	522	11,4-	1 161	0,8	0,4	2,2	2 009	1,1-	4 133	11,4	0,4	2,1
JAPAN	1 182	15,9-	2 878	7,9-	1,0	2,4	6 685	14,8	15 008	26,9	1,4	2,2
SONSTIGE ASIAT. LÄNDER	1 167	18,0-	5 934	0,6-	2,1	5,1	5 548	2,4	29 788	19,8	2,7	5,4
ZUSAMMEN	2 871	16,0-	9 973	2,7-	3,5	3,5	14 242	7,3	48 929	21,1	4,5	3,4
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SÜDAMERIKA												
ARGENTINIEN	255	53,6	470	62,1	0,2	1,8	815	48,2	1 883	71,2	0,2	2,3
BRASILIEN	225	17,8	524	37,5	0,2	2,3	1 525	**	3 464	93,7	0,3	2,3
CHILE	30	42,9	63	85,3	0,0	2,1	140	27,3	338	31,5	0,0	2,4
KANADA	1 513	12,4-	2 766	10,5-	1,0	1,8	5 177	2,6-	10 331	6,7	0,9	2,0
MEXIKO	144	14,8-	269	17,5-	0,1	1,9	562	21,6-	1 447	1,6-	0,1	2,6
USA	14 621	30,2-	30 568	24,6-	10,7	2,1	52 147	21,7-	124 905	14,2-	11,5	2,4
SONSTIGE AMERIK. LÄNDER	276	34,0-	507	30,6-	0,2	1,8	1 048	28,2-	3 662	12,9-	0,3	3,5
ZUSAMMEN	17 064	27,8-	35 167	22,6-	12,3	2,1	61 414	18,7-	146 030	11,0-	13,4	2,4
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	749	30,7-	1 419	32,0-	0,5	1,9	2 470	11,7-	4 567	20,1-	0,4	1,8
NEUSEELAND	91	35,8	262	91,2	0,1	2,9	216	0,5-	636	16,5	0,1	2,9
OZEANIEN	13	44,4	36	100,0	0,0	2,8	51	59,4	119	20,2	0,0	2,3
ZUSAMMEN	853	26,3-	1 717	23,5-	0,6	2,0	2 737	10,1-	5 322	16,3-	0,5	1,9
OHNE ANGABE	1 270	7,2-	2 628	14,8-	0,9	2,1	7 084	20,9-	14 291	29,1-	1,3	2,0
AUSLAND ZUSAMMEN	145 562	7,3-	285 365	4,8-	12,8	2,0	512 712	1,3-	1 088 192	1,8	11,9	2,1
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	874 345	2,4-	2 222 384	2,8-	100,0	2,5	3 852 265	2,7	9 162 463	3,0	100,0	2,4

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GÄSTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JUNI 1986						JAN. - JUN. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 1) 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 1) 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
		ANZAHL		%				ANZAHL		%		
PENSIONEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	254 929	1,6-	2 034 941	6,4-	95,8	8,0	1 069 790	3,5	6 900 727	0,6-	94,5	6,5
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	489	29,2-	5 707	27,1-	0,3	11,7	1 745	33,0-	13 994	33,8-	0,2	8,0
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	1 117	10,7-	3 994	1,3	4,7	3,6	5 654	7,7	21 133	12,0	5,4	3,7
DAENEMARK	1 545	3,3	4 151	35,3	4,9	2,7	5 032	16,5-	14 186	11,3-	3,6	2,8
FRANKREICH	1 020	48,4-	2 842	37,7-	3,4	2,8	5 660	3,2-	17 248	6,3-	4,4	3,0
GRIECHENLAND	165	71,9	642	**	0,8	3,9	669	7,6	2 350	19,3	0,6	3,5
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	2 477	24,5	7 472	3,6	8,9	3,0	7 389	16,6	23 937	8,4	6,1	3,2
IRLAND, REPUBLIK	40	61,9-	156	55,0-	0,2	3,9	416	3,7-	1 459	25,3-	0,4	3,5
ITALIEN	829	3,8	1 916	13,7	2,3	2,3	6 426	1,0-	15 815	1,4-	4,0	2,5
LUXEMBURG	161	10,1-	868	14,3-	1,0	5,4	779	7,3-	3 822	15,6-	1,0	4,9
NIEDERLANDE	6 092	0,2	25 677	0,3-	30,4	4,2	30 006	14,5	109 323	9,2	28,0	3,6
PORTUGAL	17	10,5-	45	51,1-	0,1	2,6	97	17,1-	328	18,8-	0,1	3,4
SPANIEN	158	3,7-	535	28,3	0,6	3,4	1 046	27,6	3 610	14,5	0,9	3,5
ZUSAMMEN	13 621	3,8-	48 298	0,2-	57,3	3,5	63 174	6,4	213 211	4,7	54,5	3,4
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	345	12,4-	562	11,4-	0,7	1,6	628	8,8-	1 748	9,0-	0,4	2,1
ISLAND	22	21,4-	42	10,6-	0,0	1,9	96	15,7	275	47,8	0,1	2,9
NORWEGEN	461	15,0	840	14,9-	1,0	1,8	1 034	2,0-	2 499	17,1-	0,6	2,4
OESTERREICH	1 002	12,7-	2 910	7,7-	3,4	2,9	5 755	3,0	17 051	2,2	4,4	3,0
SCHWEDEN	1 331	15,4	2 319	5,6	2,7	1,7	3 365	13,0	7 386	4,8	1,5	2,2
SCHWEIZ	1 285	6,5-	5 468	15,2	6,5	4,3	6 660	11,1	26 805	18,5	6,9	4,0
ZUSAMMEN	4 446	1,2-	12 141	3,2	14,4	2,7	17 738	6,8	55 764	8,3	14,3	3,1
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	32	**	168	**	0,2	5,3	82	9,9-	540	**	0,1	6,6
JUGOSLAWIEN	496	11,0	1 513	9,9-	1,8	3,1	2 457	8,6	8 041	12,0-	2,1	3,3
POLEN	243	14,6	2 124	54,7	2,5	8,7	1 885	3,3-	24 317	9,2	6,2	12,9
RUMAENIEN	54	**	230	**	0,3	4,3	157	1,9	530	30,1-	0,1	3,4
SOWJETUNION	70	**	187	4,6-	0,2	2,7	360	2,6	1 401	17,7-	0,4	3,9
TSCHECHOSLOWAKEI	90	22,4-	415	23,9-	0,5	4,6	407	6,5	1 458	10,9	0,4	3,6
TUERKEI	134	32,7-	450	33,6-	0,5	3,4	1 016	3,7-	3 260	7,6-	0,8	3,2
UNGARN	168	15,9	387	8,7-	0,5	2,3	674	62,8	1 728	35,4	0,4	2,6
SONSTIGE EUROP. LAENDER	39	37,1-	84	56,7-	0,1	2,2	249	25,1	912	19,1	0,2	3,7
ZUSAMMEN	1 326	8,0	5 558	7,8	6,6	4,2	7 287	6,3	42 187	2,9	10,8	5,8
EUROPA ZUSAMMEN	19 393	2,4-	65 997	1,0	78,2	3,4	88 199	6,5	311 162	5,1	79,6	3,5
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	45	65,1-	174	39,2-	0,2	3,9	226	37,4-	864	12,6-	0,2	3,8
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	128	33,3	461	12,2	0,5	3,6	981	6,1	5 670	94,4	1,5	5,8
ZUSAMMEN	173	23,1-	635	8,9-	0,8	3,7	1 207	6,1-	6 534	67,4	1,7	5,4
ASIEN												
ISRAEL	262	48,0	804	12,4	1,0	3,1	883	26,9	2 725	8,4	0,7	3,1
JAPAN	244	5,8-	425	17,6-	0,5	1,7	1 748	33,0	3 726	32,4	1,0	2,1
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	1 585	**	2 979	14,1	3,5	1,9	3 975	29,3	15 589	8,7	4,0	3,9
ZUSAMMEN	2 051	98,2	4 208	9,5	5,0	2,0	6 607	29,9	22 040	12,1	5,6	3,3
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	72	63,6	206	15,7	0,2	2,9	249	36,1	971	62,4	0,2	3,9
BRASILIEN	87	23,0-	317	20,2-	0,4	3,6	290	18,5-	975	12,2-	0,2	3,4
CHILE	11	21,4-	49	61,4-	0,1	4,5	26	46,9-	81	70,9-	0,0	3,1
KANADA	379	16,3-	936	12,2-	1,1	2,5	1 316	13,0-	3 610	7,6-	0,9	2,7
MEXIKO	33	13,8	53	27,4-	0,1	1,6	121	13,6-	254	40,0-	0,1	2,1
USA	2 740	49,6-	7 406	41,8-	8,8	2,7	10 768	28,9-	30 374	22,9-	7,8	2,8
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	61	36,5-	326	13,1-	0,4	5,3	391	2,0-	1 964	23,0	0,5	5,0
ZUSAMMEN	3 383	45,3-	9 293	37,8-	11,0	2,7	13 161	26,0-	38 229	19,2-	9,8	2,9
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	245	16,4-	529	17,1-	0,6	2,2	925	18,9-	2 498	18,8-	0,6	2,7
NEUSEELAND	14	42,9-	39	27,8-	0,0	2,4	68	32,0-	190	28,3-	0,0	2,8
OZEANIEN	2	x	4	x	0,0	2,0	48	**	57	**	0,0	1,2
ZUSAMMEN	263	18,1-	572	17,3-	0,7	2,2	1 041	16,9-	2 745	18,3-	0,7	2,6
OHNE ANGABE	448	12,0-	3 646	42,5	4,3	8,1	2 160	3,1-	10 152	6,6-	2,6	4,7
AUSLAND ZUSAMMEN	25 781	8,6-	84 351	4,2-	4,0	3,3	112 375	1,7	390 862	2,5	5,4	3,5
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	281 169	2,3-	2 124 999	6,4-	100,0	7,6	1 183 910	3,3	7 305 583	0,5-	100,0	6,2

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GÄSTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.6 NACH AUSGEWÄHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLÄNDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZT)	JUNI 1986						JAN. - JUN. 1986					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
		ANZAHL		%				ANZAHL		%		
HOTELS GARNIS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	655 160	3,5	2 466 323	6,2	85,3	3,8	3 247 188	0,7	10 106 973	0,1	82,6	3,1
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 701	17,0	6 339	6,1	0,2	3,7	7 168	16,5	24 957	15,7	0,2	3,5
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	4 115	15,6	8 522	8,7	2,0	2,1	22 480	7,2	48 716	6,1	2,3	2,2
DAENEMARK	6 847	7,2	11 904	3,1	2,9	1,7	31 236	9,3	64 793	12,3	3,1	2,1
FRANKREICH	12 420	6,6	25 336	1,3	6,1	2,0	53 722	5,2	119 265	13,5	5,7	2,2
GRIECHENLAND	2 239	8,3	6 579	7,3	1,6	2,9	13 025	1,3	37 047	0,5	1,8	2,8
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	17 884	16,9	38 868	8,1	9,3	2,2	73 632	4,3	179 667	3,9	8,6	2,4
IRLAND, REPUBLIK	392	37,0	841	40,6	0,2	2,1	2 288	13,3	5 383	11,5	0,3	2,4
ITALIEN	8 959	8,7	17 993	13,4	4,3	2,0	54 847	4,8	128 228	2,3	6,1	2,3
LUXEMBURG	531	25,9	1 805	2,9	0,4	3,4	3 576	1,6	10 867	26,8	0,5	3,0
NIEDERLANDE	16 785	0,5	30 847	7,1	7,4	1,8	76 914	2,6	168 448	5,4	8,0	2,2
PORTUGAL	439	28,8	943	29,2	0,2	2,1	2 846	4,2	7 473	1,0	0,4	2,6
SPANIEN	2 932	15,7	6 764	10,0	1,6	2,3	15 407	9,4	38 109	4,9	1,8	2,5
ZUSAMMEN	73 547	8,6	150 405	6,2	36,0	2,0	349 973	1,6	807 996	5,2	38,5	2,3
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	3 425	10,7	5 292	17,8	1,3	1,5	12 684	0,2	28 233	14,1	1,3	2,2
ISLAND	429	10,0	803	18,7	0,2	1,9	1 669	17,0	4 724	30,9	0,2	2,8
NORWEGEN	4 078	7,5	6 209	5,5	1,5	1,5	15 288	7,2	29 152	7,3	1,4	1,9
ÖSTERREICH	10 375	4,1	20 809	7,8	5,0	2,0	52 105	1,2	115 551	1,0	5,5	2,2
SCHWEDEN	11 377	8,8	17 903	3,7	4,3	1,6	44 981	10,0	82 083	8,8	3,9	1,8
SCHWEIZ	9 750	9,3	20 865	7,4	5,0	2,1	51 658	3,9	118 615	6,8	5,7	2,3
ZUSAMMEN	39 434	3,0	71 881	7,5	17,2	1,8	178 385	4,7	378 358	6,1	18,0	2,1
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	370	30,6	1 309	54,4	0,3	3,5	1 898	5,6	6 633	12,2	0,3	3,5
JUGOSLAWIEN	4 696	7,4	10 050	4,1	2,4	2,1	28 872	19,1	61 874	9,9	2,9	2,1
POLEN	1 541	1,1	4 676	20,0	1,1	3,0	9 494	0,1	30 727	16,0	1,5	3,2
RUMÄNIEN	250	1,2	962	13,7	0,2	3,8	1 360	13,0	6 280	24,2	0,3	4,6
SOWJETUNION	622	30,4	2 469	48,4	0,6	4,0	2 882	3,7	10 419	12,5	0,5	3,6
TSCHECHOSLOWAKEI	1 272	12,3	3 603	0,9	0,9	2,8	6 113	1,2	18 431	16,1	0,9	3,0
TUERKEI	2 116	7,2	5 864	7,7	1,4	2,8	12 223	5,7	32 375	4,0	1,5	2,6
UNGARN	2 141	11,0	6 678	23,8	1,6	3,1	9 867	22,9	29 612	29,4	1,4	3,0
SONSTIGE EUROP. LAENDER	679	40,8	1 759	26,1	0,4	2,6	3 508	19,1	8 806	2,8	0,4	2,5
ZUSAMMEN	13 687	2,0	37 370	0,8	9,0	2,7	76 217	6,7	205 157	5,9	9,8	2,7
EUROPA ZUSAMMEN	126 668	6,3	259 656	5,8	62,2	2,0	604 575	3,1	1 391 511	5,6	66,3	2,3
AFRIKA												
REPUBLIK SÜDAFRIKA	651	36,2	1 714	25,6	0,4	2,6	3 172	25,7	8 510	32,9	0,4	2,7
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	1 799	32,7	5 623	37,6	1,3	3,1	11 327	9,6	39 738	15,5	1,9	3,5
ZUSAMMEN	2 450	33,7	7 337	35,2	1,8	3,0	14 499	13,7	48 248	19,2	2,3	3,3
ASIEN												
ISRAEL	4 107	3,0	9 832	1,7	2,4	2,4	16 918	6,8	40 969	1,1	2,0	2,4
JAPAN	5 138	11,7	11 562	4,2	2,8	2,3	27 840	3,6	64 145	9,4	3,1	2,3
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	7 113	23,9	23 868	19,3	5,7	3,4	34 311	11,0	120 643	11,6	5,7	3,5
ZUSAMMEN	16 358	14,6	45 262	12,3	10,8	2,8	79 069	5,1	225 757	4,2	10,8	2,9
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SÜDAMERIKA												
ARGENTINIEN	1 891	76,4	3 717	66,4	0,9	2,0	6 779	65,7	13 912	66,0	0,7	2,1
BRASILIEN	1 507	2,2	3 942	5,9	0,9	2,6	6 477	20,5	18 933	37,6	0,9	2,9
CHILE	240	3,4	661	23,3	0,2	2,8	1 141	14,2	3 037	23,9	0,1	2,7
KANADA	3 449	30,4	6 662	35,6	1,6	1,9	13 988	11,5	28 814	13,0	1,4	2,1
MEXIKO	479	36,1	971	32,7	0,2	2,0	2 098	13,9	4 933	4,5	0,2	2,4
USA	37 194	45,6	76 408	40,4	18,3	2,1	138 851	30,6	309 709	24,6	14,8	2,2
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	1 039	24,3	2 540	20,5	0,6	2,4	4 116	8,2	11 415	2,2	0,5	2,8
ZUSAMMEN	45 799	41,4	94 901	36,6	22,7	2,1	173 450	25,6	390 753	19,4	18,6	2,3
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	2 532	20,5	4 951	26,5	1,2	2,0	10 173	12,3	21 783	8,4	1,0	2,1
NEUSEELAND	261	7,8	565	9,6	0,1	2,2	1 135	2,2	2 398	6,7	0,1	2,1
OZEANIEN	26	65,8	51	66,4	0,0	2,0	299	28,0	688	42,9	0,0	2,3
ZUSAMMEN	2 819	20,4	5 567	25,9	1,3	2,0	11 607	11,9	24 869	9,7	1,2	2,1
OHNE ANGABE	1 309	28,5	4 680	7,6	1,1	3,6	6 064	3,1	17 902	4,9	0,9	3,0
AUSLAND ZUSAMMEN	155 403	18,8	417 403	16,6	14,4	2,1	889 264	5,3	2 099 040	2,1	17,2	2,4
ANKUENFTE/UEBERN. INSGESAMT	852 264	7,5	2 890 065	7,8	100,0	3,4	4 143 620	0,7	12 230 970	0,5	100,0	3,0

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GÄSTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUS-
LAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZT)	JUNI 1986						JAN. - JUN. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%		TAGE
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	3 562 554	0,2-	11 047 455	3,5-	83,0	3,1	17 311 650	3,0	47 040 145	2,3	82,1	2,7
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	4 896	14,9-	19 827	22,4-	0,1	4,0	26 519	35,6-	80 531	31,9-	0,1	3,0
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	35 499	7,4-	74 687	0,9-	3,3	2,1	158 063	0,3-	327 975	2,1	3,2	2,1
DAENEMARK	62 315	3,5	101 159	5,6	4,5	1,6	230 967	5,7	412 816	11,6	4,1	1,8
FRANKREICH	65 662	6,5-	114 917	8,0-	5,1	1,8	278 116	1,3	531 731	3,1	5,2	1,9
GRIECHENLAND	6 348	12,2-	15 477	4,2-	0,7	2,4	38 329	1,2-	93 816	0,1-	0,9	2,4
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	123 244	4,6-	245 680	2,9-	11,0	2,0	472 964	0,0	1 011 965	4,6	9,9	2,1
IRLAND, REPUBLIK	2 467	0,6	5 201	4,1-	0,2	2,1	12 145	0,8	27 297	3,0	0,3	2,2
ITALIEN	40 843	5,1-	74 335	8,4-	3,3	1,8	241 759	4,7	491 193	6,6	4,8	2,0
LUXEMBURG	4 579	17,0-	11 680	8,7-	0,5	2,6	24 237	2,9-	61 125	3,3	0,6	2,5
NIEDERLANDE	159 285	4,4-	350 448	3,0-	15,7	2,2	623 831	2,5	1 342 489	5,5	13,2	2,2
PORTUGAL	1 959	22,4-	4 443	16,3-	0,2	2,3	14 558	12,0	32 183	11,8	0,3	2,2
SPANIEN	14 066	10,8-	27 192	9,7-	1,2	1,9	76 438	10,6	163 775	12,5	1,6	2,1
ZUSAMMEN	516 267	4,6-	1 025 219	3,4-	45,8	2,0	2 171 407	2,4	4 496 365	5,5	44,1	2,1
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	17 125	0,2	26 473	3,3-	1,2	1,5	61 161	4,4	116 021	12,0	1,1	1,9
ISLAND	1 580	1,5	3 183	16,7-	0,1	2,0	6 126	11,1-	14 626	0,7-	0,1	2,4
NORWEGEN	28 868	3,1	45 372	8,0	2,0	1,6	109 108	17,9	187 040	20,9	1,8	1,7
OESTERREICH	43 372	0,3	80 846	2,7-	3,6	1,9	210 191	0,1-	417 932	1,1	4,1	2,0
SCHWEDEN	84 716	19,1	117 303	13,3	5,2	1,4	305 161	22,1	470 583	19,6	4,6	1,5
SCHWEIZ	46 019	7,6-	97 579	5,3-	4,4	2,0	241 704	5,5	512 222	8,3	5,0	2,1
ZUSAMMEN	223 680	5,0	370 756	2,2	16,6	1,7	933 451	10,2	1 718 424	10,7	16,9	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	1 168	34,1-	3 634	39,7-	0,2	3,1	5 981	29,2-	17 356	20,2-	0,2	2,9
JUGOSLAWIEN	12 306	2,2-	27 466	2,7-	1,2	2,2	70 653	10,2	159 307	6,1	1,6	2,3
POLEN	4 616	3,7	19 875	7,5	0,9	4,3	31 944	21,9	149 691	23,5	1,5	4,7
RUMAENIEN	909	21,0	3 194	34,5	0,1	3,5	4 837	12,2-	17 235	24,1	0,2	3,6
SOWJETUNION	1 736	4,7-	5 318	2,6-	0,2	3,1	10 887	4,7	33 949	10,6	0,3	3,1
TSCHESCHOSLOWAKEI	4 685	2,3	11 288	13,2	0,5	2,4	19 573	2,5	49 137	17,7	0,5	2,5
TUERKEI	5 606	4,1-	13 840	0,8	0,6	2,5	36 735	1,3	88 834	6,9	0,9	2,4
UNGARN	6 355	25,9	16 386	35,9	0,7	2,6	30 120	43,5	74 471	38,1	0,7	2,5
SONSTIGE EUROP. LAENDER	3 143	26,3-	6 681	25,1-	0,3	2,1	18 967	11,2-	42 702	0,3	0,4	2,3
ZUSAMMEN	40 524	1,4-	107 682	2,3	4,8	2,7	229 697	8,2	632 682	13,2	6,2	2,8
EUROPA ZUSAMMEN	780 471	1,8-	1 503 657	1,7-	67,2	1,9	3 334 555	4,8	6 847 471	7,4	67,2	2,1
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	3 804	17,8-	8 979	5,6-	0,4	2,4	18 185	11,8-	41 789	9,9-	0,4	2,3
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	7 760	15,9-	20 565	17,6-	0,9	2,7	42 317	14,2-	123 244	12,3-	1,2	2,9
ZUSAMMEN	11 564	16,5-	29 544	14,3-	1,3	2,6	60 502	13,4-	165 033	11,7-	1,6	2,7
ASIEN												
ISRAEL	10 323	0,8-	24 729	1,3	1,1	2,4	46 935	5,8	107 444	6,9	1,1	2,3
JAPAN	45 192	7,8-	78 055	8,6-	3,5	1,7	222 202	4,3	397 398	5,9	3,9	1,8
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	41 440	13,4-	104 780	10,5-	4,7	2,5	174 409	4,5-	471 060	1,5-	4,6	2,7
ZUSAMMEN	96 955	9,6-	207 564	8,5-	9,3	2,1	443 546	0,8	975 902	2,3	9,6	2,2
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	5 735	40,3	11 500	44,1	0,5	2,0	21 663	30,7	43 812	40,7	0,4	2,0
BRASILIEN	5 638	7,7-	13 089	4,6-	0,6	2,3	26 845	9,1-	62 577	15,5	0,6	2,3
CHILE	795	40,2-	1 769	42,4-	0,1	2,2	3 875	15,0-	8 756	12,4-	0,1	2,3
KANADA	16 421	25,7-	32 295	21,0-	1,4	2,0	69 869	13,3-	138 109	8,7-	1,4	2,0
MEXIKO	2 570	32,3-	4 979	30,5-	0,2	1,9	10 748	19,9-	22 261	13,4-	0,2	2,1
USA	192 118	43,9-	368 509	39,8-	16,5	1,0	807 064	25,9-	1 631 352	22,7-	16,0	2,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	6 255	19,5-	12 467	15,2-	0,6	2,0	24 877	9,8-	55 630	3,7-	0,5	2,2
ZUSAMMEN	229 532	40,8-	444 608	36,5-	19,9	1,9	964 941	23,2-	1 962 529	19,6-	19,3	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	11 189	18,7-	19 281	21,3-	0,9	1,7	43 503	9,4-	83 101	7,0-	0,8	1,9
NEUSEELAND	931	36,7-	1 863	24,3-	0,1	2,0	3 934	19,4-	8 289	9,0-	0,1	2,1
OZEANIEN	577	12,8-	793	12,6-	0,0	1,4	3 811	98,9	5 608	49,2	0,1	1,5
ZUSAMMEN	12 697	20,3-	21 937	21,3-	1,0	1,7	51 248	6,5-	96 998	5,1-	1,0	1,9
OHNE ANGABE	11 613	16,1-	29 796	8,8-	1,3	2,6	64 390	0,8-	144 317	3,5-	1,4	2,2
AUSLAND ZUSAMMEN	1 142 832	14,3-	2 237 106	12,3-	16,8	2,0	4 919 182	2,9-	10 192 250	0,2-	17,8	2,1
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	4 710 282	4,1-	13 304 388	5,2-	100,0	2,8	22 257 351	1,6	57 312 896	1,8	100,0	2,6

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GÄSTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUS-
LAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JUNI 1986						JAN. - JUN. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	4 672 510	1,3	19 506 409	2,3	88,1	4,2	22 146 705	3,2	84 886 004	2,4	87,7	3,8
DEUTSCHF. DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	5 564	19,2	27 285	25,7	0,1	4,9	29 852	33,7	108 283	29,3	0,1	3,6
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	36 811	6,9	80 241	0,3	3,1	2,2	169 664	0,3	374 364	3,7	3,2	2,2
DAENEMARK	70 782	4,3	135 954	4,3	5,2	1,9	263 856	6,9	549 885	12,8	4,6	2,1
FRANKREICH	73 805	6,8	133 347	9,3	5,1	1,8	314 123	1,8	623 216	2,4	5,3	2,0
GRIECHENLAND	6 466	12,1	15 906	10,2	0,6	2,5	39 200	0,9	98 428	0,1	0,8	2,5
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	129 068	5,5	264 221	2,1	10,1	2,1	494 318	0,6	1 025 910	4,4	9,2	2,2
IRLAND, REPUBLIK	3 292	13,2	6 503	0,1	0,2	2,0	13 784	6,0	30 284	5,4	0,3	2,2
ITALIEN	42 555	3,3	79 448	5,7	3,0	1,9	248 670	5,2	516 668	7,3	4,4	2,1
LUXENBURG	4 677	22,0	12 256	27,1	0,5	2,6	25 439	3,2	67 133	1,2	0,6	2,6
NIEDERLANDE	182 962	4,8	525 443	4,5	20,1	2,9	746 459	4,0	2 065 993	5,4	17,5	2,8
PORTUGAL	2 106	25,3	5 593	12,2	0,2	2,7	15 586	12,9	38 798	14,1	0,3	2,5
SPANIEN	14 952	10,6	30 472	10,3	1,2	2,0	80 015	10,6	177 737	11,7	1,5	2,2
ZUSAMMEN	567 476	4,7	1 290 084	4,0	49,2	2,3	2 411 114	3,0	5 626 456	5,6	47,6	2,3
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	19 062	0,2	29 777	5,2	1,1	1,6	65 186	2,5	124 482	5,8	1,1	1,9
ISLAND	2 097	10,6	5 371	20,3	0,2	2,6	6 857	7,6	17 741	5,2	0,1	2,6
NORWEGEN	33 755	4,3	54 163	8,7	2,1	1,6	116 107	17,5	202 063	20,9	1,7	1,7
OESTERREICH	44 630	0,1	85 007	2,8	3,2	1,9	216 144	0,0	439 967	0,6	3,7	2,0
SCHWEDEN	90 034	18,0	129 041	13,6	4,9	1,4	320 217	21,7	509 509	19,0	4,3	1,6
SCHWEIZ	49 869	7,2	105 590	5,1	4,0	2,1	250 937	5,3	556 627	6,4	4,7	2,2
ZUSAMMEN	239 447	5,0	409 309	2,2	15,6	1,7	975 448	9,9	1 850 389	9,4	15,6	1,9
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	1 191	33,6	3 768	38,2	0,1	3,2	6 126	28,4	17 928	18,9	0,2	2,9
JUGOSLAWIEN	12 735	1,9	28 813	2,4	1,1	2,3	72 824	10,5	168 232	6,5	1,4	2,3
POLEN	5 509	3,9	35 814	17,8	1,4	6,5	37 995	20,8	250 373	24,0	2,1	6,6
RUMENIEN	927	21,0	3 516	32,5	0,1	3,8	4 979	11,7	19 867	25,3	0,2	4,0
SOWJETUNION	1 787	5,7	5 689	3,7	0,2	3,2	11 658	3,8	37 279	7,6	0,3	3,2
TSCHECHOSLOWAKEI	5 138	7,0	12 751	17,2	0,3	2,5	20 926	3,5	55 028	17,6	0,5	2,6
TUERKEI	6 095	0,0	16 251	8,1	0,6	2,7	38 993	1,5	99 325	9,3	0,8	2,5
UNGARN	7 012	22,2	17 904	13,7	0,7	2,6	32 475	43,0	81 914	28,7	0,7	2,5
SONSTIGE EUROP. LAENDER	3 792	15,5	8 468	11,2	0,3	2,2	20 972	9,3	50 839	5,8	0,4	2,4
ZUSAMMEN	44 186	0,7	132 974	5,7	5,1	3,0	246 948	8,7	780 785	14,5	6,6	3,2
EUROPA ZUSAMMEN	851 109	1,8	1 832 367	2,0	69,9	2,2	3 633 510	5,1	8 259 630	7,2	69,8	2,3
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDEAFRIKA	3 970	18,4	10 023	1,8	0,4	2,5	18 824	12,4	44 544	9,1	0,4	2,4
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	8 347	15,8	23 465	14,9	0,9	2,8	44 904	13,5	136 289	9,8	1,2	3,0
ZUSAMMEN	12 317	16,6	33 488	11,4	1,3	2,7	63 728	13,2	180 833	9,6	1,5	2,8
ASIEN												
ISRAEL	10 937	1,8	25 988	3,3	1,0	2,4	48 953	6,7	112 546	5,0	1,0	2,3
JAPAN	45 811	8,0	79 271	8,9	3,0	1,7	229 975	4,9	411 715	6,5	3,5	1,8
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	42 396	13,3	109 087	10,0	4,2	2,6	179 978	4,0	496 619	0,3	4,2	2,8
ZUSAMMEN	99 144	9,4	214 346	8,2	8,2	2,2	458 906	1,4	1 020 880	3,2	8,6	2,2
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEAMERIKA												
ARGENTINIEN	6 012	40,8	12 083	43,1	0,5	2,0	23 167	31,1	46 891	37,3	0,4	2,0
BRASIL IEN	5 837	7,1	14 291	1,3	0,5	2,4	28 442	10,4	68 243	19,0	0,6	2,4
CHILE	829	39,9	1 860	43,6	0,1	2,2	4 384	14,2	10 417	15,5	0,1	2,4
KANADA	19 404	22,0	37 226	18,6	1,4	1,9	78 046	11,4	153 468	7,4	1,3	2,0
MEXIKO	2 701	32,5	5 279	30,6	0,2	2,0	11 141	19,8	23 238	13,4	0,2	2,1
USA	204 202	42,9	394 683	39,0	15,1	1,9	842 789	25,3	1 722 037	22,4	14,5	2,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	6 485	18,3	13 345	12,2	0,5	2,1	25 975	8,6	61 121	0,4	0,5	2,4
ZUSAMMEN	245 470	39,6	478 767	35,5	18,3	2,0	1 013 944	22,4	2 085 415	19,0	17,6	2,1
AUSTRALIEN NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	14 264	15,2	24 014	17,6	0,9	1,7	54 997	6,8	104 257	3,2	0,9	1,9
NEUSEELAND	1 495	25,0	2 688	15,6	0,1	1,8	5 587	12,8	10 887	5,9	0,1	1,9
OZEANIEN	603	12,5	910	7,5	0,0	1,5	3 908	94,2	5 921	46,9	0,1	1,5
ZUSAMMEN	16 362	16,1	27 612	17,1	1,1	1,7	64 492	4,4	121 065	1,9	1,0	1,9
OHNE ANGABE	12 093	20,9	33 230	28,5	1,3	2,7	68 314	7,9	168 563	25,8	1,4	2,5
AUSLAND ZUSAMMEN	1 236 495	13,7	2 619 810	11,6	11,8	2,1	5 302 894	2,3	11 836 386	0,2	12,2	2,2
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	5 914 569	2,3	22 183 504	3,5	100,0	3,7	27 479 451	2,0	96 830 673	2,1	100,0	3,5

- 1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GÄSTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN. ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGEBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

2 BEHERBERGUNGSSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.1 NACH LAENDERN

LAND	JUNI 1986										JAN. - JUN. 1986	
	BETRIEBE					BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN					DURCHSCHNITTliche AUSLASTUNG	
	DARUNTER					DARUNTER						
	GEOEFFNETE 2) BETRIEBE					ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
	INSGE-SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE-SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN											
ANZAHL					ANZAHL					%		
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 163	4 135	99,3	1,6	158 837	148 105	93,9	2,8	44,9	47,8	22,7	31,0
HAMBURG	310	293	94,5	2,7	20 484	19 729	96,3	5,2	44,6	46,3	38,2	39,9
NIEDERSACHSEN	5 947	5 460	91,8	4,6	211 482	186 257	89,0	2,3	40,1	45,1	26,7	34,2
BREMEN	85	84	98,8	0,0	5 504	5 327	96,8	4,6	46,1	47,6	38,3	40,8
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 159	6 123	99,4	0,7	226 778	221 438	97,6	0,2	40,3	41,4	33,7	35,5
HESSEN	4 511	4 234	93,9	6,5	187 882	169 559	90,2	2,0	42,5	47,1	33,2	38,9
RHEINLAND-PFALZ	4 251	4 147	97,6	1,9	156 686	143 135	91,4	2,2	34,6	37,2	23,3	29,0
BADEN-WUERTTEMBERG	7 262	7 122	98,1	1,9	265 274	249 162	93,9	0,3	43,9	46,8	32,7	36,2
BAYERN	14 844	14 610	98,4	1,3	500 039	472 963	94,6	1,1	41,9	44,3	30,7	33,7
SAARLAND	293	286	87,4	1,9	10 376	9 261	89,2	2,1	34,5	38,7	30,7	34,2
BERLIN (WEST)	372	372	100,0	1,6	28 154	27 470	97,6	0,5	56,4	57,8	50,0	51,7
BUNDESGBIET	48 197	46 836	97,2	1,7	1 771 498	1 655 406	93,4	0,4	41,7	44,7	30,2	34,6

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOENE BETTEN-TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSGESTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		JUNI 1986										JAN. - JUN. 1986	
		BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTliche AUSLASTUNG			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEDSART	DARUNTER				DARUNTER							
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SANT 1)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SANT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	ALLER- 5) ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	
													BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN
		ANZAHL	%		ANZAHL	%							
MINERAL- UND MOORBAEDER													
HOTELS		818	803	98,2	0,9-	48 234	44 517	92,3	0,4-	49,4	53,6	34,0	38,8
GASTHOEFE		464	456	98,3	2,4-	11 206	10 077	89,9	1,2-	35,3	39,3	21,0	25,2
PENSIONEN		1 379	1 350	97,9	3,8-	32 998	30 757	93,2	2,9-	64,3	65,1	31,7	39,2
HOTELS GARNIS		1 206	1 184	98,2	3,0-	26 415	24 909	94,3	1,3-	57,7	61,2	28,7	35,2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		3 867	3 793	98,1	2,8-	118 853	110 260	92,8	1,4-	54,1	58,3	31,0	36,9
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME		177	175	98,9	2,2-	10 649	10 261	96,4	0,3	59,6	61,8	43,8	48,3
FERIENZENTREN		3	3	100,0	0,0	1 516	1 112	73,4	25,4-	43,9	59,8	35,7	48,6
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		295	288	97,6	6,7	12 683	12 023	94,8	4,3	54,9	57,9	34,4	37,3
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		48	48	100,0	0,0	5 369	4 950	92,2	2,2-	42,6	46,2	22,6	25,4
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		523	514	98,3	2,8	30 217	28 346	93,8	0,1	53,8	57,3	35,7	39,6
SANATORIEN, KURKRANKENH.		509	503	98,8	0,4	71 703	67 930	94,7	1,5	86,4	91,2	78,5	85,1
BETRIEBE ZUSAMMEN		4 899	4 810	98,2	1,9-	220 773	206 536	93,6	0,3-	64,5	69,0	47,0	53,7
HEILKLIMATISCHE KURORTE													
HOTELS		453	442	97,6	0,0	28 788	27 367	95,1	0,8	40,2	42,3	34,9	37,1
GASTHOEFEN		348	337	96,8	2,9-	8 332	7 846	94,2	0,3	28,3	30,1	22,1	24,4
PENSIONEN		821	805	98,1	2,3-	16 047	15 305	95,4	1,1-	41,8	43,8	30,9	33,5
HOTELS GARNIS		1 141	1 131	99,1	4,6-	20 034	19 273	96,2	3,0-	41,1	42,7	27,6	30,0
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		2 763	2 715	98,3	3,0-	73 201	69 791	95,3	0,7-	39,5	41,4	30,5	33,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME		183	176	96,2	0,0	11 495	10 734	93,4	0,7-	49,6	53,3	42,1	46,3
FERIENZENTREN	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		388	386	99,5	1,6	13 154	12 256	93,2	1,2-	27,2	29,2	26,8	29,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		645	633	98,1	0,6	31 877	29 247	91,7	1,6-	37,5	41,0	33,1	36,5
SANATORIEN, KURKRANKENH.		73	70	95,9	0,0	8 437	8 112	96,1	0,7	84,8	88,2	80,4	83,6
BETRIEBE ZUSAMMEN		3 481	3 418	98,2	2,3-	113 515	107 150	94,4	0,8-	42,3	44,8	34,9	37,8
KNEIPPKURORTE													
HOTELS		343	340	99,1	1,2-	16 649	16 016	96,2	0,6-	41,5	43,3	30,5	34,2
GASTHOEFEN		311	306	98,4	2,9-	6 446	6 000	93,1	3,2-	28,1	30,3	19,2	21,7
PENSIONEN		463	458	98,9	0,7-	9 372	8 993	96,0	1,1-	52,4	54,7	31,5	34,9
HOTELS GARNIS		331	329	99,4	3,8-	6 384	6 239	97,7	0,2-	47,3	49,4	26,1	28,7
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		1 448	1 433	99,0	2,0-	38 851	37 248	95,9	1,1-	42,9	44,8	28,2	31,4
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME		78	77	98,7	1,3-	5 081	4 987	98,1	0,7-	54,7	55,8	38,9	41,6
FERIENZENTREN	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		208	205	98,6	1,4-	7 590	7 069	93,1	0,6-	24,8	26,7	20,7	22,3
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		325	321	98,8	1,2-	16 613	15 966	96,1	0,5-	40,1	41,8	28,4	30,6
SANATORIEN, KURKRANKENH.		126	126	100,0	1,6-	14 184	13 606	95,9	0,5	78,9	82,2	70,3	74,7
BETRIEBE ZUSAMMEN		1 899	1 880	99,0	1,8-	69 648	66 820	95,9	0,6-	49,6	51,7	36,8	40,3

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSEHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSEHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSGESTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

JUNI 1986														JAN. - JUN. 1986			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBE					BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN					DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG						
	BETRIEBSART	DARUNTER				INSGE-SAMT 4)	DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE-BOTE-NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE-BOTE-NEN 6)			
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE					ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN										
		INSGE-SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER-ÄEND. GEGEN-UEBER VOR-JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN-TEIL 3)	VER-ÄEND. GEGEN-UEBER VOR-JAHRES MONAT								
ANZAHL	%			ANZAHL	%												
HEILBAEDER ZUSAMMEN																	
HOTELS	1 614	1 585	98,2	0,7-	93 671	87 900	93,8	0,6	45,2	48,2	33,7	37,5					
GASTHOEFEN	1 123	1 099	97,9	2,7-	25 984	23 923	92,1	1,2-	31,3	34,0	20,9	24,0					
PENSIONEN	2 663	2 613	98,1	2,8-	58 417	55 055	94,2	2,1-	56,2	59,7	31,4	36,8					
HOTELS GARNIS	2 678	2 644	98,7	3,8-	52 833	50 421	95,4	1,8-	50,2	52,6	28,0	32,2					
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	8 078	7 941	98,3	2,7-	230 905	217 299	94,1	1,1-	47,6	50,6	30,4	34,6					
ERHOLUNGS- UND FERIEN-HEIME, SCHULUNGSHEIME	438	428	97,7	1,2-	27 225	25 982	95,4	0,3-	54,4	57,1	42,2	46,2					
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	2 386	1 982	83,1	16,0-	40,8	49,1	37,8	45,4					
FERIENHAUSER, -WOHNUNGEN	891	879	98,7	2,4	33 427	31 348	93,8	1,0	37,1	39,6	28,3	30,7					
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR., ERHOLUNGSHEIME, FERIEN-ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 493	1 468	98,3	1,0	78 707	73 559	93,5	0,7-	44,3	47,5	33,1	36,4					
SANATORIEN, KURKRANKENH.	708	699	98,7	0,0	94 324	89 648	95,0	1,3	85,1	89,6	77,5	83,4					
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 279	10 108	98,3	2,0-	403 936	380 506	94,2	0,5-	55,7	59,2	41,8	46,7					
SEEBAEDER																	
HOTELS	266	254	95,5	3,8-	17 417	15 675	90,0	2,7-	46,4	51,6	24,1	31,5					
GASTHOEFEN	119	104	87,4	7,1-	3 535	3 114	88,1	0,1	35,2	39,9	14,1	22,5					
PENSIONEN	668	579	86,7	6,0-	16 838	13 775	81,8	6,0-	40,1	49,2	15,7	30,2					
HOTELS GARNIS	1 018	975	95,8	2,5-	22 583	20 394	90,3	2,9-	41,3	45,8	15,5	26,2					
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 071	1 912	92,3	4,0-	50 373	42 958	85,3	3,5-	42,1	48,0	17,9	28,8					
ERHOLUNGS- UND FERIEN-HEIME, SCHULUNGSHEIME	240	237	98,8	1,3	27 362	26 361	96,3	2,6	56,0	56,2	29,7	45,0					
FERIENZENTREN	4	4	100,0	0,0	12 087	10 213	84,5	3,9-	48,1	56,9	18,6	25,6					
FERIENHAUSER, -WOHNUNGEN	2 074	1 984	95,7	2,9	61 373	54 537	88,9	5,3	35,3	39,7	15,6	23,5					
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR., ERHOLUNGSHEIME, FERIEN-ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 345	2 280	97,2	2,6	105 444	95 474	90,5	3,2	43,3	47,8	20,1	30,0					
SANATORIEN, KURKRANKENH.	23	23	100,0	4,2-	4 029	3 966	98,4	5,3-	90,5	91,9	78,3	81,1					
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 439	4 185	94,3	0,6-	169 846	152 398	89,7	0,5	44,0	49,0	20,7	31,4					
LUFTKURORTE																	
HOTELS	1 110	1 087	97,9	0,1-	55 870	52 101	93,3	1,2	39,0	41,8	28,5	31,8					
GASTHOEFEN	1 458	1 426	97,8	3,1-	33 916	31 519	92,9	2,5-	27,7	29,8	16,9	19,0					
PENSIONEN	1 658	1 612	97,2	4,7-	31 382	28 902	92,1	3,9-	35,5	38,6	20,4	24,1					
HOTELS GARNIS	1 561	1 540	98,7	3,2-	28 927	27 321	94,4	1,5-	35,8	37,9	23,1	25,8					
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 787	5 665	97,9	3,0-	150 095	139 843	93,2	1,3-	35,1	37,7	23,1	26,2					
ERHOLUNGS- UND FERIEN-HEIME, SCHULUNGSHEIME	283	276	97,5	2,1-	19 566	18 753	95,7	0,7	50,0	52,4	41,1	44,3					
FERIENZENTREN	9	9	100,0	0,0	5 178	5 137	99,2	0,0	53,8	54,3	43,3	45,6					
FERIENHAUSER, -WOHNUNGEN	699	680	97,3	1,7-	31 500	29 259	92,9	3,5	25,4	27,4	20,8	22,9					
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR., ERHOLUNGSHEIME, FERIEN-ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 174	1 142	97,3	1,6-	71 901	67 883	94,4	1,7	38,5	40,9	29,8	32,5					
SANATORIEN, KURKRANKENH.	59	59	100,0	3,3-	8 429	8 257	98,0	1,9-	84,4	86,7	75,7	78,9					
BETRIEBE ZUSAMMEN	7 020	6 866	97,8	2,8-	230 425	215 983	93,7	0,4-	37,9	40,6	27,2	30,3					

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSPRÜFUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN. 2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET. 3) ANTEIL AM INSGESAMT. 4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSPRÜFUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURÜCKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). 5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MÖGLICHE BETTENTAGE) X 100. 6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

JUNI 1986														JAN. - JUN. 1986			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTliche AUSLASTUNG							
		DARUNTER				DARUNTER											
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN											
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL	VER- AEND. GEGEN- 3) UEBER- VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER- VOR- JAHRES MONAT	ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)				
														BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
ANZAHL		%		ANZAHL		%											
ERHOLUNGSSORTE																	
HOTELS		966	939	97,2	1,1	41 748	39 180	93,8	2,9	36,2	38,6	24,1	27,4				
GASTHOEFE		2 079	2 001	96,2	3,4	49 231	44 618	90,6	2,0	27,4	30,2	16,4	19,1				
PENSIONEN		1 135	1 085	95,6	4,3	24 055	21 735	90,4	2,9	32,2	35,7	18,6	23,5				
HOTELS GARNIS		915	892	97,5	5,8	17 242	15 598	90,5	3,9	33,0	36,6	18,3	23,3				
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		5 095	4 917	96,5	3,6	132 276	121 131	91,6	0,9	31,8	34,7	19,4	23,1				
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME		261	254	97,3	1,2	19 264	18 178	94,4	5,2	49,9	53,3	36,2	41,4				
FERIENZENTREN		13	13	100,0	8,3	7 534	7 456	99,0	2,1	36,4	36,8	21,6	23,9				
FERIENHAEUSER -WOHNUNGEN		592	571	96,5	0,2	29 175	26 638	91,3	0,2	32,7	35,8	20,8	26,8				
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		173	171	98,8	4,9	12 536	11 950	95,3	4,4	45,3	47,5	26,0	28,7				
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		1 039	1 009	97,1	1,3	68 509	64 222	93,7	2,4	40,2	43,0	26,2	31,1				
SANATORIEN, KURKRANKENH.		45	45	100,0	2,3	5 801	5 627	97,0	3,1	83,2	85,9	78,7	84,3				
BETRIEBE ZUSAMMEN		6 179	5 971	96,6	2,8	206 586	190 980	92,4	0,3	36,0	39,0	23,3	27,6				
SONSTIGE GEMEINDEN																	
HOTELS		5 544	5 425	97,9	0,1	304 795	288 490	94,7	2,6	37,7	39,9	31,7	34,5				
GASTHOEFE		7 740	7 487	96,7	1,9	163 758	152 185	92,9	0,3	25,6	27,6	18,8	21,3				
PENSIONEN		1 868	1 788	95,7	1,3	39 105	35 955	91,9	1,3	31,6	34,4	21,0	25,9				
HOTELS GARNIS		3 244	3 188	98,3	0,7	114 499	109 286	95,4	0,5	38,8	40,7	34,4	37,0				
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		18 396	17 888	97,2	1,1	622 157	585 916	94,2	1,2	34,3	36,5	28,1	31,1				
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME		608	595	97,9	1,9	46 580	43 956	94,4	2,7	44,7	47,4	36,2	41,1				
FERIENZENTREN		13	13	100,0	30,0	6 673	6 347	95,1	1,4	35,4	37,2	26,2	27,5				
FERIENHAEUSER -WOHNUNGEN		658	617	93,8	2,5	23 724	20 945	88,3	1,1	26,0	29,5	14,8	19,9				
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		525	515	98,1	0,6	52 004	49 531	95,2	0,3	49,9	52,4	29,0	32,3				
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		1 804	1 740	96,5	0,3	128 981	120 779	93,6	1,1	42,9	45,8	28,8	33,3				
SANATORIEN, KURKRANKENH.		80	78	97,5	6,0	9 567	8 844	92,4	5,4	83,5	90,4	79,3	85,7				
BETRIEBE ZUSAMMEN		20 280	19 706	97,2	1,0	760 705	715 539	94,1	1,1	36,4	38,8	28,9	32,2				
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN																	
HOTELS		9 500	9 290	97,8	0,4	513 501	483 346	94,1	1,8	39,4	41,9	30,9	34,1				
GASTHOEFE		12 519	12 117	96,8	2,4	276 424	255 359	92,4	1,0	26,8	29,1	18,3	20,9				
PENSIONEN		7 992	7 677	96,1	3,3	169 797	158 422	93,3	2,7	41,7	45,6	23,6	29,5				
HOTELS GARNIS		9 416	9 239	98,1	2,7	236 084	223 020	94,5	0,9	40,8	43,2	28,6	32,9				
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		39 427	38 323	97,2	2,2	1 195 806	1 117 147	93,4	0,0	37,1	39,7	26,6	30,2				
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME		1 830	1 790	97,8	0,3	140 017	133 230	95,2	2,1	50,3	52,9	36,8	43,3				
FERIENZENTREN		44	44	100,0	10,0	33 858	31 135	92,0	1,7	43,3	47,1	25,9	30,4				
FERIENHAEUSER -WOHNUNGEN		4 914	4 731	96,3	1,0	179 199	162 727	90,8	2,7	32,2	35,5	19,7	25,0				
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		1 067	1 044	97,8	0,1	100 468	94 825	94,4	0,1	48,0	51,0	28,1	31,6				
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		7 855	7 609	96,9	0,8	453 542	421 917	93,0	1,5	42,1	45,3	27,3	32,8				
SANATORIEN, KURKRANKENH.		915	904	98,8	0,8	122 150	116 342	95,2	0,3	85,0	89,3	77,6	83,2				
BETRIEBE ZUSAMMEN		48 197	46 836	97,2	1,7	1 771 498	1 655 406	93,4	0,4	41,7	44,7	30,2	34,8				

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSPRÜFUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN. - 2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET. - 3) ANTEIL AM INSGESAMT. - 4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSPRÜFUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURÜCKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). - 5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MÖGLICHE BETTENTAGE) X 100. - 6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOtene BETTEN-
TAGE) X 100.

3 Geöffnete Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	Juni 1986					
	Betriebe			Angebotene Wohneinheiten		
	Insgesamt ¹⁾	darunter		Insgesamt	Anteil ³⁾	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		geöffnete 2) Betriebe				
		zusammen	darunter			
			mit Wohn- einheiten			
Anzahl			%			
Hotels	9 500	9 290	177	x	x	x
Gasthöfe	12 519	12 117	178	x	x	x
Pensionen	7 992	7 677	481	1 595	1,8	10,4
Hotels Garnis	9 416	9 239	650	2 544	2,9	6,7
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	39 427	38 323	1 486	8 780	10,0	3,9
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	1 830	1 790	609	17 034	19,4	0,9
Ferienzentren	44	44	29	5 710	6,5	0,0
Ferienhäuser, -wohnungen .	4 914	4 731	4 532	43 229	49,3	1,4
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsähnrl. Einr.	1 067	1 044	723	12 895	14,7	0,4-
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	7 855	7 609	5 893	78 868	90,0	0,9
Sanatorien, Kurkrankenh. .	915	904	2	5	0,0	0,0
Betriebe zusammen ...	48 197	46 836	7 381	87 653	100,0	1,2

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl.
Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Anteil an Betriebe zusammen.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE AUF CAMPINGPLÄTZEN
4.1 NACH LÄNDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

LAND	JUNI 1986					JAN. - JUN. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
STAENDIGER WOHNSTZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59 072	19,5	286 687	1,8	4,9	105 311	5,3	450 376	2,5-	4,3
ANDERER WOHNSTZ	12 492	16,1	22 637	6,6	1,8	18 220	10,9	36 423	0,6-	2,0
ZUSAMMEN	71 564	18,9	309 324	2,1	4,3	123 531	6,1	486 799	2,3-	3,9
HAMBURG										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	635	41,1-	1 014	37,0-	1,6	1 573	4,1-	2 668	8,0	1,7
ANDERER WOHNSTZ	1 852	5,2	2 899	41,3	1,6	2 392	10,0	3 734	37,3	1,6
ZUSAMMEN	2 487	12,4-	3 913	6,9	1,6	3 965	3,9	6 402	23,4	1,6
NIEDERSACHSEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 036	1,9-	391 473	5,5-	6,0	167 828	4,3-	926 286	6,6-	5,5
ANDERER WOHNSTZ	14 669	8,2	32 244	6,9-	2,2	22 403	0,2	59 151	29,7-	2,6
ZUSAMMEN	79 705	0,2-	423 717	5,6-	5,3	190 231	3,8-	985 437	8,4-	5,2
BRREMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 234	16,9	83 834	8,7-	2,6	87 703	15,7	246 401	4,8	2,8
ANDERER WOHNSTZ	9 742	10,3-	21 945	13,0-	2,3	24 519	3,9	66 789	3,5	2,8
ZUSAMMEN	41 976	9,2	105 779	9,6-	2,5	112 222	12,9	315 190	4,5	2,8
HESSEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 270	5,3	193 950	6,2	4,8	92 544	0,1-	409 445	1,4-	4,4
ANDERER WOHNSTZ	10 243	4,1	23 084	6,1	2,3	15 236	8,4	35 828	6,8	2,4
ZUSAMMEN	50 513	5,1	217 034	6,2	4,3	107 780	1,1	445 273	0,8-	4,1
RHEINLAND-PFALZ										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 951	50,2-	106 943	66,7-	3,8	92 105	52,6-	344 630	65,0-	3,7
ANDERER WOHNSTZ	23 517	4,2-	83 369	5,4-	3,5	41 474	1,5-	149 379	7,4-	3,6
ZUSAMMEN	51 468	36,2-	190 312	53,5-	3,7	133 579	43,8-	494 009	56,9-	3,7
BADEN-WUERTTEMBERG										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 672	3,4-	175 162	9,5-	3,6	137 651	9,0	517 787	3,9	3,8
ANDERER WOHNSTZ	28 467	2,0	63 156	5,9-	2,2	46 273	8,1	110 978	2,4	2,4
ZUSAMMEN	77 139	1,5-	238 318	8,5-	3,1	183 924	8,8	628 765	3,7	3,4
BAYERN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	69 690	6,4-	261 567	12,7-	3,8	185 918	0,2	794 112	2,8	4,3
ANDERER WOHNSTZ	36 940	2,9	72 573	4,8-	2,0	53 132	0,1	117 405	7,3-	2,2
ZUSAMMEN	106 630	3,4-	334 140	11,1-	3,1	239 050	0,1	911 517	1,4	3,8
SAARLAND										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 961	40,4-	7 206	29,4-	3,7	3 895	32,3-	11 183	40,2-	2,9
ANDERER WOHNSTZ	471	4,5-	975	14,4	2,1	800	2,3	1 573	12,0	2,0
ZUSAMMEN	2 432	35,7-	8 181	26,1-	3,4	4 695	28,2-	12 756	36,5-	2,7
BERLIN (WEST)										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESGBIET										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	347 767	5,9-	1 514 625	16,1-	4,4	881 428	8,6-	3 726 173	15,4-	4,2
ANDERER WOHNSTZ	140 353	1,8	327 421	4,4-	2,3	227 608	2,9	591 465	6,3-	2,6
ZUSAMMEN	488 120	3,8-	1 842 116	14,2-	3,8	1 109 036	6,5-	4 317 638	14,3-	3,9

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE AUF CAMPINGPLÄTZEN
4.2 NACH HERKUNFTSLÄNDERN

HERKUNFTSLAND (STÄNDIGER WOHNSTZ)	JUNI 1986						JAN. - JUN. 1986					
	ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER
		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT				GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM		GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM		
	ANZAHL	%	ANZAHL	%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%		TAGE
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	347 767	5,9-	1 514 625	16,1-	82,2	4,4	881 428	8,6-	3 726 173	15,4-	86,3	4,2
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	40	86,2-	127	81,6-	0,0	3,2	236	67,1-	1 038	46,4-	0,0	4,4
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLÄNDER												
BELGIEN	2 842	15,5-	7 750	27,1-	2,4	2,7	5 470	13,1-	16 310	28,7-	2,8	3,0
DAENEMARK	21 419	33,4	40 933	28,7	12,5	1,9	29 293	18,8	61 730	8,6	10,5	2,1
FRANKREICH	3 142	13,9-	6 229	18,1-	1,9	2,0	5 493	21,5-	12 112	24,5-	2,1	2,2
GRIECHENLAND	141	4,4	400	12,0	0,1	2,8	219	1,9	778	45,1	0,1	3,6
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	13 637	5,9-	34 871	3,1	10,7	2,6	22 764	1,8-	57 403	0,2	9,7	2,5
IRLAND, REPUBLIK	940	40,7	3 803	72,9	1,2	4,0	1 039	25,8	4 149	58,0	0,7	4,0
ITALIEN	1 136	25,5-	1 943	22,1-	0,6	1,7	2 291	13,1-	3 968	19,3-	0,7	1,7
LUXEMBURG	336	61,9-	1 412	60,0-	0,4	4,2	726	50,1-	2 845	53,6-	0,5	3,9
NIEDERLANDE	52 156	4,9-	157 623	10,3-	48,1	3,0	94 772	1,3	318 005	8,4-	53,9	3,4
PORTUGAL	101	1,0	193	38,9-	0,1	1,9	184	15,0	361	45,7-	0,1	2,0
SPANIEN	318	14,1-	570	31,9-	0,2	1,8	540	1,1	961	18,5-	0,2	1,8
ZUSAMMEN	96 168	0,1	255 727	5,1-	78,1	2,7	162 791	1,4	478 622	7,3-	81,1	2,9
EFTA-MITGLIEDSLÄNDER												
FINNLAND	6 802	26,4	12 209	23,1	3,7	1,4	9 729	27,0	13 861	24,6-	2,3	1,4
ISLAND	252	81,3	360	74,8	0,1	1,4	288	98,6	425	97,7	0,1	1,5
NORWEGEN	3 579	6,8	5 815	3,7	1,8	1,6	3 962	3,1	6 445	7,7-	1,1	1,6
ÖSTERREICH	1 640	1,0	3 243	0,7-	1,0	2,0	3 353	16,1	7 183	15,2	1,2	2,1
SCHWEDEN	13 367	18,4	19 657	16,6	6,0	1,5	15 054	17,2	22 651	12,7	3,8	1,5
SCHWEIZ	1 722	14,5	3 899	10,7	1,2	2,3	4 274	7,4	10 500	3,2	1,8	2,5
ZUSAMMEN	29 362	18,1	45 183	14,7	13,8	1,5	36 660	16,9	61 065	11,4	10,3	1,7
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	102	22,9	137	11,0-	0,0	1,3	151	13,5	246	40,6	0,0	1,6
JUGOSLAWIEN	145	14,2	256	6,2	0,1	1,8	246	0,4-	343	17,7-	0,1	2,2
POLEN	482	16,2-	1 188	15,6-	0,4	2,5	971	15,0	2 181	12,9	0,4	2,2
RUMANIEN	37	22,9-	45	40,8-	0,0	1,2	48	32,4-	59	53,9-	0,0	1,2
SOWJETUNION	12	x	42	x	0,0	3,5	14	xx	44	xx	0,0	3,1
TSCHECHOSLOWAKEI	232	15,0-	329	39,5-	0,1	1,4	430	29,1	645	1,8-	0,1	1,5
TÜRKEI	15	71,7-	52	67,3-	0,0	3,5	81	9,0-	246	42,7-	0,0	3,0
UNGARN	1 961	4,4	4 975	4,9	1,5	2,5	2 731	26,9	7 046	29,9	1,2	2,6
SONSTIGE EUROP. LÄNDER	225	xx	467	xx	0,1	2,1	331	xx	674	xx	0,1	2,0
ZUSAMMEN	3 211	2,7	7 491	0,1	2,3	2,3	5 003	24,9	11 684	21,0	2,0	2,3
EUROPA ZUSAMMEN	125 741	3,7	308 401	2,5-	94,2	2,4	204 454	4,4	551 371	5,1-	93,4	2,7
AFRIKA												
REPUBLIK SÜDAFRIKA	673	51,2	892	60,1	0,3	1,3	1 211	37,6	1 637	46,2	0,3	1,4
SONSTIGE AFRIK. LÄNDER	40	55,5-	44	85,3-	0,0	1,1	64	60,0-	119	69,4-	0,0	1,9
ZUSAMMEN	713	32,8	936	9,3	0,3	1,3	1 275	22,6	1 756	16,4	0,3	1,4
ASIEN												
ISRAEL	183	xx	327	xx	0,1	1,8	327	76,8	539	54,9	0,1	1,6
JAPAN	97	64,4	190	xx	0,1	2,0	204	31,6	348	62,6	0,1	1,7
SONSTIGE ASIAT. LÄNDER	244	34,8-	376	35,4-	0,1	1,5	395	14,5-	602	13,3-	0,1	1,5
ZUSAMMEN	524	2,7	893	14,2	0,3	1,7	926	15,5	1 489	18,6	0,3	1,6
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SÜDAMERIKA												
ARGENTINIEN	89	xx	266	81,0	0,1	3,0	146	43,1	360	40,6	0,1	2,5
BRASILIEN	42	30,0-	78	11,4-	0,0	1,9	66	34,7-	128	11,1-	0,0	1,9
CHILE	7	58,8-	31	34,8	0,0	4,4	13	58,1-	37	35,1-	0,0	2,8
KANADA	1 262	21,8-	2 459	27,4-	0,8	1,9	2 496	10,0-	5 783	3,4	1,0	2,3
MEXIKO	30	28,6-	50	37,5-	0,0	1,7	61	31,5-	110	22,0-	0,0	1,8
USA	3 435	29,7-	5 862	29,7-	1,8	1,7	5 997	23,6-	11 221	15,1-	1,9	1,9
SONSTIGE AMERIK. LÄNDER	70	38,6-	166	40,3-	0,1	2,4	118	11,3-	233	23,1-	0,0	2,0
ZUSAMMEN	4 935	27,1-	8 912	27,8-	2,7	1,8	8 897	19,7-	17 872	9,3-	3,0	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	3 791	14,7	5 818	4,1	1,8	1,5	8 242	17,6	12 422	10,3	2,1	1,5
NEUSEELAND	1 542	2,9-	2 199	10,6-	0,7	1,4	2 987	9,7	4 274	5,8	0,7	1,4
OZEANIEN	17	xx	17	xx	0,0	1,0	39	xx	145	xx	0,0	3,7
ZUSAMMEN	5 350	9,3	8 034	0,1-	2,5	1,5	11 268	15,8	16 841	10,0	2,9	1,5
OHNE ANGABE	50	93,4-	188	94,8-	0,1	3,8	552	71,4-	1 098	89,8-	0,2	2,0
AUSLAND ZUSAMMEN	140 313	2,0	327 364	4,2-	17,8	2,3	227 372	3,1	590 427	6,2-	13,7	2,6
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	488 120	3,8-	1 842 116	14,2-	100,0	3,8	1 109 036	6,5-	4 317 638	14,3-	100,0	3,9

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GÄSTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	Juni 1986					
	Campingplätze			Angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	Insgesamt ¹⁾	darunter mit Urlaubscamping		Insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat	Anteil ³⁾
		zusammen	darunter			
			geöffnet ²⁾			
Anzahl			%			
Schleswig-Holstein	294	252	236	19 687	0,2	14,3
Hamburg	4	4	4	480	0,0	0,3
Niedersachsen	248	214	169	19 653	0,8	14,2
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	354	182	173	13 212	0,0	9,6
Hessen	162	162	145	11 813	9,0	8,6
Rheinland-Pfalz	256	256	252	20 485	0,4	14,8
Baden-Württemberg	227	225	207	20 222	0,9	14,7
Bayern	344	298	289	30 306	0,8	22,0
Saarland	18	18	14	1 841	0,0	1,3
Berlin (West) .....	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet ...	1 914	1 618	1 496	138 006	1,2	100,0

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

3) Anteil am Bundesgebiet.